DER APOTHEKER

Joseph Haydn.



(Lo Speziale.)

OPERA BUFFA

von

Joseph Haydn

(1768)

Mit Genehmigung Sr. Durchlaucht des Fürsten

Paul Esterhazy von Galantha

aus dem Original übersetzt und frei bearbeitet.

von

Dr. ROBERT HIRSCHFELD.

Jn einem Akt.

Den internationalen Verträgen gemäss deponirt.

ALBERT J. GUTMANN

Kaiserl. Königl. Hof- Musikalienhandlung



Déposé à Paris. WIEN u. LEIPZIG. *Ent. Sta Hall London.*

Kaiserl. Königl. oesterr. grosse goldene Medaille.



Christiania, C. Warmuth. Stockholm, Abr. Lundquist.
Kopenhagen, Hennings. London, Metzler & Co.

New-York, Copyright G. Schirmer. 1895.

13907

Personen.

Sempronio, Apotheker . . . . **Bariton.**

Mengone; in Diensten bei dem Apotheker . . . . . . **Tenor.**

Grilletta, Sempronios Mündel . . . . **Sopran.**

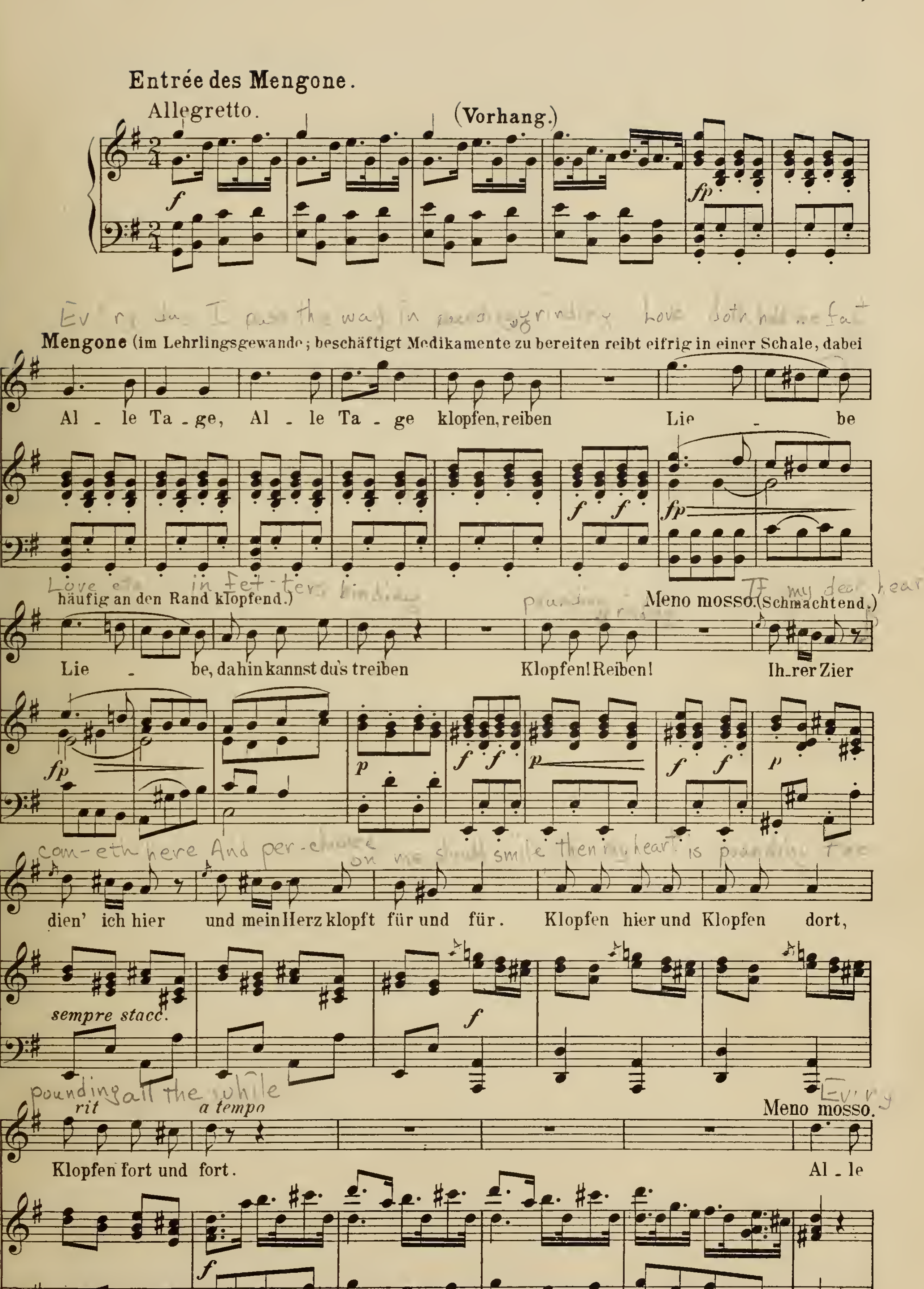
Volpino, ein junger, reicher Geck . . . . **Mezzosopran.**

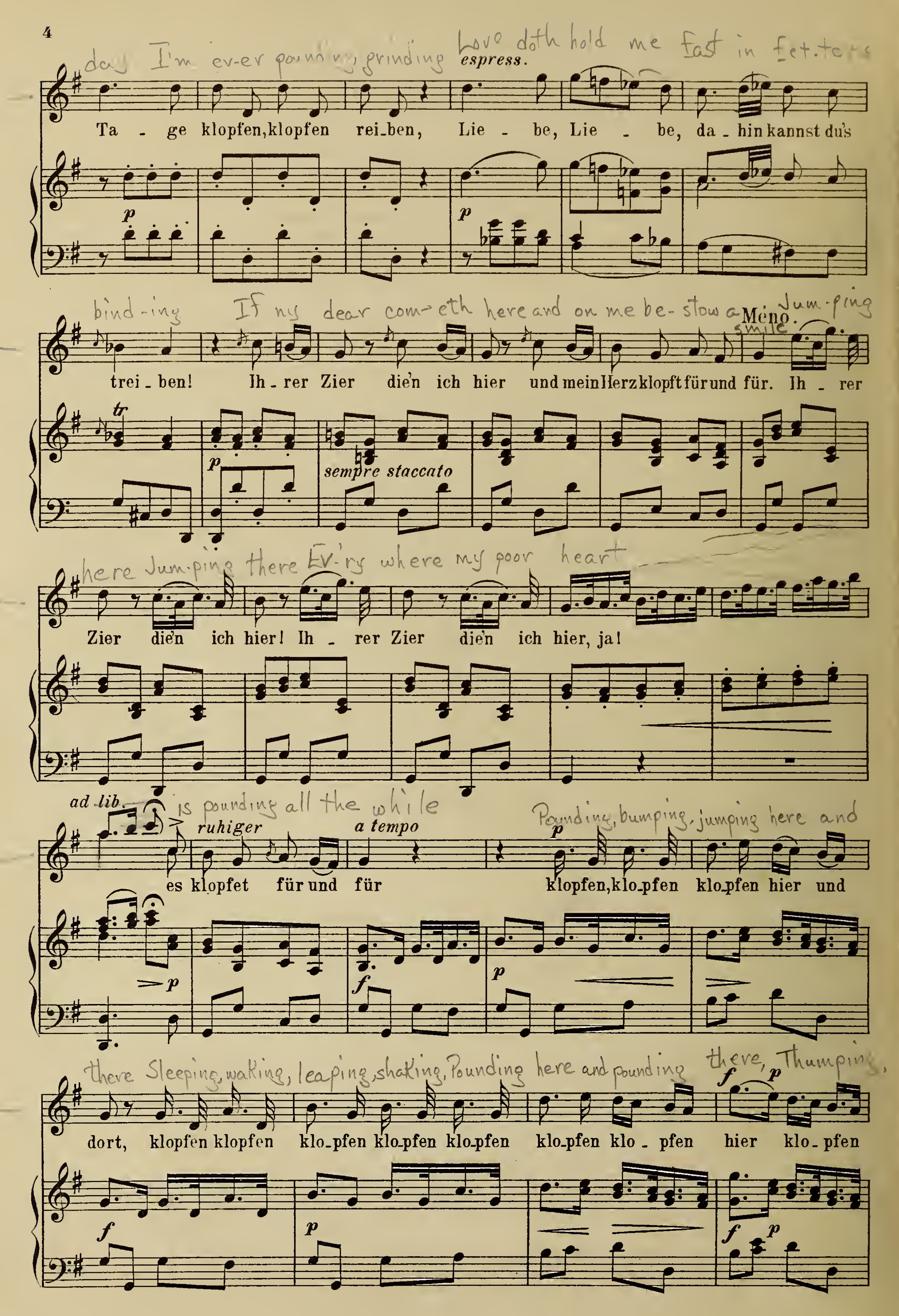
Lehrjungen, Hausgesinde, Nachbarn.

Scene: Ein Apothekerladen.

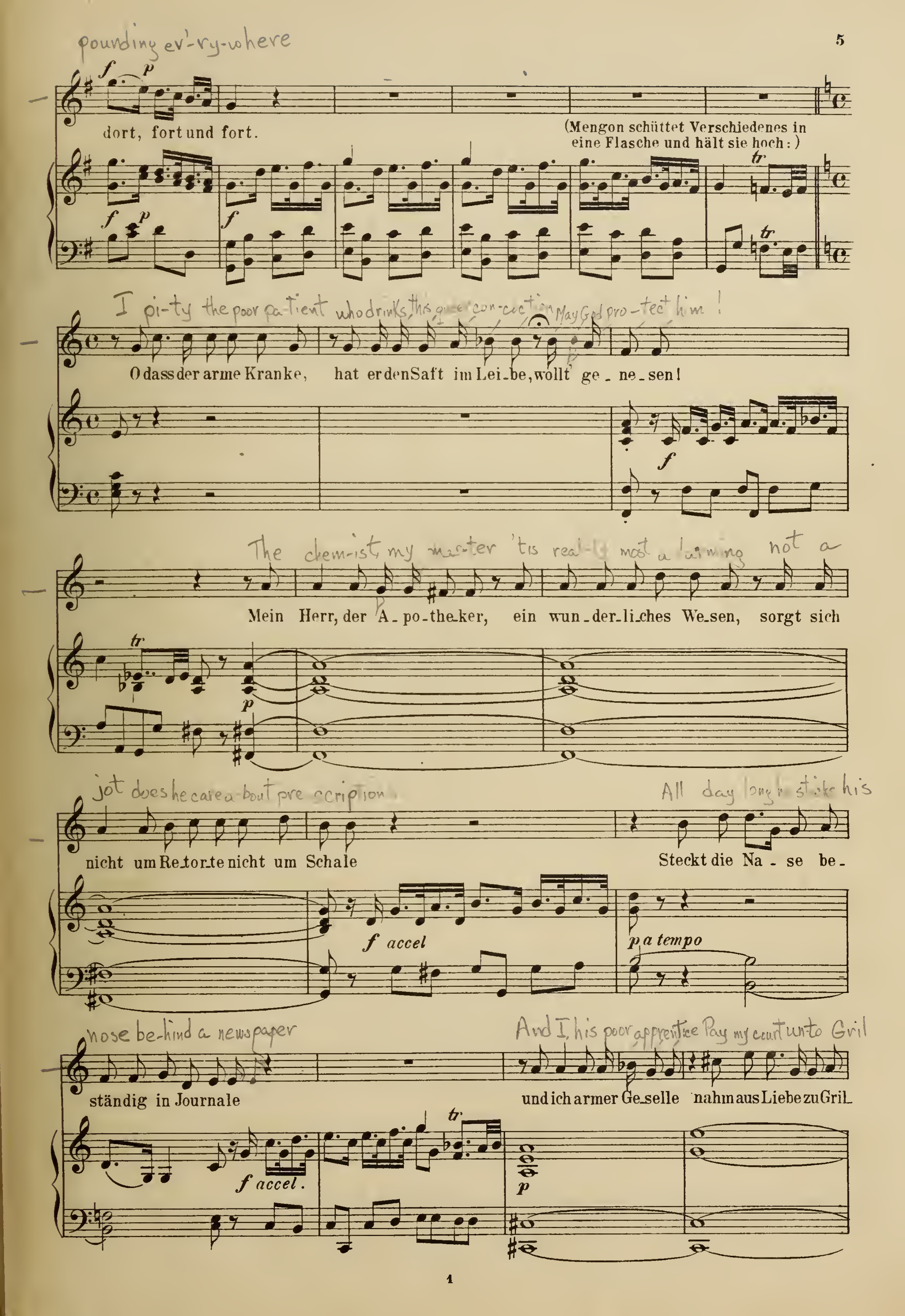
NB. Scenarium und historische Nachweise sind in dem **Vorwort** des Textbuches enthalten.

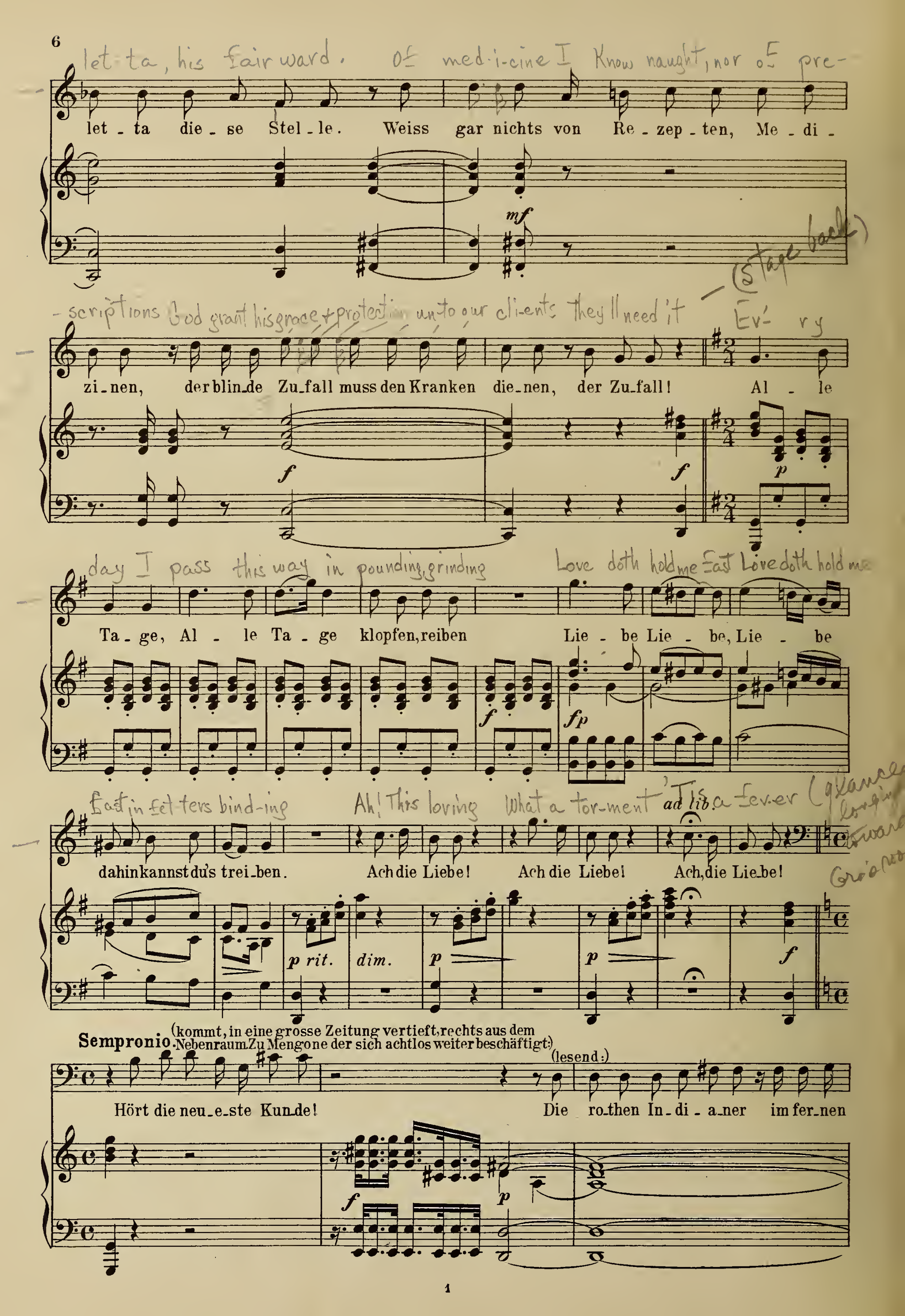
Dr. Robert Hirschfeld.

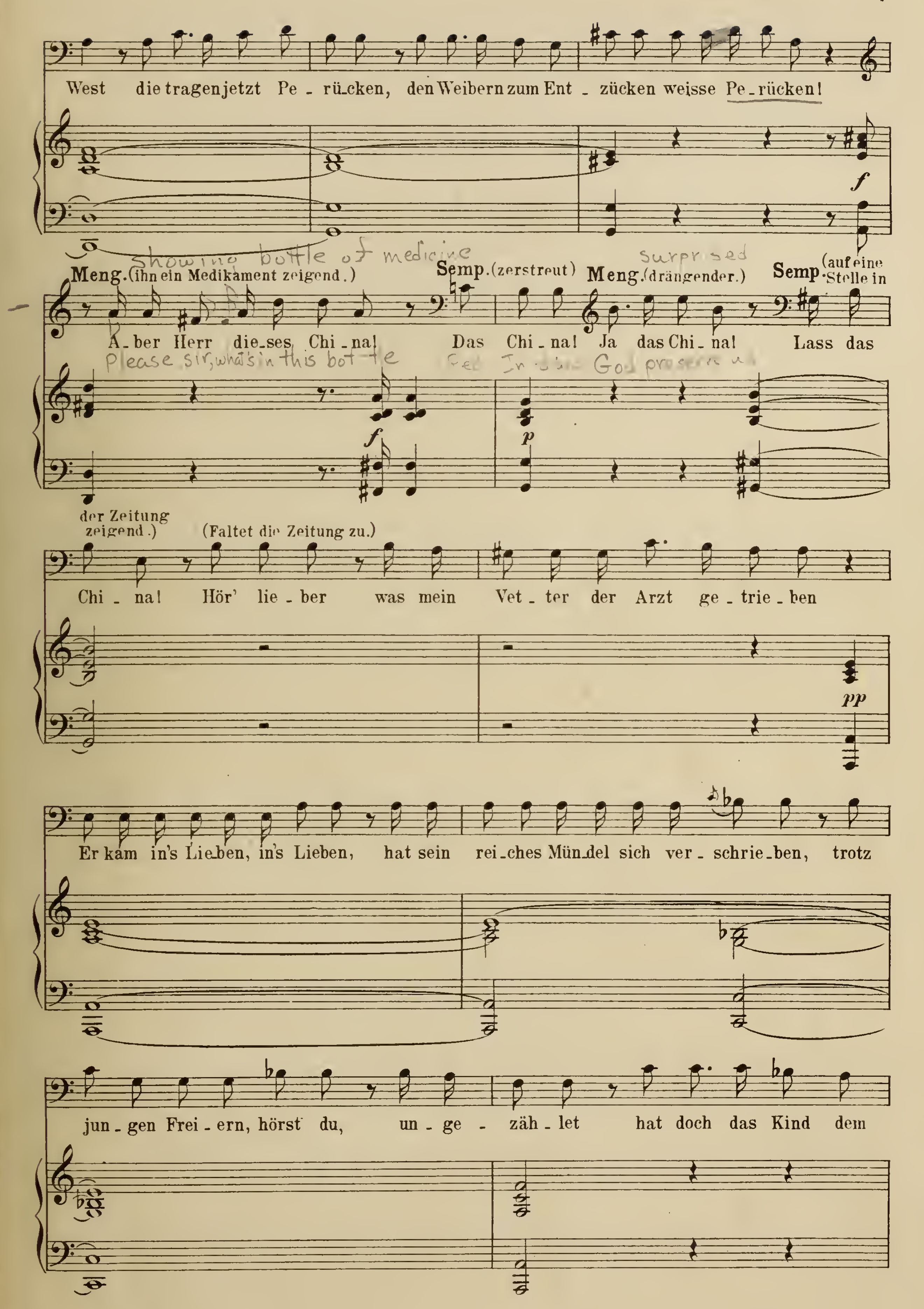

Entrée des Mengone.
Allegretto.
(Vorhang.)
Mengone (im Lehrlingsgewande; beschäftigt Medikamente zu bereiten reibt eifrig in einer Schale, dabei häufig an den Rand klopfend.)
Al - le Ta - ge, Al - le Ta - ge klopfen, reiben Lie - be
Lie - be, dahin kannst du's treiben Klopfen! Reiben!
Meno mosso. (Schmachtend.)
Ih - rer Zier dien' ich hier und mein Herz klopft für und für. Klopfen hier und Klopfen dort,
sempre stacc.
rit
a tempo
Klopfen fort und fort.
Meno mosso.
Al - le



day I'm ever pounding grinding
Love doth hold me fast in fetters
espress.
Ta - ge klopfen, klopfen rei_ben, Lie - be, Lie - be, da - hin kannst du's
p
p
binding
If my dear cometh here and on me bestow a smile
Jumping
Meno.
trei_ben! Ih_rer Zier die'n ich hier und mein Herz klopft für und für. Ih - rer
tr
p
sempre staccato
here Jumping there Ev'ry where my poor heart
Zier die'n ich hier! Ih - rer Zier die'n ich hier, ja!
ad lib.
is pounding all the while
ruhiger
a tempo
Pounding, bumping, jumping here and
p
es klopfet für und für klopfen, klo_pfen klo_pfen hier und
p
f
p
there Sleeping, waking, leaping, shaking, Pounding here and pounding there, Thumping,
f p
dort, klopfen klopfen klo_pfen klo_pfen klo_pfen klo_pfen klo - pfen hier klo_pfen
f
p
f p


dort, fort und fort.
(Mengon schüttet Verschiedenes in eine Flasche und hält sie hoch:)
O dass der arme Kranke, hat er den Saft im Lei_be, wollt' ge_ne_sen!
Mein Herr, der A_po_the_ker, ein wun_der_li_ches We_sen, sorgt sich
nicht um Re_tor_te nicht um Schale
Steckt die Na_se be_
ständig in Journale
und ich armer Ge_selle nahm aus Liebe zu Gril_
f p
f accel
p a tempo
f accel.
p
tr


let - ta die - se Stel - le. Weiss gar nichts von Re - zep - ten, Me - di -
zi - nen, der blin - de Zu - fall muss den Kranken die - nen, der Zu - fall! Al - le
Ta - ge, Al - le Ta - ge klopfen, reiben Lie - be Lie - be, Lie - be
dahin kannst du's trei - ben. Ach die Liebe! Ach die Liebe! Ach, die Lie - be!
Sempronio (kommt, in eine grosse Zeitung vertieft, rechts aus dem Nebenraum. Zu Mengone der sich achtlos weiter beschäftigt:)
Hört die neu - e - ste Kun - de!
(lesend:)
Die ro - then In - di - a - ner im fer - nen
mf
f
p
fp
p rit.
dim.
ad lib.


West die tragen jetzt Pe - rü-cken, den Weibern zum Ent - zücken weisse Pe - rücken!
Meng. (ihn ein Medikament zeigend.)
Showing bottle of medicine
A - ber Herr die-ses Chi - na!
Please sir, what's in this bottle
Semp. (zerstreut)
Das Chi - na!
Meng. (drängender.)
surprised
Ja das Chi - na!
Semp. (auf eine Stelle in der Zeitung zeigend.)
Lass das Chi - na! Hör' lie - ber
(Faltet die Zeitung zu.)
was mein Vet - ter der Arzt ge - trie - ben
Er kam in's Lie-ben, in's Lieben, hat sein rei-ches Mün-del sich ver - schrie-ben, trotz
jun - gen Frei - ern, hörst du, un - ge - zäh - let hat doch das Kind dem



(geheimnissvoll)

Vormund sich vermä-let. He! Passt nicht die Ge-schich-te auf Grilletta und auf mich?

Meng. (sehr betroffen)

Dass Euch Gril-let-ta er-wäh-let, das wüsst' auch ich.

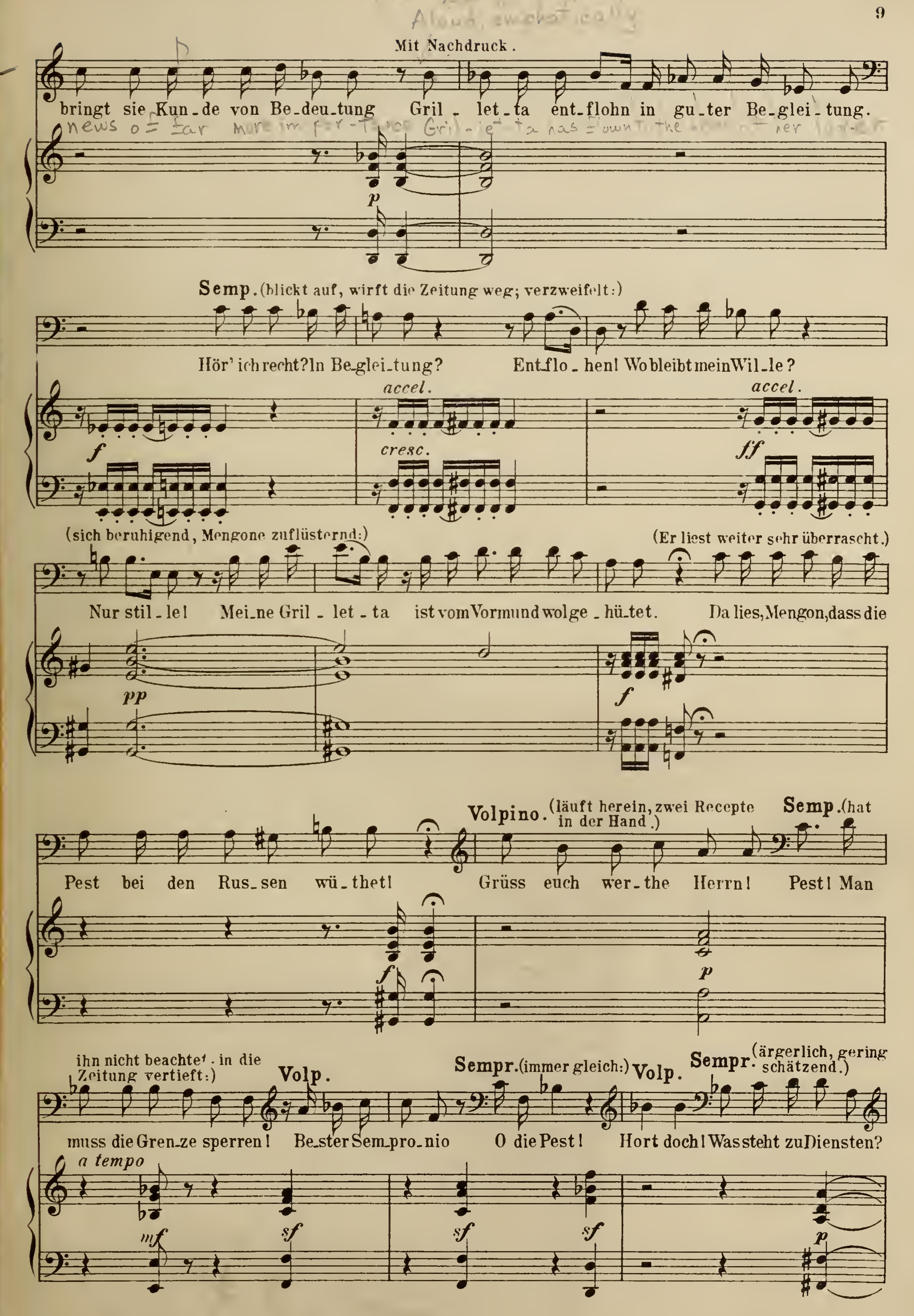
Semp. Noch nicht ver-mä-let, doch bald wird sie mein!
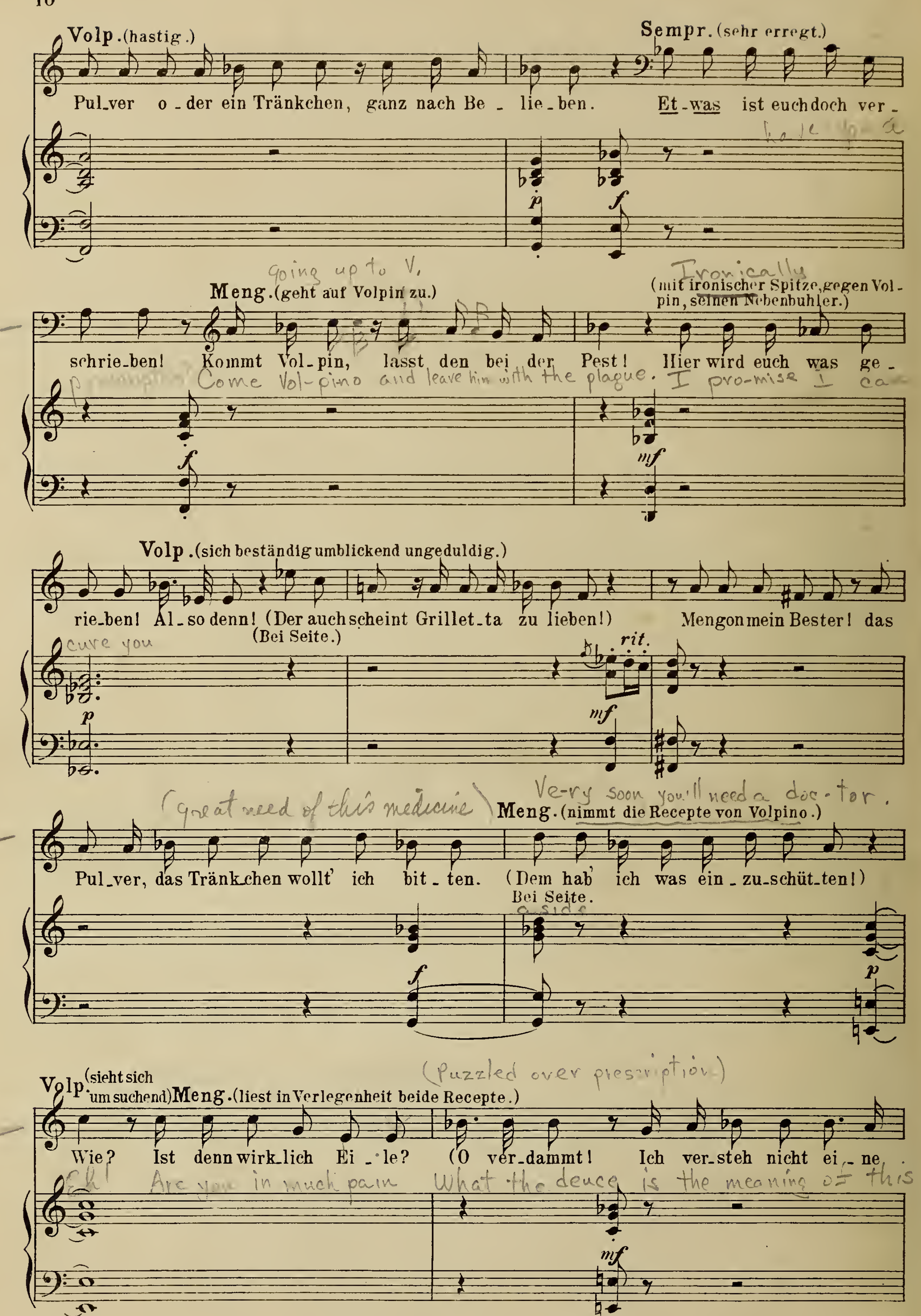
Meng. (ironisch und erregt.) Wahr-lich ein net-tes Bräutchen! Wann soll die Hoch-zeit sein,
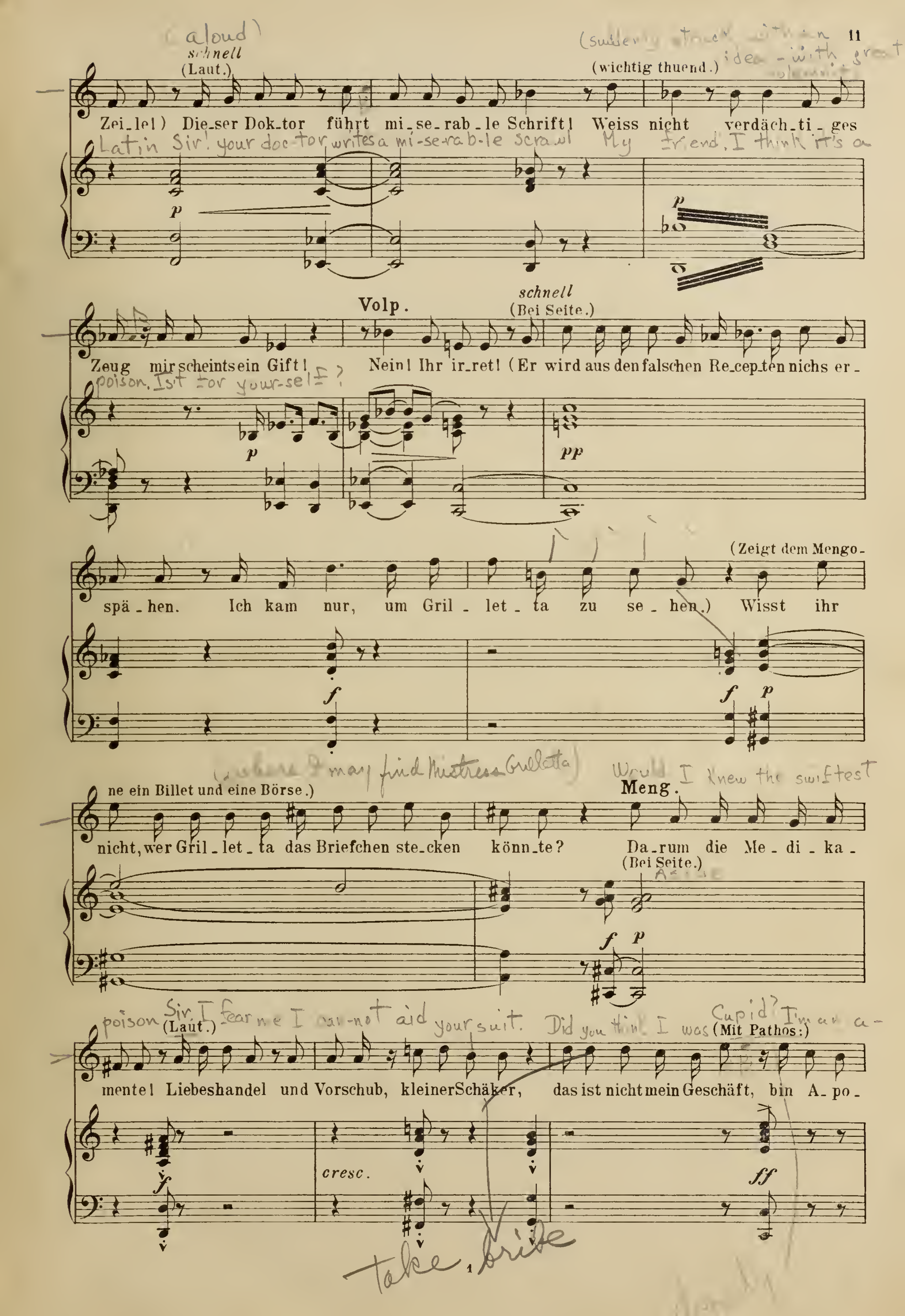
Semp. (sucht abzulenken, hat die Zeitung wieder entfaltet und liest laut, als wäre nichts vorgefallen.)

drei Schif-fe voll be-la-den mit Wei-bern ei-nes tür-ki-schen Ha-rems schwer ver-sanken in das Meer.

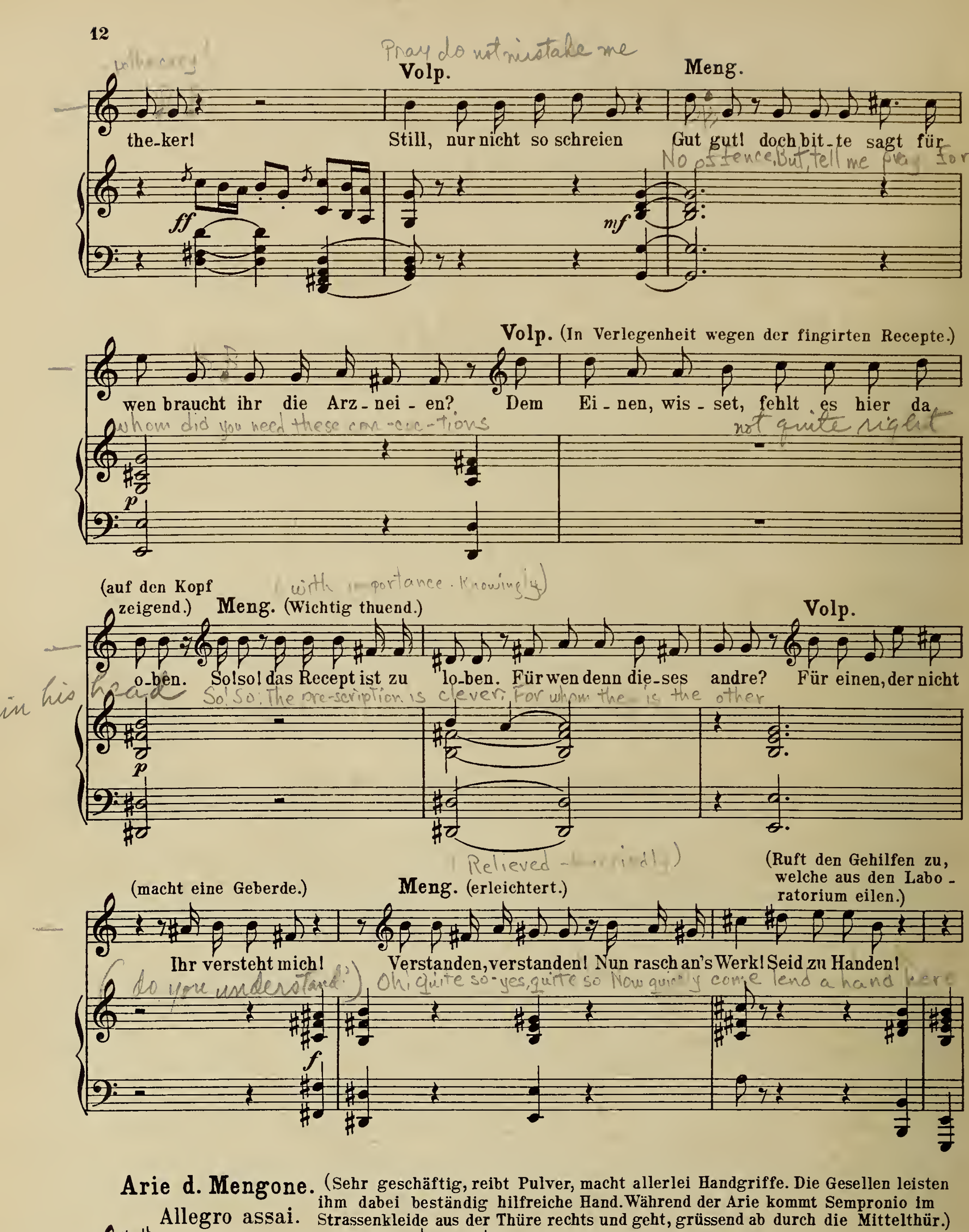
Meng. (ärgerlich) (Bei Seite.) Der Narr, im-mer die Zei-tung! (laut.) Bald a-ber

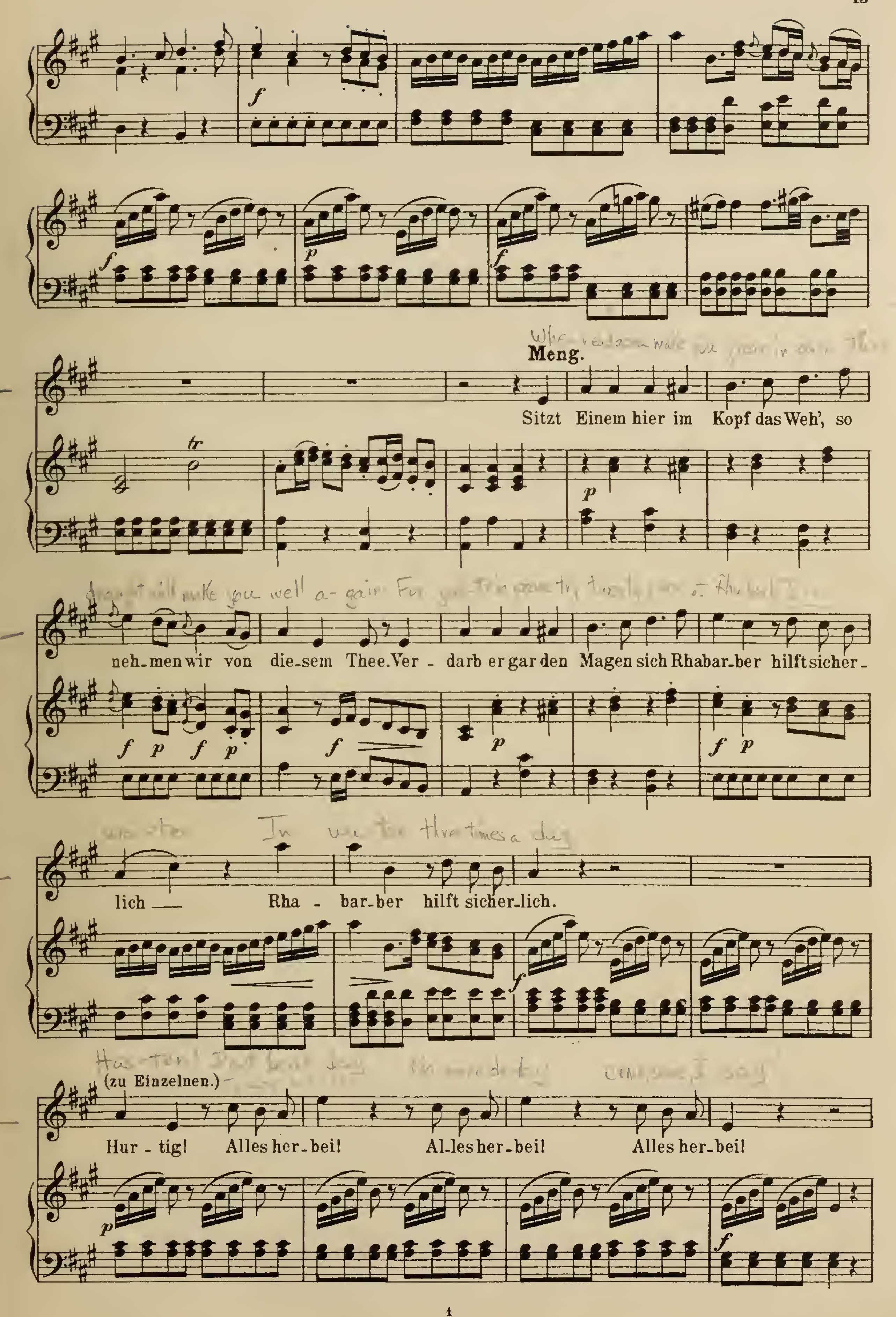

Mit Nachdruck.
bringt sie Kun-de von Be-deu-tung Gril-let-ta ent-flohn in gu-ter Be-glei-tung.
p
Semp. (blickt auf, wirft die Zeitung weg; verzweifelt:)
Hör' ich recht? In Be-glei-tung? Ent-flo-hen! Wo bleibt mein Wil-le?
accel.
f
cresc.
ff
(sich beruhigend, Mengone zuflüsternd:)
(Er liest weiter sehr überrascht.)
Nur stil-le! Mei-ne Gril-let-ta ist vom Vormund wolge-hü-tet. Da lies, Mengon, dass die
pp
Volpino. (läuft herein, zwei Recepte in der Hand.)
Semp. (hat ihn nicht beachtet, in die Zeitung vertieft:)
Pest bei den Rus-sen wü-thet! Grüss euch wer-the Herrn! Pest! Man
Volp.
Sempr. (immer gleich:)
Sempr. (ärgerlich, gering schätzend.)
muss die Gren-ze sperren! Be-ster Sem-pro-nio O die Pest! Hort doch! Was steht zu Diensten?
a tempo
mf
sf


Volp. (hastig.)
Sempr. (sehr erregt.)
Pul_ver o_der ein Tränkchen, ganz nach Be_lie_ben. Et_was ist euch doch ver_
Meng. (geht auf Volpin zu.)
(mit ironischer Spitze, gegen Volpin, seinen Nebenbuhler.)
schrie_ben! Kommt Vol_pin, lasst den bei der Pest! Hier wird euch was ge_
Volp. (sich beständig umblickend ungeduldig.)
rie_ben! Al_so denn! (Der auch scheint Grillet_ta zu lieben!) Mengon mein Bester! das
(Bei Seite.)
rit.
Meng. (nimmt die Recepte von Volpino.)
Pul_ver, das Tränk_chen wollt' ich bit_ten. (Dem hab' ich was ein_zu_schüt_ten!)
Bei Seite.
Volp. (sieht sich um suchend) Meng. (liest in Verlegenheit beide Recepte.)
Wie? Ist denn wirk_lich Ei_le? (O ver_dammt! Ich ver_steh nicht ei_ne



schnell
(Laut.)
(wichtig thuend.)
Zei_le!) Die_ser Dok_tor führt mi_se_rab_le Schrift! Weiss nicht verdäch_ti_ges
p
Volp.
schnell
(Bei Seite.)
Zeug mir scheints ein Gift! Nein! Ihr ir_ret! (Er wird aus den falschen Re_cep_ten nichs er_
p
pp
(Zeigt dem Mengo_
spä_hen. Ich kam nur, um Gril_let_ta zu se_hen.) Wisst ihr
f
f p
ne ein Billet und eine Börse.)
Meng.
nicht, wer Gril_let_ta das Briefchen ste_cken könn_te? Da_rum die Me_di_ka_
(Bei Seite.)
f p
(Laut.)
(Mit Pathos:)
mente! Liebeshandel und Vorschub, kleiner Schäker, das ist nicht mein Geschäft, bin A_po_
cresc.
f
ff
aloud
Latin Sir! your doctor writes a mi-se-ra-b-le scrawl My friend, I think it's a
poison. Is't for your-self?
Would I knew the swiftest
poison Sir I fear me I can-not aid your suit. Did you think I was Cupid? I'm an a-
take, bribe


Volp.
Meng.
the-ker!
Still, nur nicht so schreien
Gut gut! doch bit-te sagt für
ff
mf
wen braucht ihr die Arz-nei-en? Dem
Volp. (In Verlegenheit wegen der fingirten Recepte.)
Ei-nen, wis-set, fehlt es hier da
p
(auf den Kopf zeigend.)
Meng. (Wichtig thuend.)
Volp.
o-ben. So! so! das Recept ist zu lo-ben. Für wen denn die-ses andre? Für einen, der nicht
(macht eine Geberde.)
Meng. (erleichtert.)
(Ruft den Gehilfen zu, welche aus den Laboratorium eilen.)
Ihr versteht mich!
Verstanden, verstanden! Nun rasch an's Werk! Seid zu Handen!
f
Arie d. Mengone.
Allegro assai.
(Sehr geschäftig, reibt Pulver, macht allerlei Handgriffe. Die Gesellen leisten ihm dabei beständig hilfreiche Hand. Während der Arie kommt Sempronio im Strassenkleide aus der Thüre rechts und geht, grüssend ab durch die Mittelthür.)
p
f
f
p


Meng.
Sitzt Einem hier im Kopf das Weh', so
neh-men wir von die-sem Thee. Ver-darb er gar den Magen sich Rhabar-ber hilft sicher-
lich — Rha-bar-ber hilft sicher-lich.
(zu Einzelnen.)
Hur-tig! Alles her-bei! Al-les her-bei! Alles her-bei!



If you should find this not e-nough I'll give you so much stronger stuff, 'Twill cure all sorts of

Von diesem Quantum suf-fi-cit, von je-nem nimm die Handvoll mit, dann stossen, reiben

p *stacc.*

hu-mours From whooping-cough to tu-mours The pal-sy or the rheumers And

rüh-ren, für je-des Rechnung füh-ren, für je-des Rechnung füh-ren. Und

cresc. *f*

Meno mosso.

e-ver at your la-test breath When you are at the point of death One

(eine Fla-

drückt der Kopf ihn noch so schwer, und hilft ihm auch kein Dok-tor mehr Ein

p

sche aufzeigend.)

a tempo

sin-gle draught you're on your feet a-gain! No

(Geberde.)

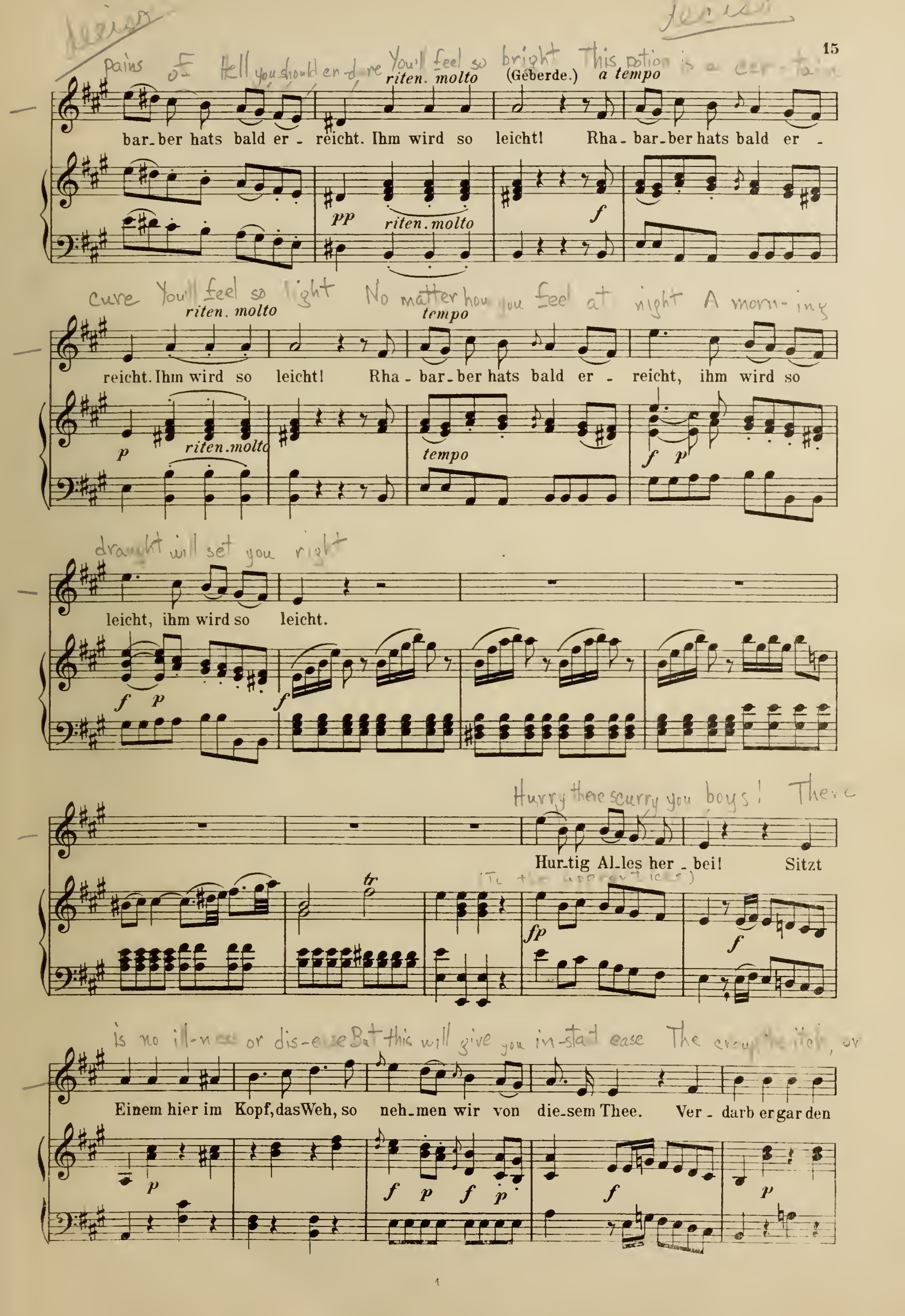
Schluck! Ein Schluck! der Kran-ke hat ge-nug! Wenn

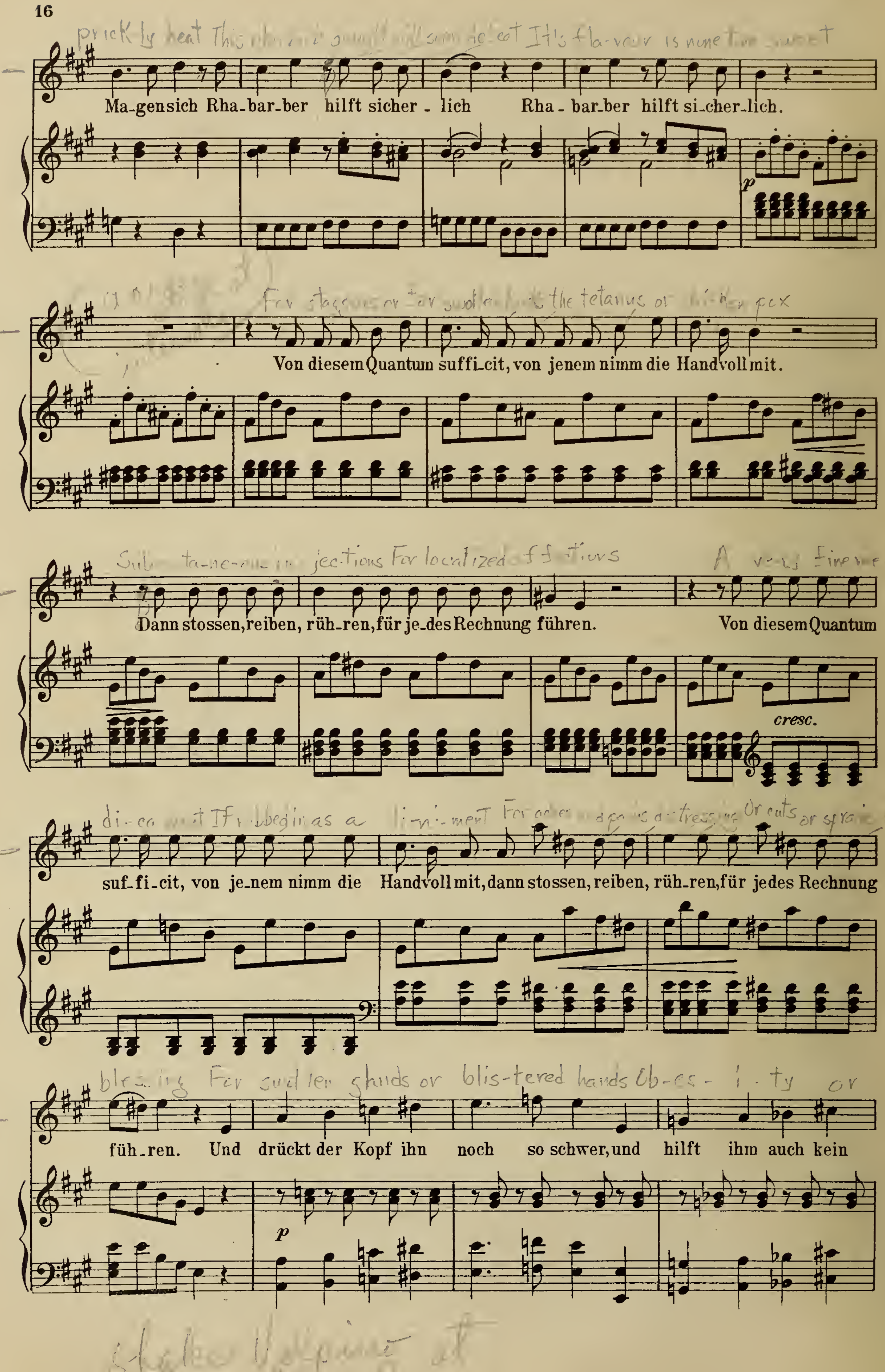
f *prit.*

mat-ter what you wish to cure This rhubarb draught is swift and sure Tho

hart Be-drängniss ihn beschleicht, Rha-barber hats bald er-reicht. Rha-

f a tempo


riten. molto
(Geberde.)
a tempo
bar_ber hats bald er - reicht. Ihm wird so leicht! Rha - bar_ber hats bald er -
pp
riten. molto
f
reicht. Ihm wird so leicht! Rha - bar_ber hats bald er - reicht, ihm wird so
riten. molto
tempo
p
f
leicht, ihm wird so leicht.
Hur_tig Al_les her - bei! Sitzt
tr
fp
Einem hier im Kopf, das Weh, so neh_men wir von die_sem Thee. Ver - darb er gar den


Ma-gensich Rha-bar-ber hilft sicher-lich Rha-bar-ber hilft si-cher-lich.
Von diesem Quantum suffi-cit, von jenem nimm die Handvoll mit.
Dann stossen, reiben, rüh-ren, für je-des Rechnung führen.
Von diesem Quantum
cresc.
suf-fi-cit, von je-nem nimm die Handvoll mit, dann stossen, reiben, rüh-ren, für jedes Rechnung
füh-ren. Und drückt der Kopf ihn noch so schwer, und hilft ihm auch kein

Dok - tor mehr Ein Schluck! Ein Schluck, der Kran - ke hat ___ ge -

ritard.

nug! Wenn hart Be - drängniss ihn beschleicht, wenn hart Be - drängniss

p *ritard.*

ihn beschleicht, Rha - bar-ber hat's bald er - reicht, er - reicht! ja

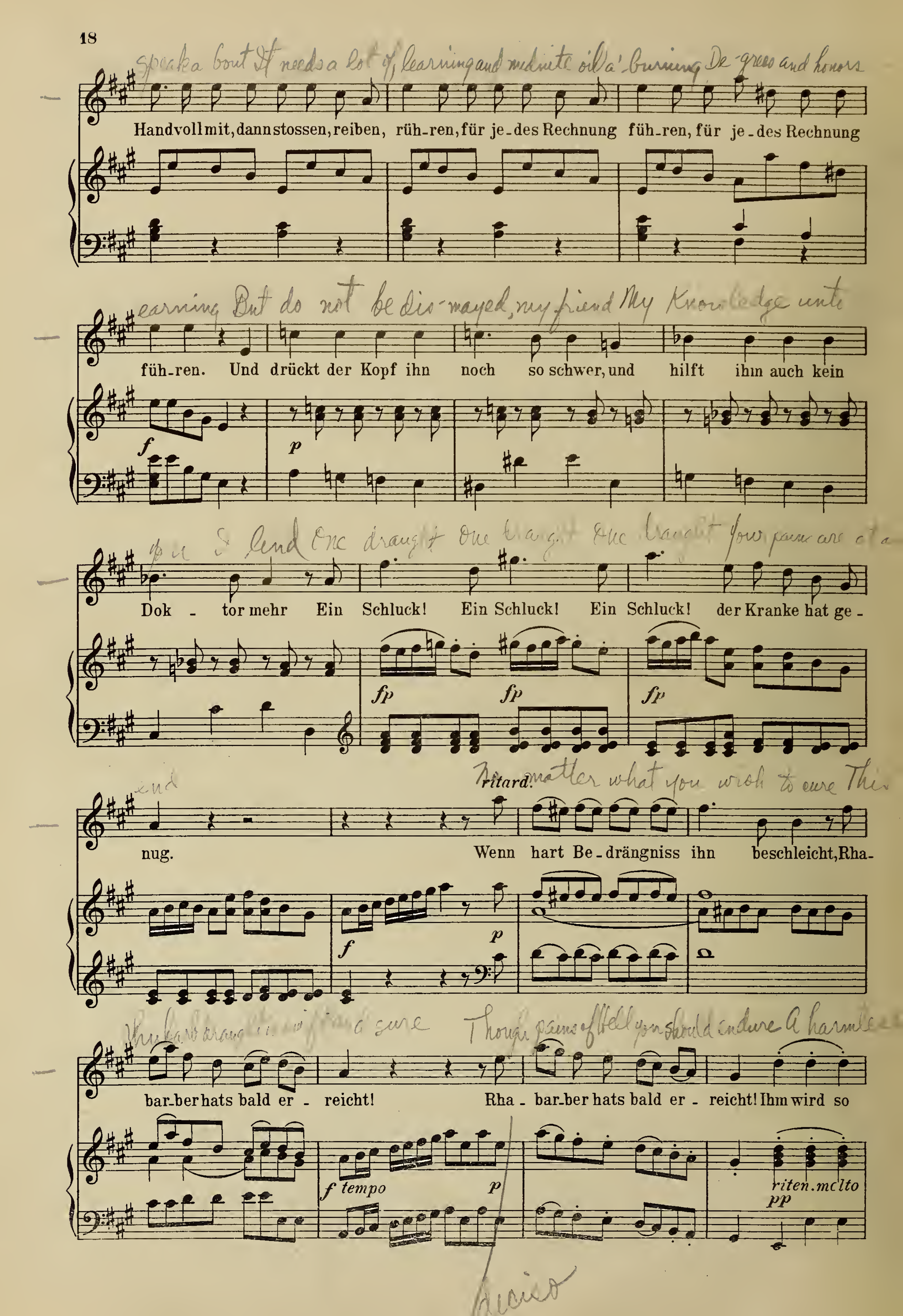
pp *poco riten.*

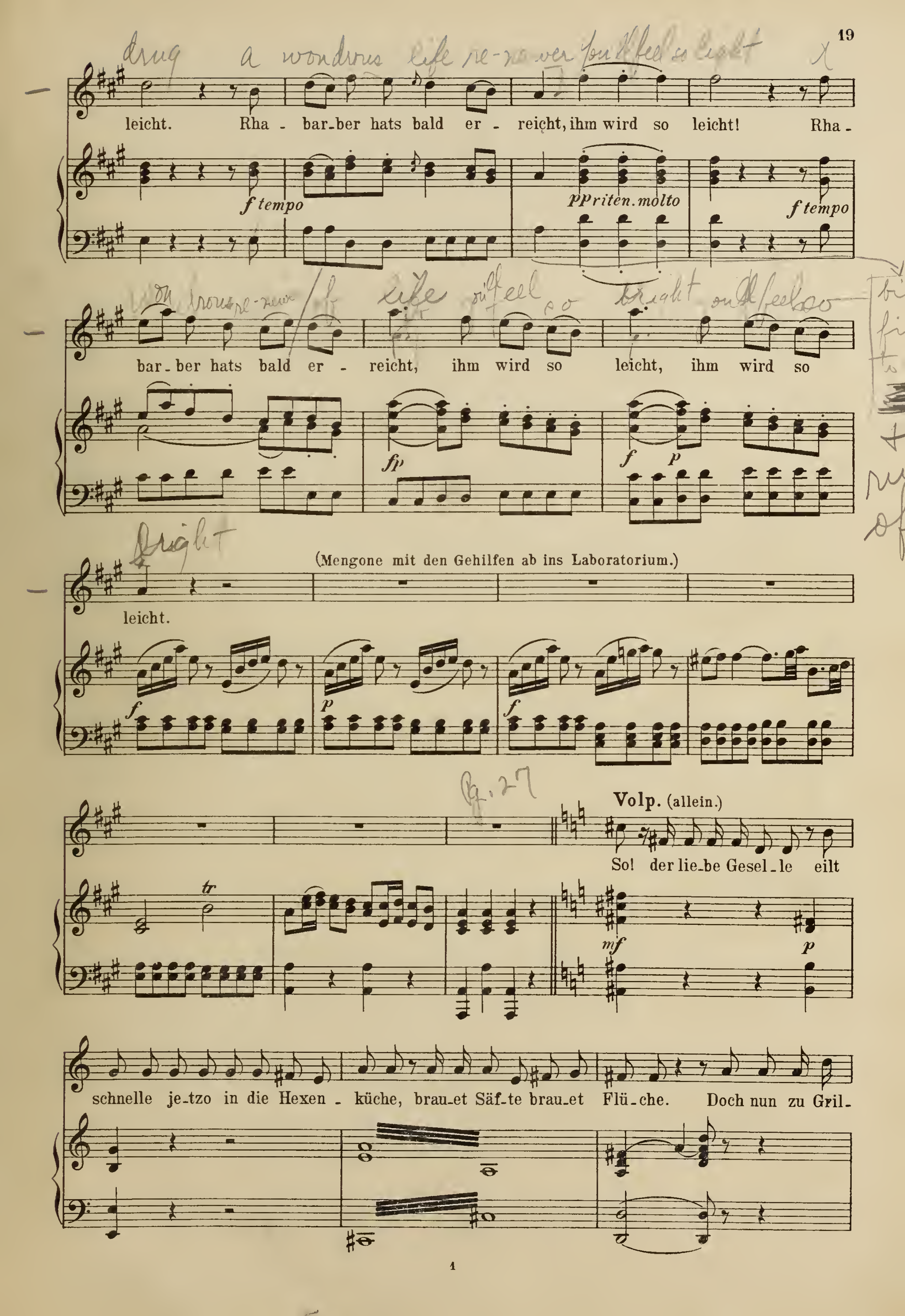
ja ja ja hat es bald er -

tr

reicht! Von diesem Quantum suf-fi-cit, von jenem nimm die

f *p*


Handvoll mit, dann stossen, reiben, rüh-ren, für je-des Rechnung füh-ren, für je-des Rechnung
füh-ren. Und drückt der Kopf ihn noch so schwer, und hilft ihm auch kein
Dok - tor mehr Ein Schluck! Ein Schluck! Ein Schluck! der Kranke hat ge-
nug.
ritard.
Wenn hart Be-drängniss ihn beschleicht, Rha-
bar-ber hats bald er - reicht! Rha - bar-ber hats bald er - reicht! Ihm wird so
tempo
riten. molto


leicht. Rha - bar-ber hats bald er - reicht, ihm wird so leicht! Rha -
f tempo
PP riten. molto
f tempo
bar - ber hats bald er - reicht, ihm wird so leicht, ihm wird so
fp
f p
leicht.
(Mengone mit den Gehilfen ab ins Laboratorium.)
f
p
f
tr
Volp. (allein.)
So! der lie-be Gesel - le eilt
mf
p
schnelle je-tzo in die Hexen - küche, brau-et Säf-te brau-et Flü-che. Doch nun zu Gril-



(geht leise zur Thüre rechts, sich vorsichtig umschauend.)

letta, der Süssen, sie zu grüssen Ich muss das hol de Kind be_si_tzen! Der

p *sf* *pp* *p*

(Klopft an die Thüre und will sie öffnen.)

(Kommt durch die Mittelthüre auf Volpin zu und klopft ihn hinten auf die Schulter.)

al_te Drache fort das will ich nützen. Gril_let_ta!

Grilletta. Seht den Ke_cken!

Volp. Wel_che

f *p* *f*

Art mich so zu schre_cken!

Grill. Fürch_tet ihr nicht den Al_ten, und

fp

wisst doch wie ich streng ge_hal_ten.

Volp. Folgt ihr dem Al_ten Tho_ren? Ich

glaubs nicht, dass Gri_let_ta die Lie_be ab_ge_schworen.

Grill. (schnippisch.) Merkt Vol_pin, dass ich dem

f

Volp. **Grill.**

Vormund nicht mit Falschheit lohne A_ber mit Mengone, wie da das Täubchen girret. Wie ihr das

Volp. **Grill.** (ironisch.)

kennt! Er wird ganz ver_wir_ret, wenn man euch nur nennt. Habt ihrs er_

Volp. (erregt)

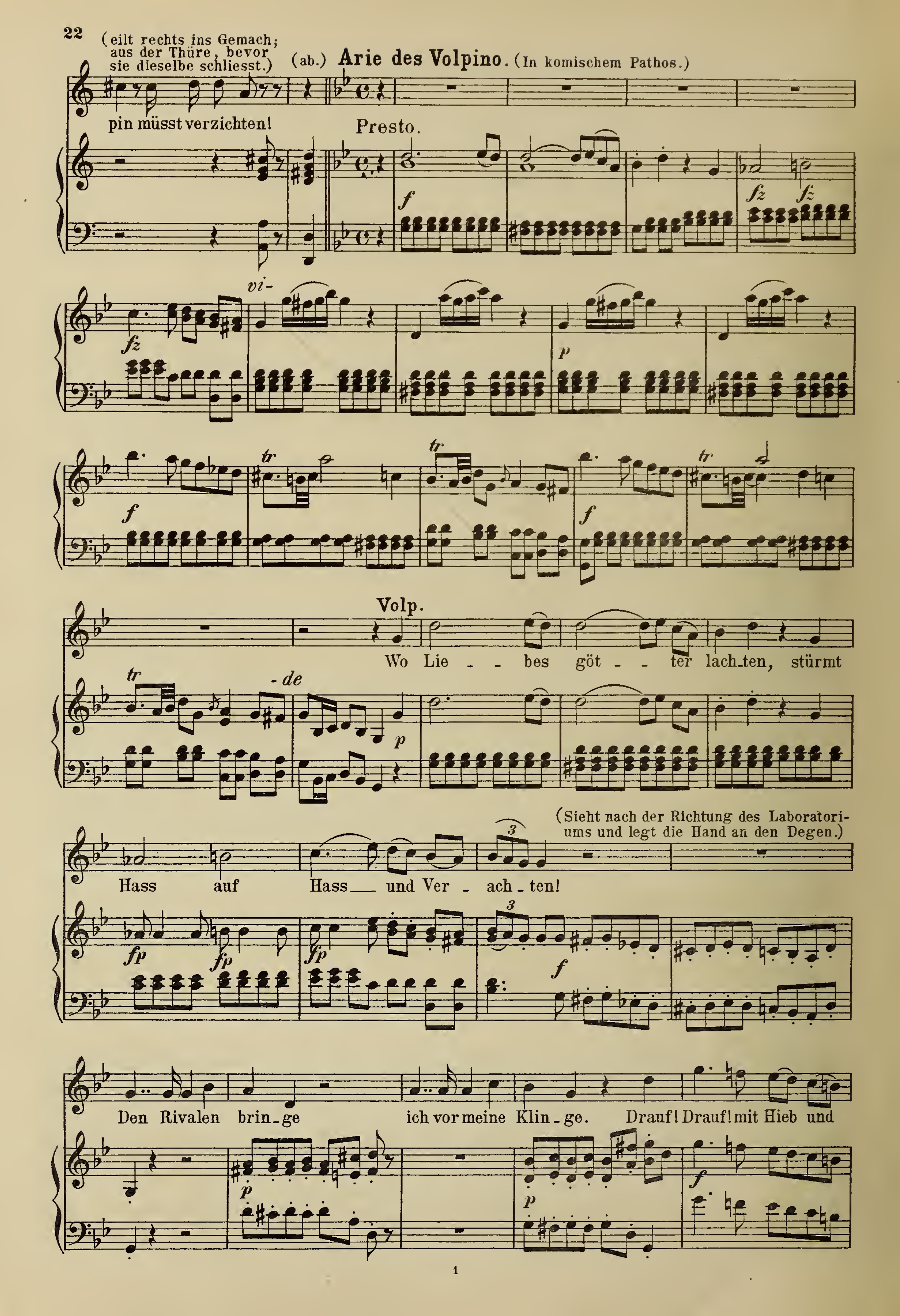
fah_ren, dann müsst ihr das Ge_heim_nis bei euch be_wah_ren. Ich

(Neigt sich zum Handkuss.)

will euch erleuchten, ich will euch lenken, dieses Händchen müsst ihr nicht dem Töl_pel schenken.

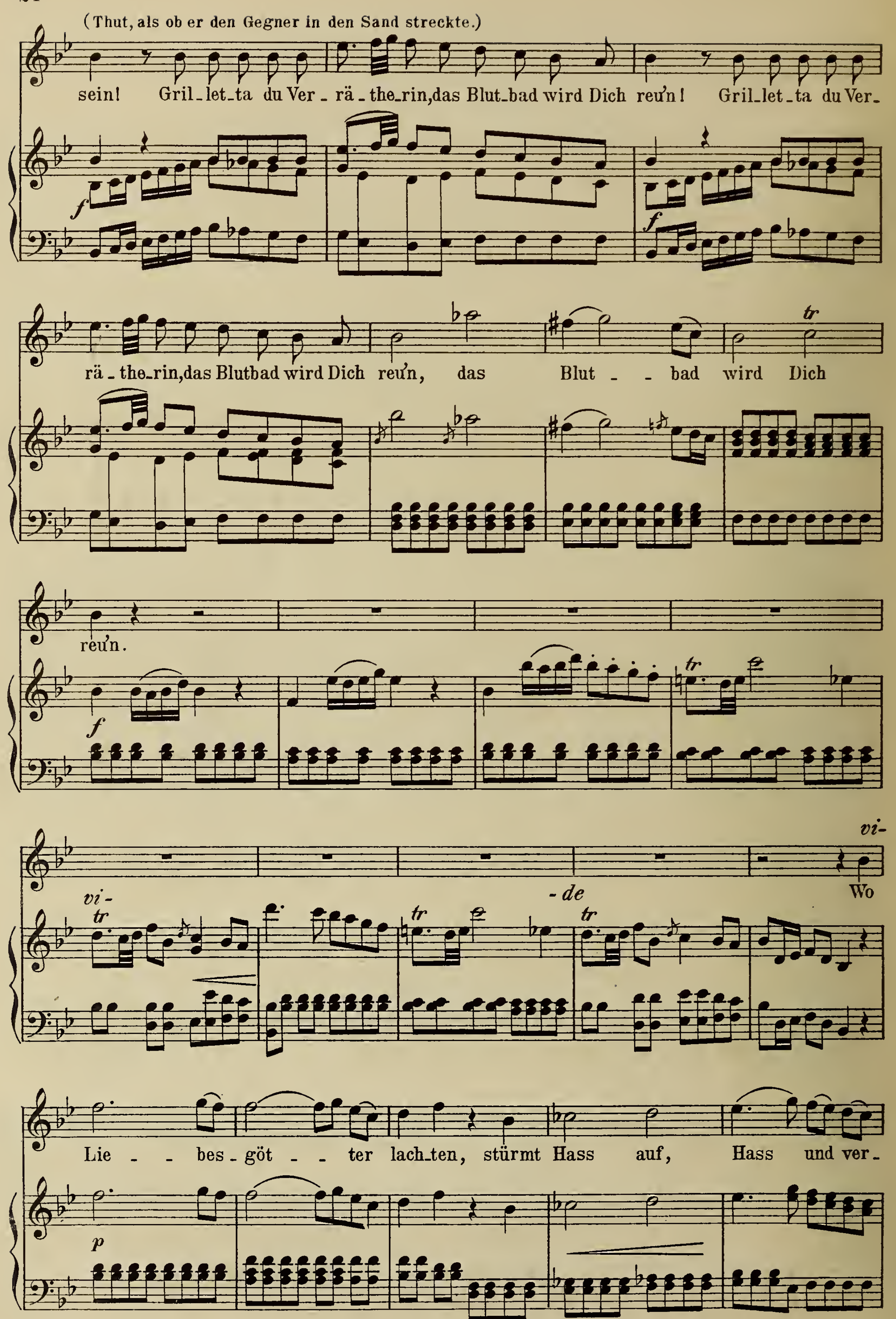
Grill.

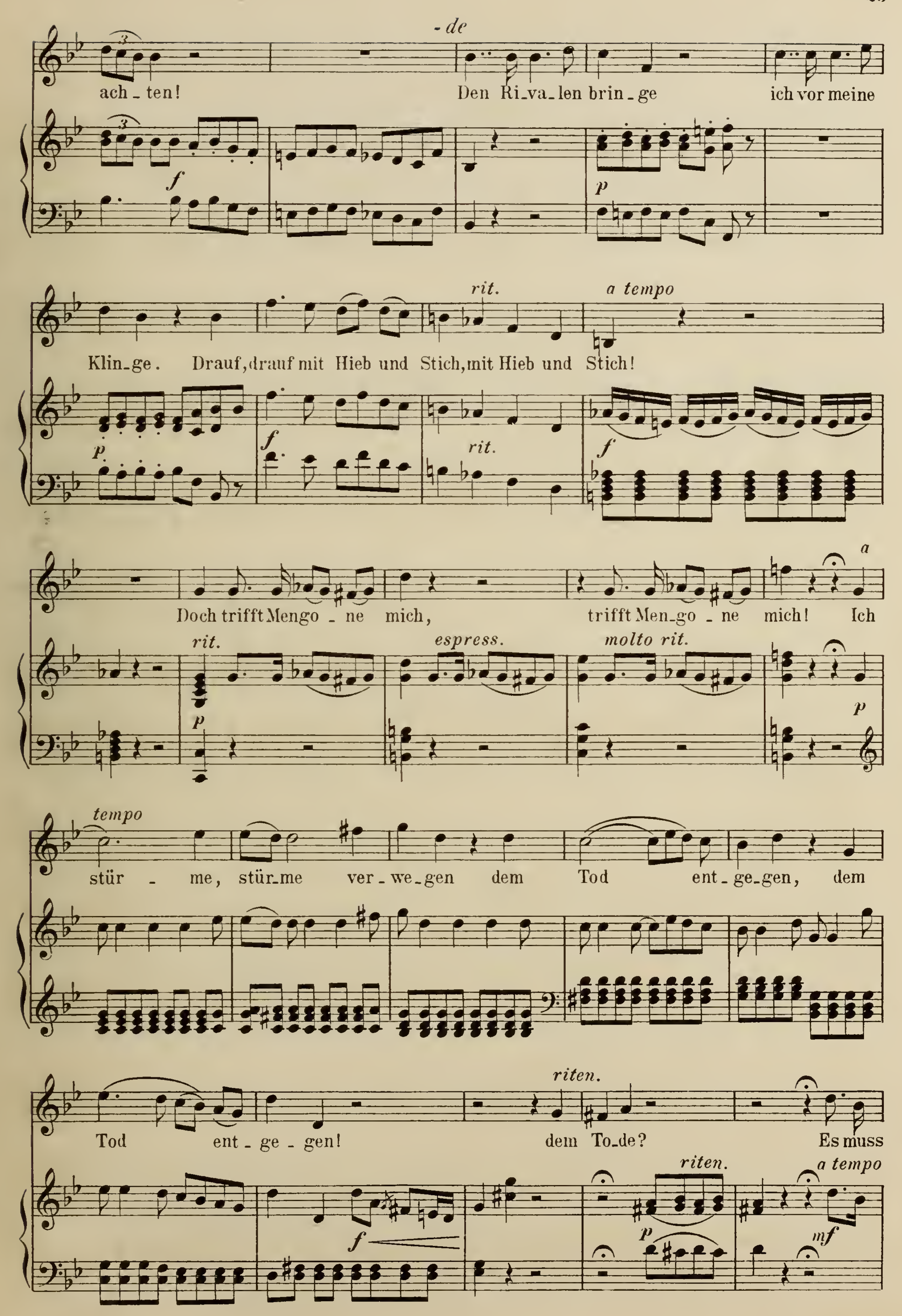
Dan_ke! o wie be_sorgt! Gern will ich mich nach eu_rem Rathe richten A_ber auch ihr Vol_

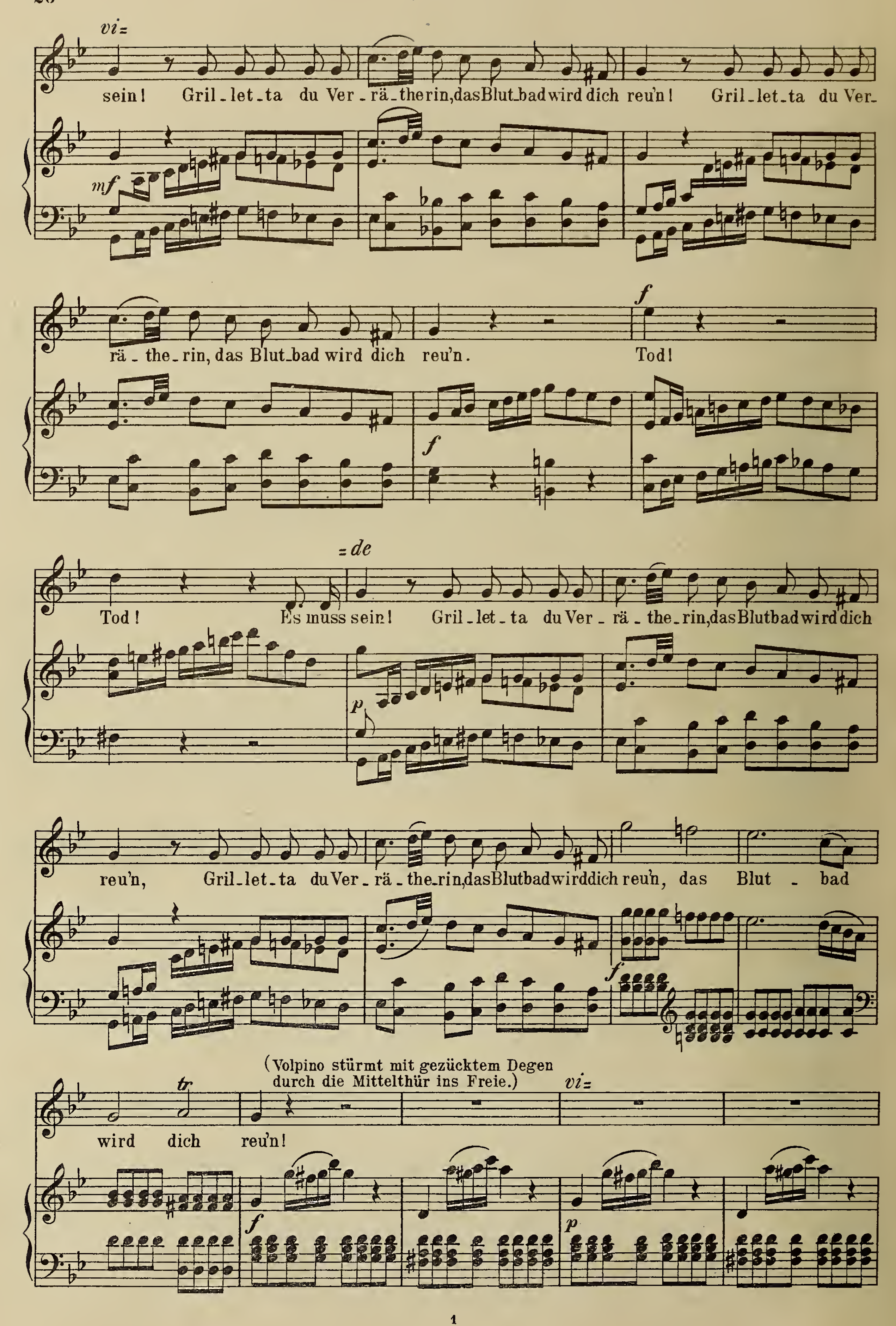

(eilt rechts ins Gemach; aus der Thüre, bevor sie dieselbe schliesst.)
(ab.)
Arie des Volpino. (In komischem Pathos.)
pin müsst verzichten!
Presto.
f
fz
vi-
-de
p
tr
Volp.
Wo Liebes götter lachten, stürmt
Hass auf Hass und Verachten!
(Sieht nach der Richtung des Laboratoriums und legt die Hand an den Degen.)
fp
Den Rivalen bringe ich vor meine Klinge. Drauf! Drauf! mit Hieb und



(Sticht wie mit dem Degen in die Luft.)
rit.
Stich, mit Hieb und Stich, mit Hieb und_ Stich!
p
f
f
(einhaltend.)
Doch!
rit.
a tempo
f
trifft Men_go_ne mich!
rit.
a tempo
f
Doch
f
trifft Men_go_ne mich!
rit.
(Wieder losgehend, zieht den Degen.)
a tempo
p rit.
Ich stür - me, ich stür_me ver - we_gen dem
p
Tod, dem Tod ent - ge_gen
Dem To - de? Es muss
riten.
a tempo
f
p


(Thut, als ob er den Gegner in den Sand streckte.)
sein! Gril_let_ta du Ver - rä - the_rin, das Blut_bad wird Dich reu'n! Gril_let_ta du Ver-
rä - the_rin, das Blutbad wird Dich reu'n, das Blut - - bad wird Dich
reu'n.
vi- de
vi-
Wo
Lie - - bes - göt - - ter lach_ten, stürmt Hass auf, Hass und ver-


-de
ach - ten! Den Ri_va_len brin_ge ich vor meine
Klin_ge. Drauf, drauf mit Hieb und Stich, mit Hieb und Stich!
rit.
a tempo
Doch trifft Mengo - ne mich, trifft Men_go - ne mich! Ich
rit.
espress.
molto rit.
a
tempo
stür - me, stür_me ver - we_gen dem Tod ent - ge_gen, dem
Tod ent - ge - gen! dem To_de? Es muss
riten.
riten.
a tempo


vi=
sein! Gril_let_ta du Ver_rä_therin, das Blut_bad wird dich reu'n! Gril_let_ta du Ver_
mf
rä_the_rin, das Blut_bad wird dich reu'n.
f
Tod!
f
=de
Tod! Es muss sein! Gril_let_ta du Ver_rä_the_rin, das Blutbad wird dich
p
reu'n, Gril_let_ta du Ver_rä_the_rin, das Blutbad wird dich reu'n, das Blut_bad
f
(Volpino stürmt mit gezücktem Degen durch die Mittelthür ins Freie.)
vi=
tr
wird dich reu'n!
f
p



f

Mengone (kommt mit den fertigen Medikamenten aus dem Laboratorium.)

Wie hab ich mich ge_schun_den! und

mf

(Sieht sich um.)

Gu_tes nicht ge_fun_den! Ei sieh! das Heerchen fort, das ist nicht schlecht! Ihm ward ein Wink von

p *mf*

tempo

o_ben! Ich fand in den Re_cepten, mich nicht zu recht der Kran_ke wär' un_fehl_bar ab_ge_

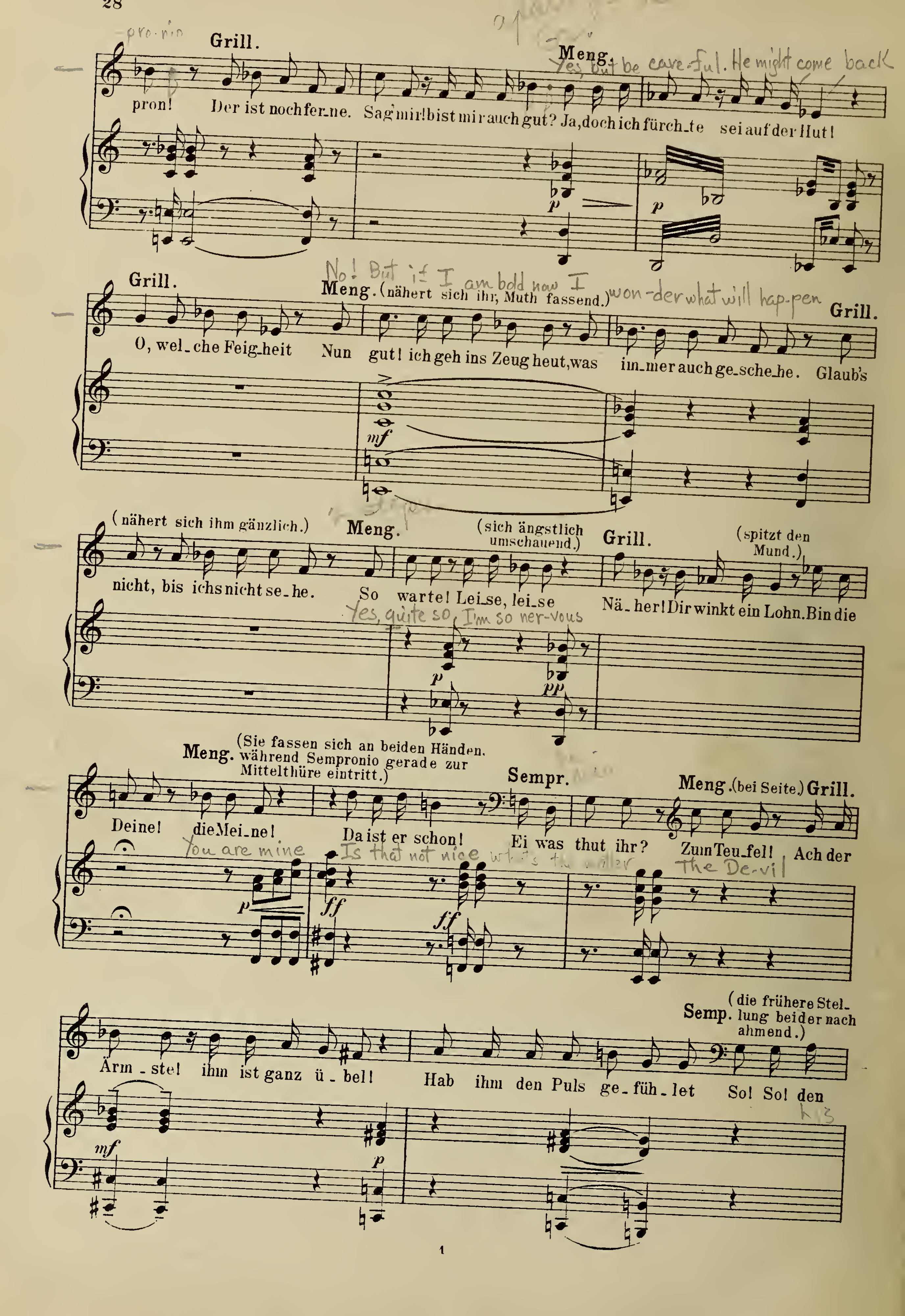
p

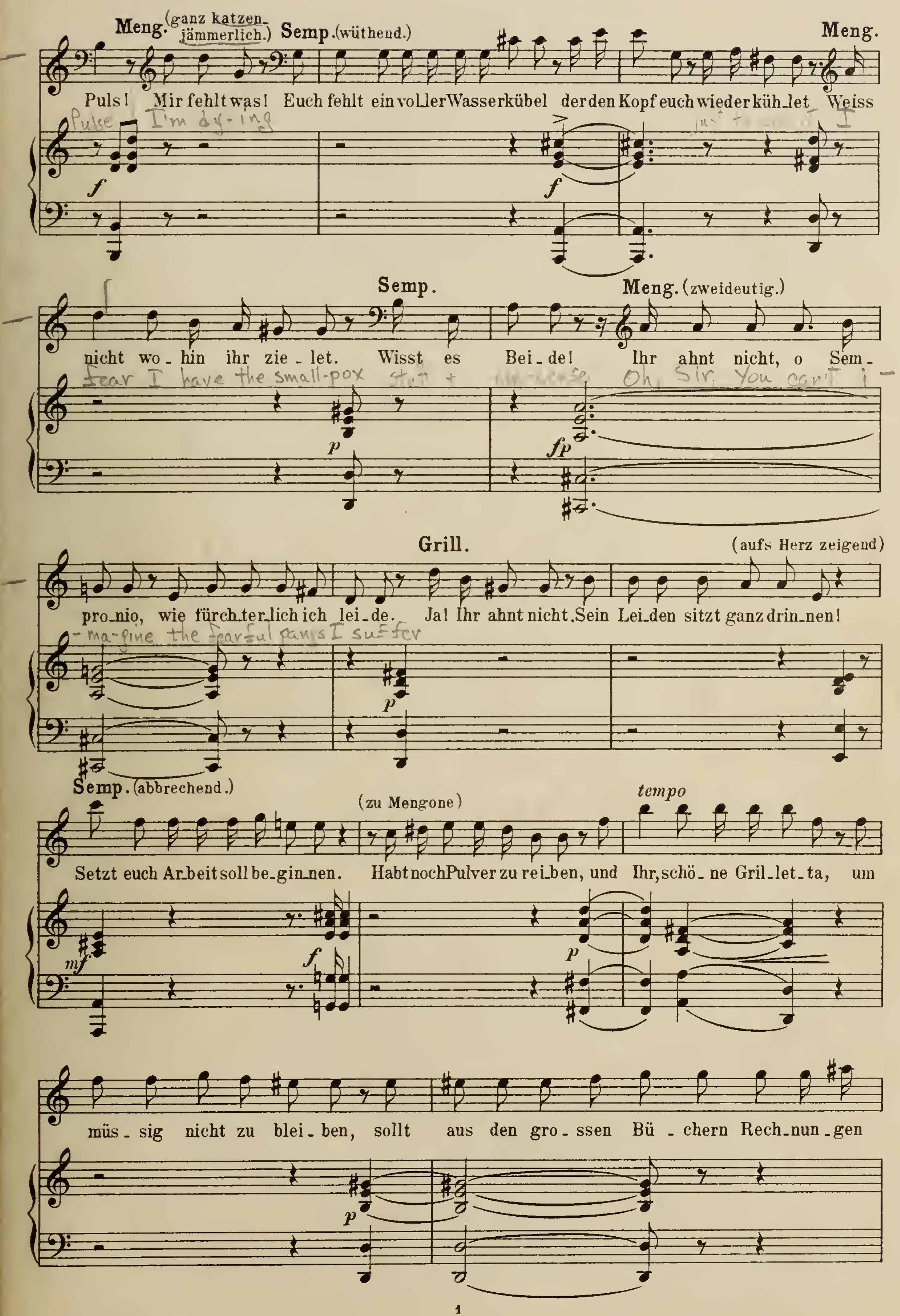
Grill. (schaut neckisch durch die Thür rechts in den Laden.) Meng. Grill. (kommt näher.) Meng. (ängstlich.)

schoben Men_go_ci_no! Gril_let_ta! Hast mich gerne? Frei_lich! A_ber Sem_

schnell.

rit. *f* *p* *p*


Grill.
pron! Der ist noch fer-ne. Sag' mir! bist mir auch gut?
Meng.
Ja, doch ich fürch-te sei auf der Hut!
Yes, but be care-ful. He might come back
Grill.
O, wel-che Feig-heit
Meng. (nähert sich ihr, Muth fassend.)
Nun gut! ich geh ins Zeug heut, was im-mer auch ge-sche-he.
No! But if I am bold now I won-der what will hap-pen
Grill.
Glaub's nicht, bis ichs nicht se-he.
(nähert sich ihm gänzlich.)
Meng.
So warte! Lei-se, lei-se
(sich ängstlich umschauend.)
Yes, quite so, I'm so ner-vous
Grill.
Nä-her! Dir winkt ein Lohn. Bin die Deine!
(spitzt den Mund.)
Meng.
die Mei-ne!
You are mine
(Sie fassen sich an beiden Händen, während Sempronio gerade zur Mittelthüre eintritt.)
Da ist er schon!
Is that not nice
Sempr.
Ei was thut ihr?
Meng. (bei Seite.)
Zum Teu-fel!
The De-vil
Grill.
Ach der Ärm-ste! ihm ist ganz ü-bel! Hab ihm den Puls ge-füh-let
Semp. (die frühere Stellung beider nachahmend.)
So! So! den
his


Meng. (ganz katzen-jämmerlich.)
Semp. (wüthend.)
Meng.
Puls! Mir fehlt was! Euch fehlt ein voller Wasserkübel der den Kopf euch wieder kühlet. Weiss
Semp.
Meng. (zweideutig.)
nicht wohin ihr zielet. Wisst es Beide! Ihr ahnt nicht, o Sempronio, wie fürchterlich ich leide.
Grill.
(aufs Herz zeigend)
Ja! Ihr ahnt nicht. Sein Leiden sitzt ganz drinnen!
Semp. (abbrechend.)
(zu Mengone)
tempo
Setzt euch Arbeit soll beginnen. Habt noch Pulver zu reiben, und Ihr, schöne Grilletta, um
müssig nicht zu bleiben, sollt aus den grossen Büchern Rechnungen

(hält die Zeitung, auf welche er zeigt.)

schrei_ben. Auch ich will flei_ssig sein; der Krieg ist nicht be - en_det, nein nein! will

mf *f*

(legt die Zeitung auf den Tisch führt darauf mit den Finger hin und her.)
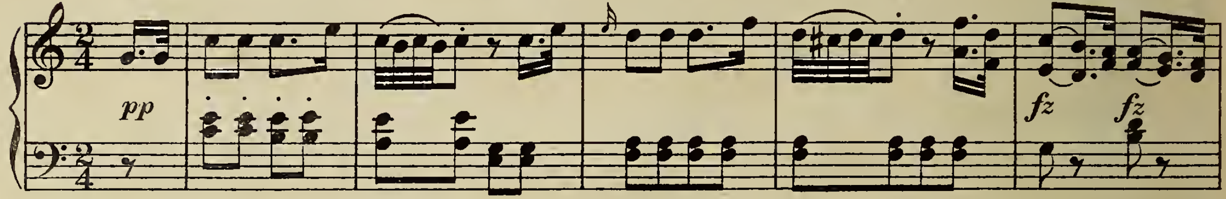
sehn wie er sich wendet. Fol_ge dem Marsch der Hee_re. Dass kei_ner stö - re!

ff
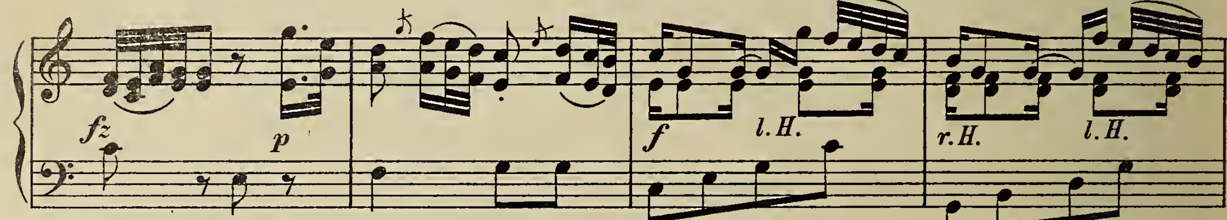
Terzett. (Grilletta, Mengone, Sempronio.)

Andante moderato
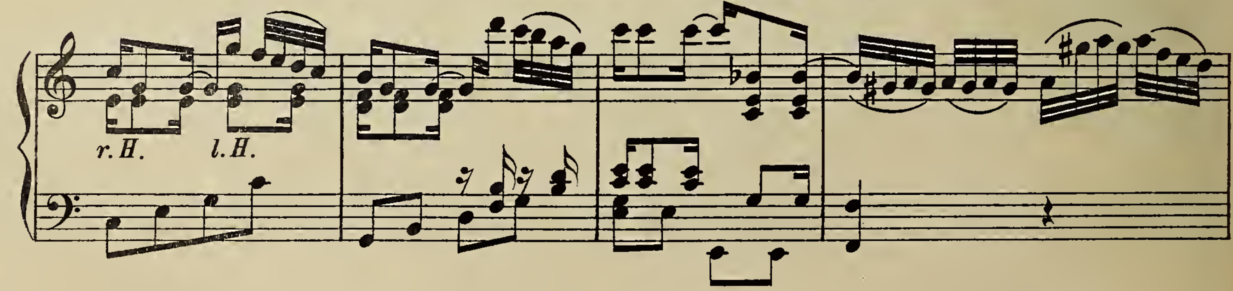
Mengone setzt sich an den Tisch, ganz vorn links; er schüttet im Folgenden kleine Körner in eine

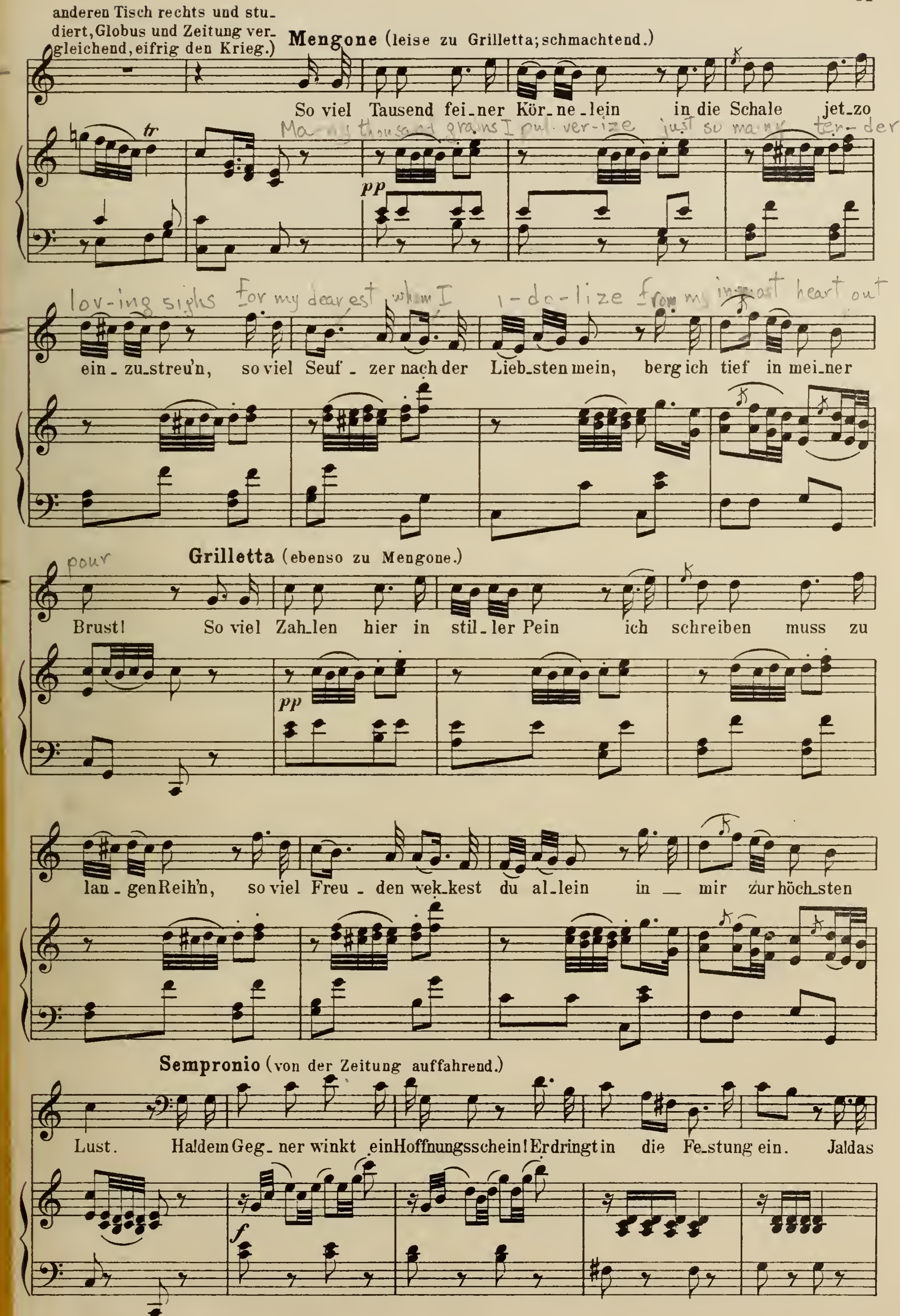


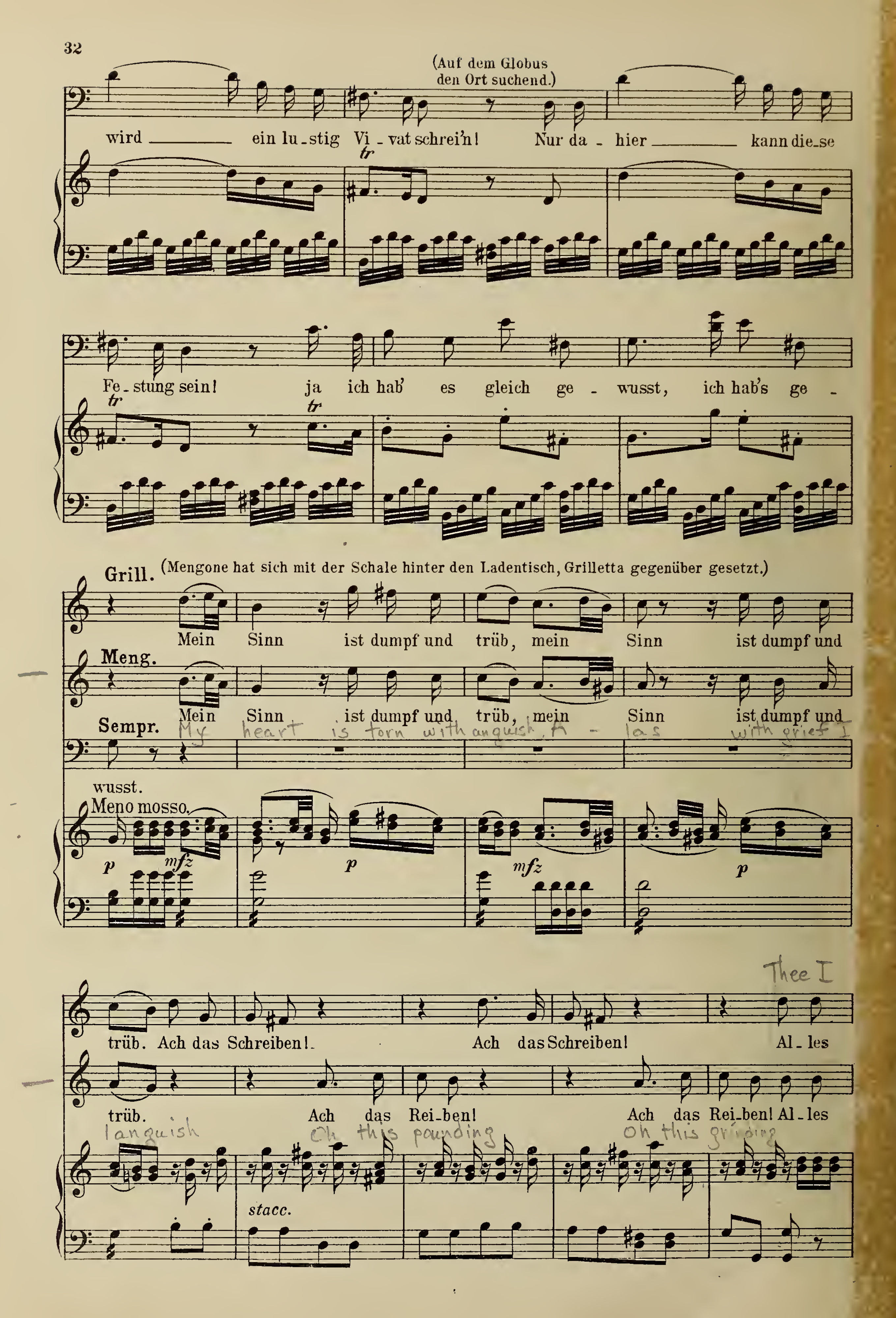
Schale und zerreibt sie. Grilletta holt grosse Geschäftsbücher und hüpft auf den Drehsessel, zum



Schreiben bereit. Sempronio holt den grossen Globus und setzt sich ganz weit von den Beiden an den




anderen Tisch rechts und studiert, Globus und Zeitung vergleichend, eifrig den Krieg.)
Mengone (leise zu Grilletta; schmachtend.)
So viel Tausend fei_ner Kör_ne_lein in die Schale jet_zo
ein_zu_streu'n, so viel Seuf_zer nach der Lieb_sten mein, berg ich tief in mei_ner
Grilletta (ebenso zu Mengone.)
Brust! So viel Zah_len hier in stil_ler Pein ich schreiben muss zu
lan_gen Reih'n, so viel Freu_den wek_kest du al_lein in mir zur höch_sten
Sempronio (von der Zeitung auffahrend.)
Lust. Ha! dem Geg_ner winkt ein Hoffnungsschein! Er dringt in die Fe_stung ein. Ja! das
pp
pp
f


(Auf dem Globus den Ort suchend.)
wird ein lu-stig Vi-vat schrei'n! Nur da-hier kann die-se
Fe-stung sein! ja ich hab' es gleich ge-wusst, ich hab's ge-wusst.
Grill. (Mengone hat sich mit der Schale hinter den Ladentisch, Grilletta gegenüber gesetzt.)
Mein Sinn ist dumpf und trüb, mein Sinn ist dumpf und
Meng.
Mein Sinn ist dumpf und trüb, mein Sinn ist dumpf und
Sempr.
My heart is torn with anguish, A-las with grief I
Meno mosso.
p mfz p mfz p
Thee I
trüb. Ach das Schreiben! Ach das Schreiben! Al-les
trüb. Ach das Rei-ben! Ach das Rei-ben! Al-les
languish Oh this pounding Oh this grinding
stacc.



love

rit.

Dir, Dir zu lieb! Al_les, Alles Dir, Alles, Alles Dir ja Dir zu lieb.

Dir, Dir zu lieb! Al_les, Alles Dir, Alles, Alles Dir ja Dir zu lieb.

fz *pp* *p* *f*

Sempr.

Doch oh _ ne Län _ der_ kar_te wird

p
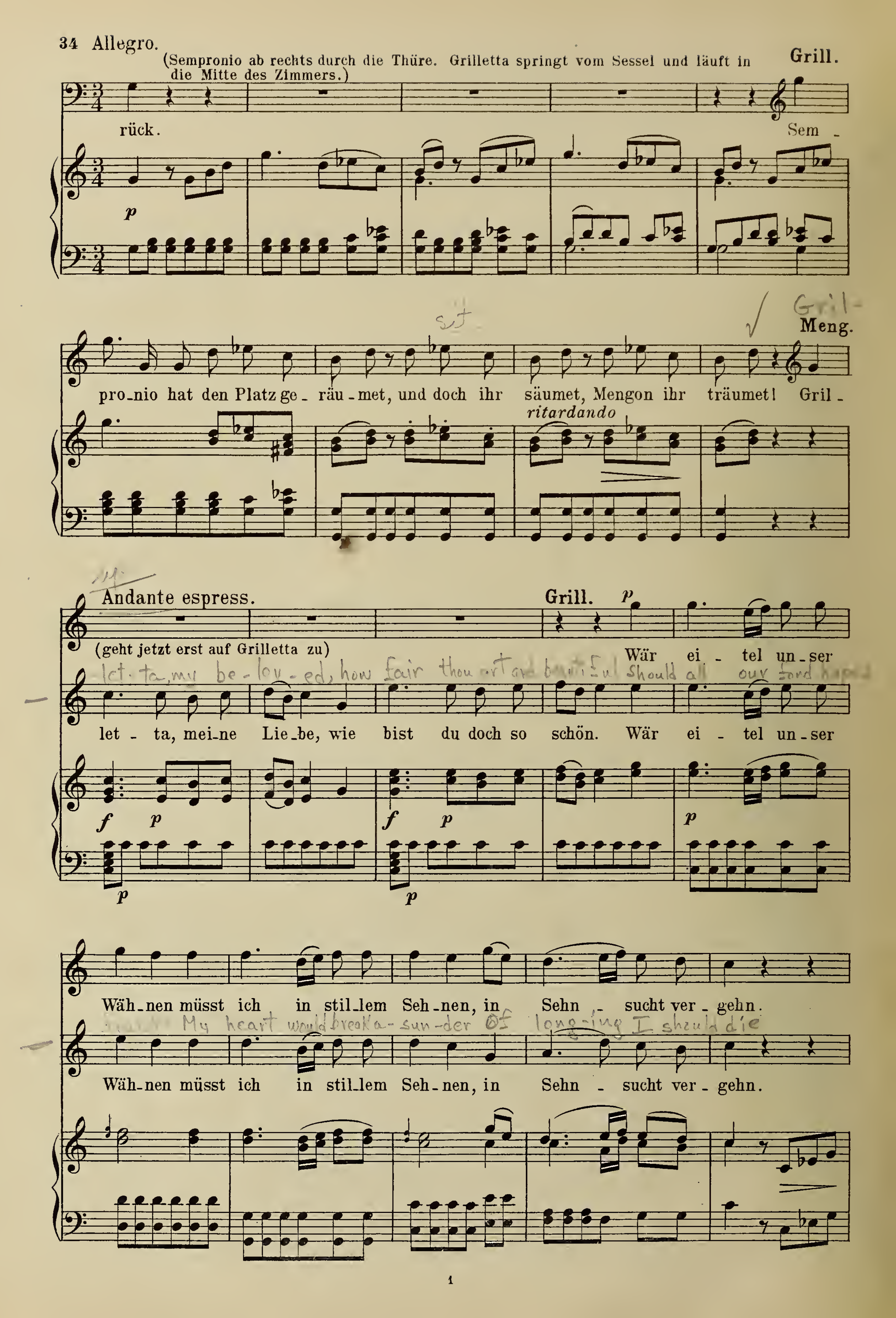
mir die Ar_beit har_te. Es ist ein schweres Stück! Es ist ein schweres

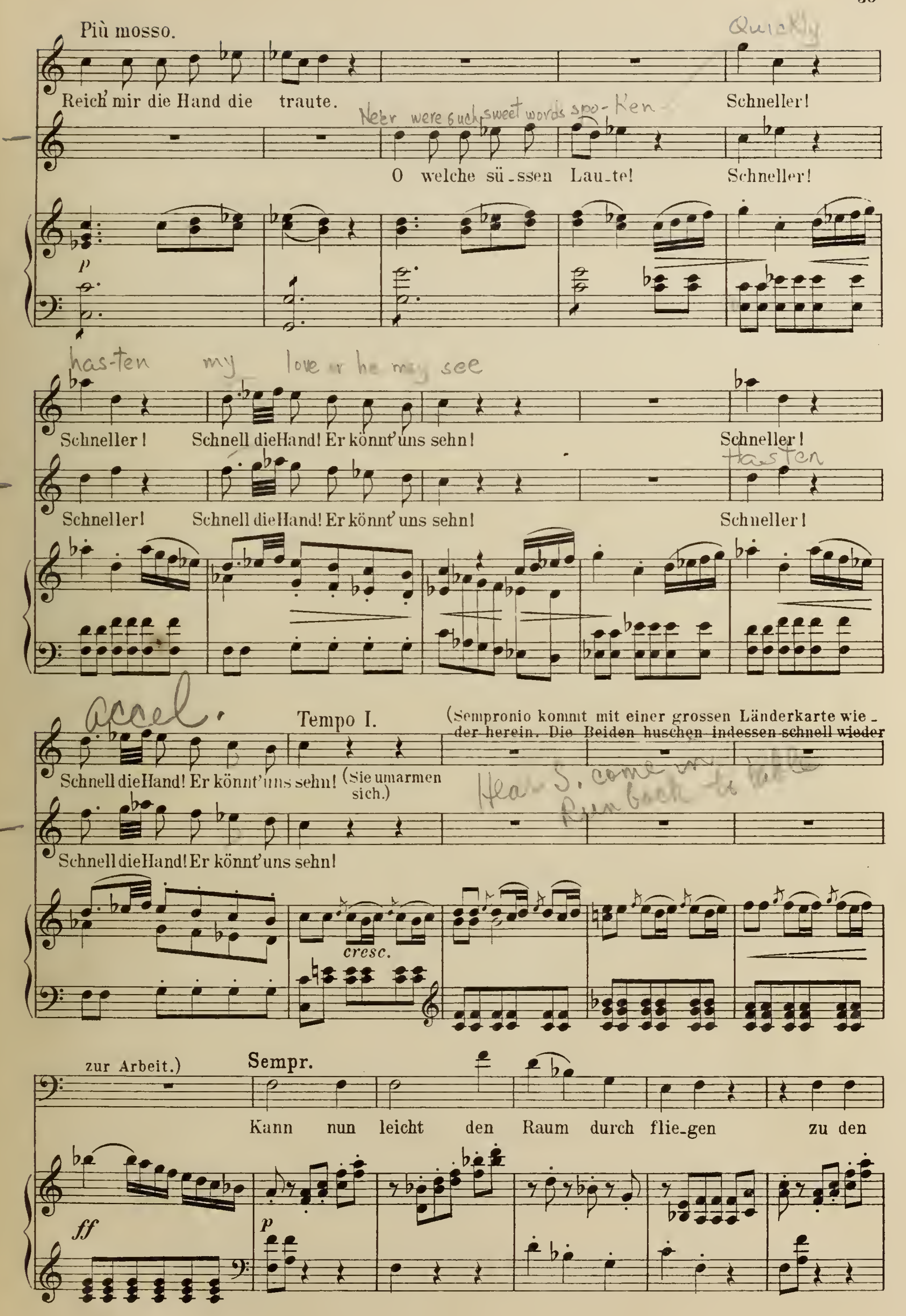
(zu Mengone) (zu Grilletta)

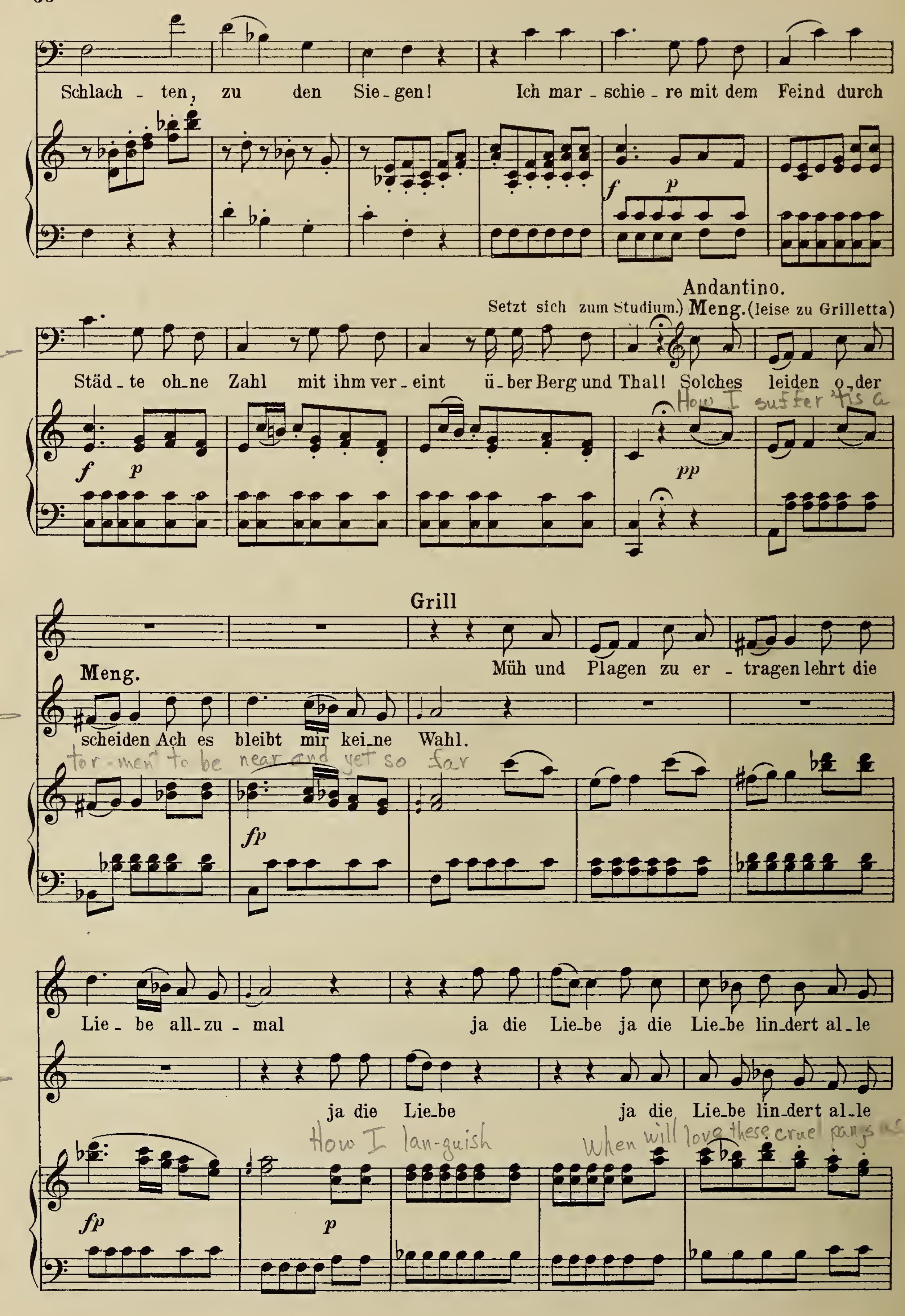
Stück! Ihr rei _ bet! Ihr schreibet! Ihr rei _ bet! Ihr schreibet! Gleich,

f

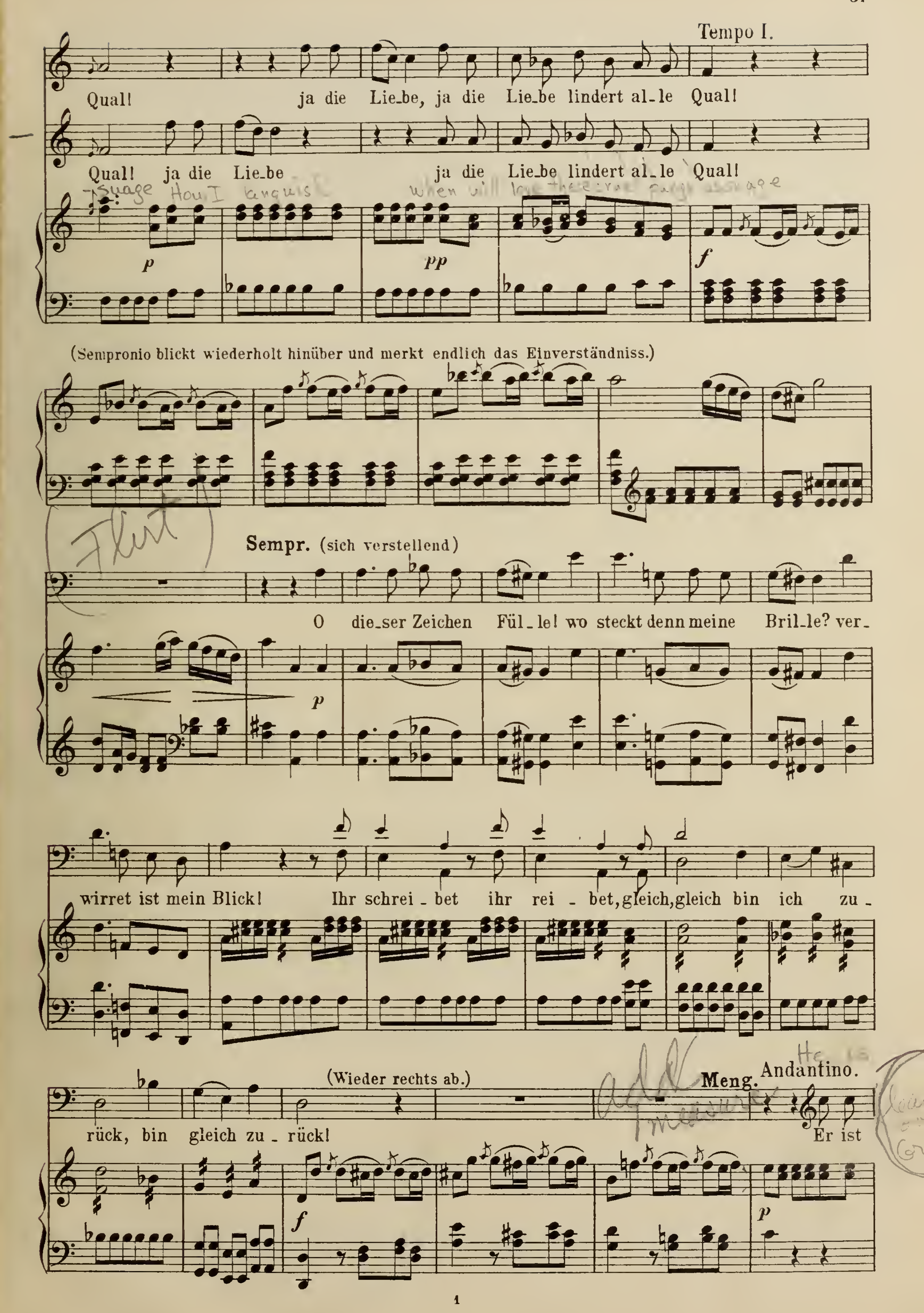
gleich bin ich zu _ rück! Gleich, gleich bin ich zu _

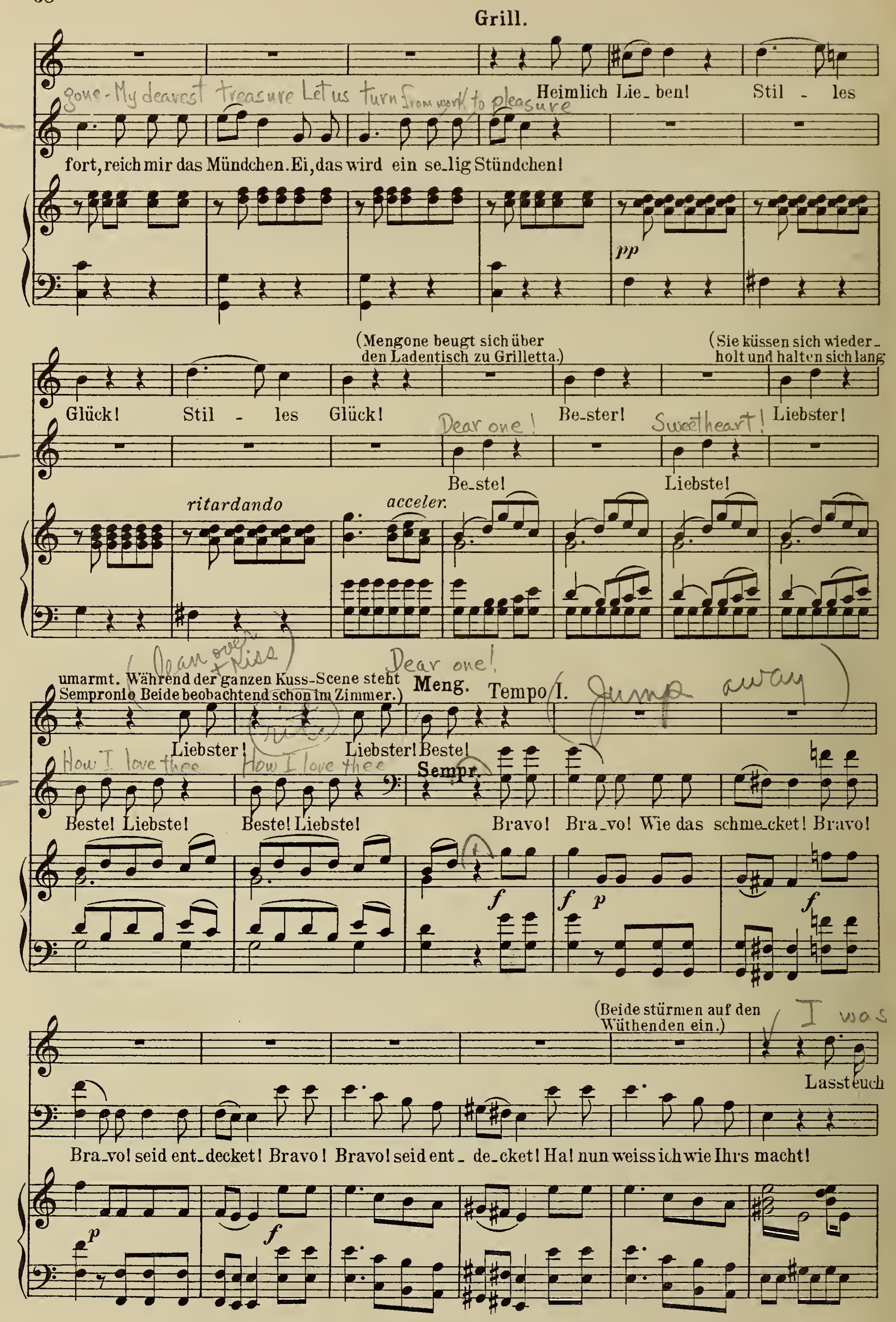

Allegro.
(Sempronio ab rechts durch die Thüre. Grilletta springt vom Sessel und läuft in die Mitte des Zimmers.)
Grill.
rück.
Sem -
p
pro-nio hat den Platz ge - räu - met, und doch ihr säumet, Mengon ihr träumet! Gril -
ritardando
Meng.
Andante espress.
(geht jetzt erst auf Grilletta zu)
Grill.
p
Wär ei - tel un-ser
let - ta, mei-ne Lie-be, wie bist du doch so schön. Wär ei - tel un-ser
f
p
Wäh-nen müsst ich in stil-lem Seh-nen, in Sehn - sucht ver - gehn.
Wäh-nen müsst ich in stil-lem Seh-nen, in Sehn - sucht ver - gehn.
-let-ta, my be-lov-ed, how fair thou art
Should all our fond
My heart would break a-sun-der Of long-ing I should die

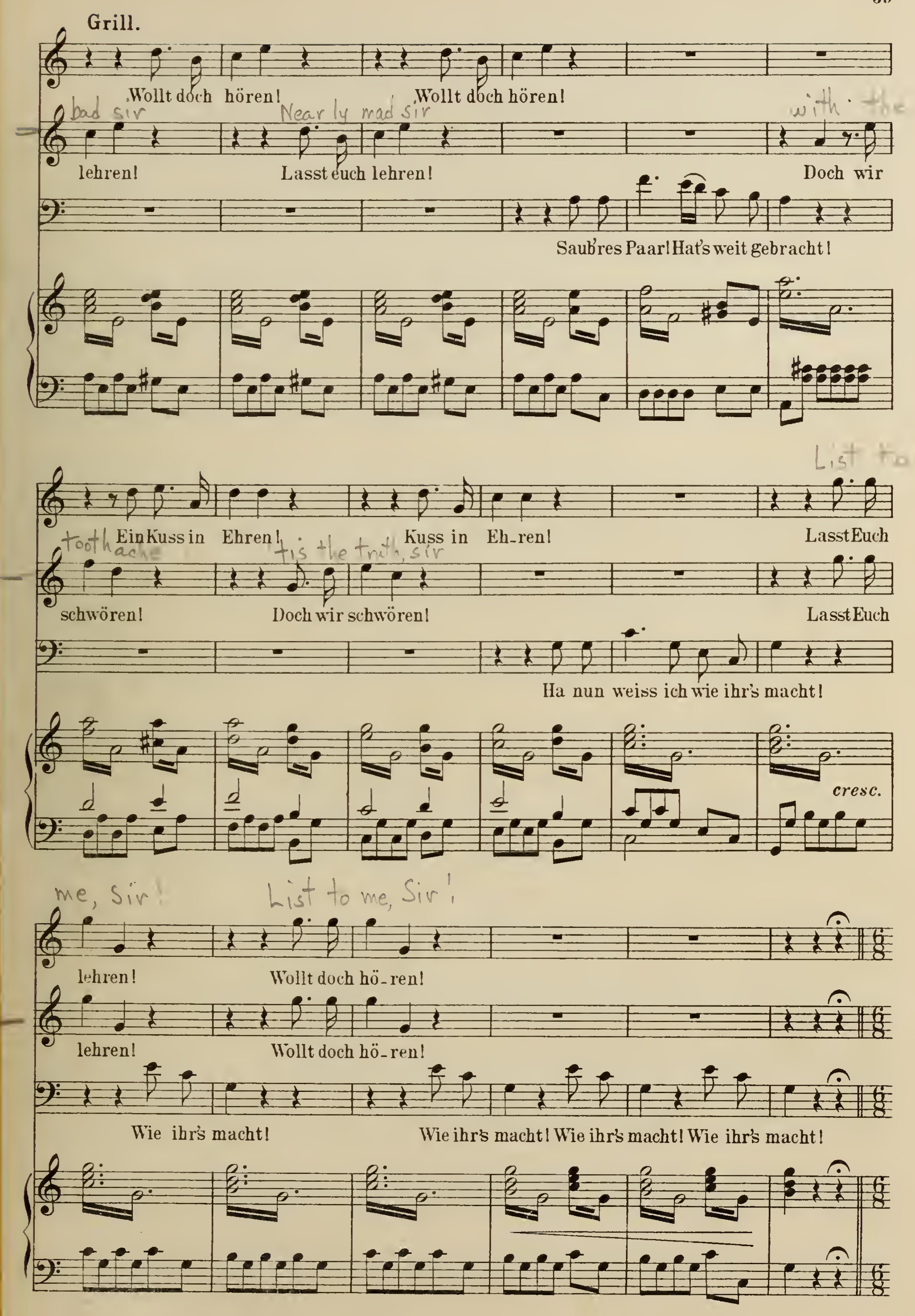

Più mosso.
Quickly
Reich mir die Hand die traute.
Ne'er were such sweet words spo-ken
O welche sü_ssen Lau_te!
Schneller!
Schneller!
p
has-ten my love or he may see
Schneller! Schnell die Hand! Er könnt' uns sehn!
Schneller!
Hasten
Schneller! Schnell die Hand! Er könnt' uns sehn!
Schneller!
accel.
Tempo I.
(Sempronio kommt mit einer grossen Länderkarte wieder herein. Die Beiden huschen indessen schnell wieder zur Arbeit.)
Schnell die Hand! Er könnt' uns sehn! (Sie umarmen sich.)
Schnell die Hand! Er könnt' uns sehn!
cresc.
Sempr.
Kann nun leicht den Raum durch flie_gen zu den
ff
p

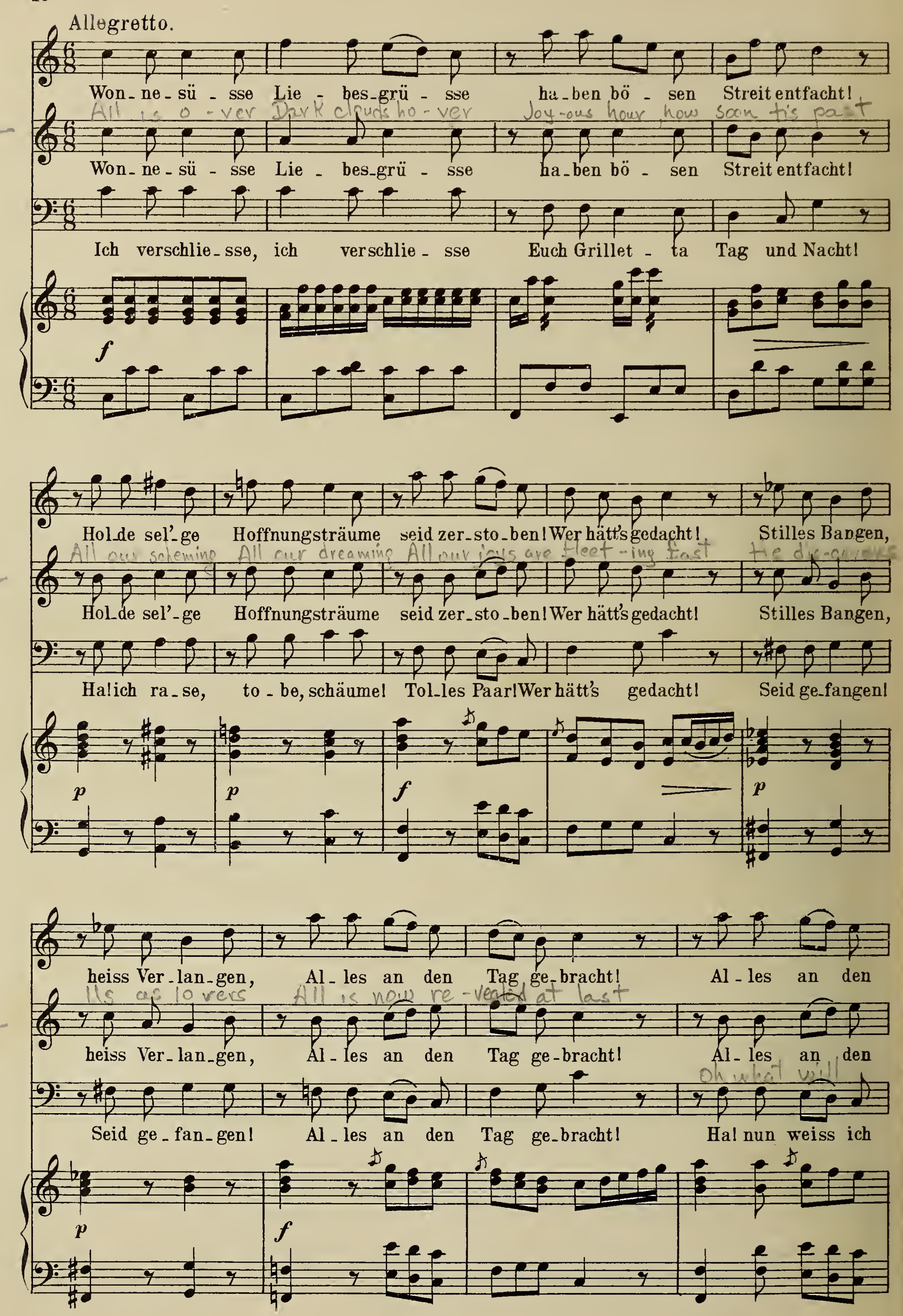


Schlach - ten, zu den Sie-gen! Ich mar - schie - re mit dem Feind durch
Städ - te oh-ne Zahl mit ihm ver - eint ü-ber Berg und Thal!
Setzt sich zum Studium.)
Andantino.
Meng. (leise zu Grilletta)
Solches leiden o-der
How I suffer 'tis a
pp
Grill
Müh und Plagen zu er - tragen lehrt die
Meng.
scheiden Ach es bleibt mir kei-ne Wahl.
tor-men' to be near and yet so far
fp
Lie - be all-zu - mal ja die Lie-be ja die Lie-be lin-dert al-le
ja die Lie-be ja die Lie-be lin-dert al-le
How I lan-guish
When will love these cruel pangs
f
p
fp

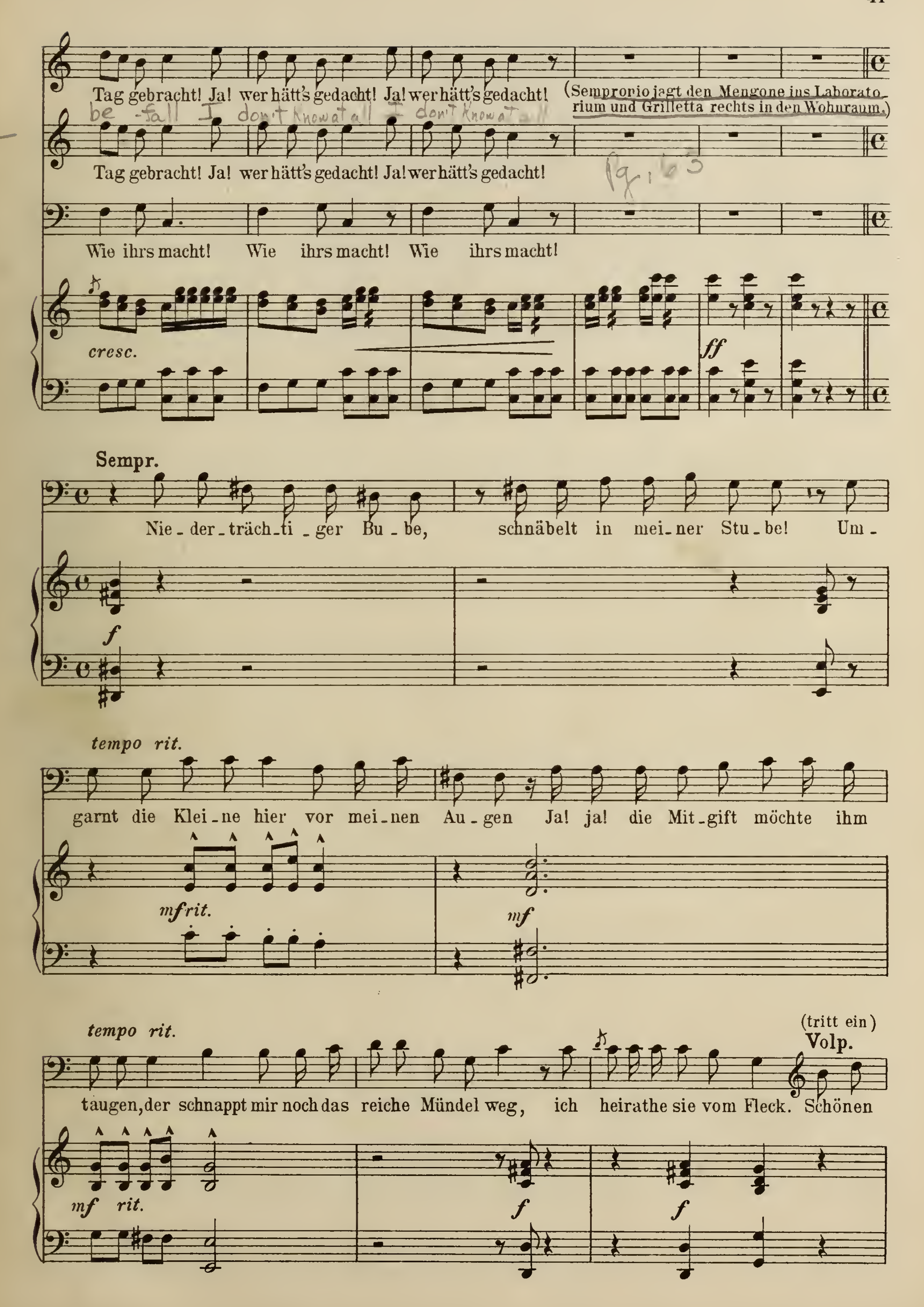

Tempo I.
Qual! ja die Lie_be, ja die Lie_be lindert al_le Qual!
Qual! ja die Lie_be ja die Lie_be lindert al_le Qual!
p
pp
f
(Sempronio blickt wiederholt hinüber und merkt endlich das Einverständniss.)
Sempr. (sich verstellend)
O die_ser Zeichen Fül_le! wo steckt denn meine Bril_le? ver_
p
wirret ist mein Blick! Ihr schrei_bet ihr rei_bet, gleich, gleich bin ich zu_
rück, bin gleich zu_rück!
(Wieder rechts ab.)
Meng.
Andantino.
Er ist
f
p
1


Grill.
Heimlich Lie_ben! Stil - les
fort, reich mir das Mündchen. Ei, das wird ein se_lig Stündchen!
pp
(Mengone beugt sich über den Ladentisch zu Grilletta.)
(Sie küssen sich wiederholt und halten sich lang
Glück! Stil - les Glück! Be_ster! Liebster!
Be_ste! Liebste!
ritardando
acceler.
umarmt. Während der ganzen Kuss-Scene steht Sempronio Beide beobachtend schon im Zimmer.)
Meng.
Tempo I.
Liebster! Liebster! Beste!
Sempr.
Beste! Liebste! Beste! Liebste! Bravo! Bra_vo! Wie das schme_cket! Bravo!
f
p
(Beide stürmen auf den Wüthenden ein.)
Lasst euch
Bra_vo! seid ent_decket! Bravo! Bravo! seid ent_ de_ckt! Ha! nun weiss ich wie Ihrs macht!


Grill.
Wollt doch hören! Wollt doch hören!
bad sir Nearly mad sir with the
lehren! Lasst euch lehren! Doch wir
Saub'res Paar! Hat's weit gebracht!
List to
Ein Kuss in Ehren! Kuss in Eh_ren! Lasst Euch
toothache 'tis the truth, sir
schwören! Doch wir schwören! Lasst Euch
Ha nun weiss ich wie ihr's macht!
cresc.
me, Sir! List to me, Sir!
lehren! Wollt doch hö_ren!
lehren! Wollt doch hö_ren!
Wie ihr's macht! Wie ihr's macht! Wie ihr's macht! Wie ihr's macht!



Allegretto.
Won-ne-sü-sse Lie-bes-grü-sse ha-ben bö-sen Streit entfacht!
Won-ne-sü-sse Lie-bes-grü-sse ha-ben bö-sen Streit entfacht!
Ich verschlie-sse, ich verschlie-sse Euch Grillet-ta Tag und Nacht!
Hol-de sel'-ge Hoffnungsträume seid zer-sto-ben! Wer hätt's gedacht! Stilles Bangen,
Hol-de sel'-ge Hoffnungsträume seid zer-sto-ben! Wer hätt's gedacht! Stilles Bangen,
Ha! ich ra-se, to-be, schäume! Tol-les Paar! Wer hätt's gedacht! Seid ge-fangen!
heiss Ver-lan-gen, Al-les an den Tag ge-bracht! Al-les an den
heiss Ver-lan-gen, Al-les an den Tag ge-bracht! Al-les an den
Seid ge-fan-gen! Al-les an den Tag ge-bracht! Ha! nun weiss ich
f
p


Tag gebracht! Ja! wer hätt's gedacht! Ja! wer hätt's gedacht!
(Semprorio jagt den Mengone ins Laboratorium und Grilletta rechts in den Wohnraum.)
Tag gebracht! Ja! wer hätt's gedacht! Ja! wer hätt's gedacht!
Wie ihrs macht! Wie ihrs macht! Wie ihrs macht!
cresc.
ff
Sempr.
Nie-der-träch-ti-ger Bu-be, schnäbelt in mei-ner Stu-be! Um-
f
tempo rit.
garnt die Klei-ne hier vor mei-nen Au-gen Ja! ja! die Mit-gift möchte ihm
mf rit.
mf
tempo rit.
(tritt ein)
Volp.
taugen, der schnappt mir noch das reiche Mündel weg, ich heirathe sie vom Fleck. Schönen
mf rit.
f
f

Sempr. (vertiefṫ sich wieder in die Zeitung)

Gruss! Wieder der Geck! Habt ihr ir_gend'nen Schaden? Sonst ver_lasst meinen La_den.

mf *f*

Volp.

Ach ein Wort nur mit Eu_er Hoch_e_del_wohlge_bo_ren.

Sempr. (Bei Seite.)

Der hat die Achtung nicht ver_lo_ren! Was ist Eu_er Ver_lan_gen?

p

Volp. (Bei Seite.)

Wie an_zu_fan_gen?

Sempr.

Nun wirds bald!

fp

Volp. (Bei Seite.)

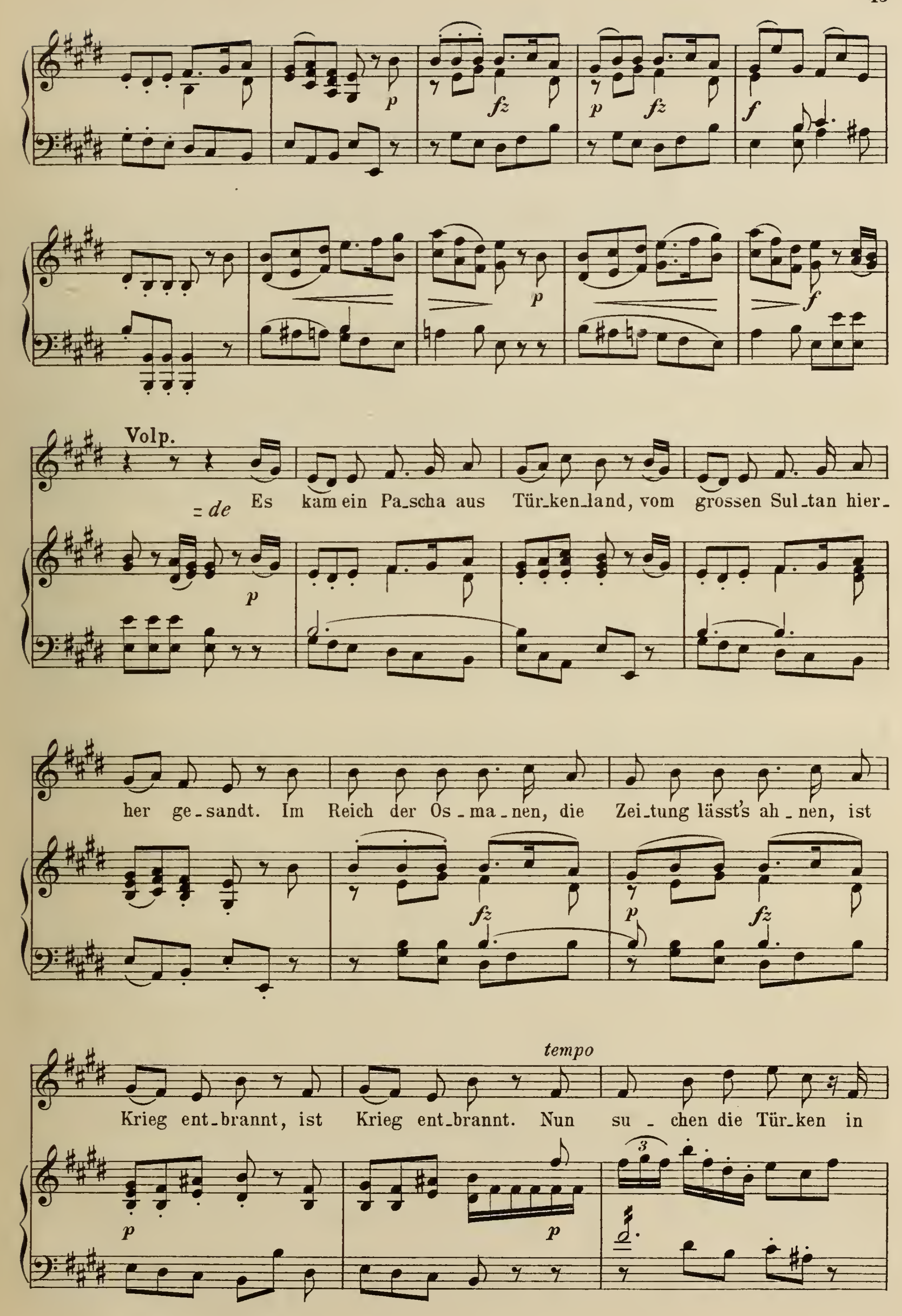
Um Gril_let_tas Hand von ihm zu krie_gen will ich den Nar_ren fürchter_lich be_lü_gen!

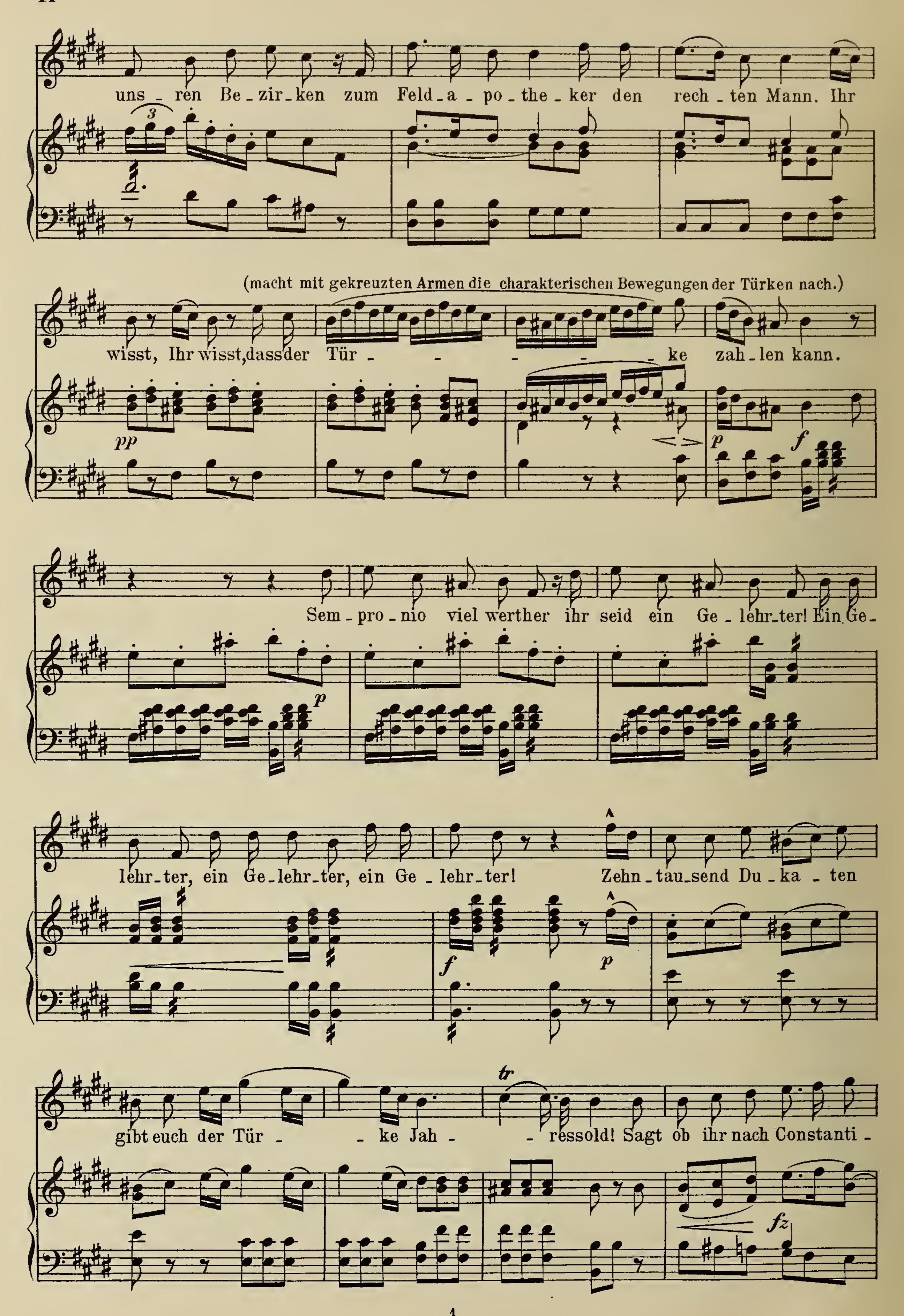
f

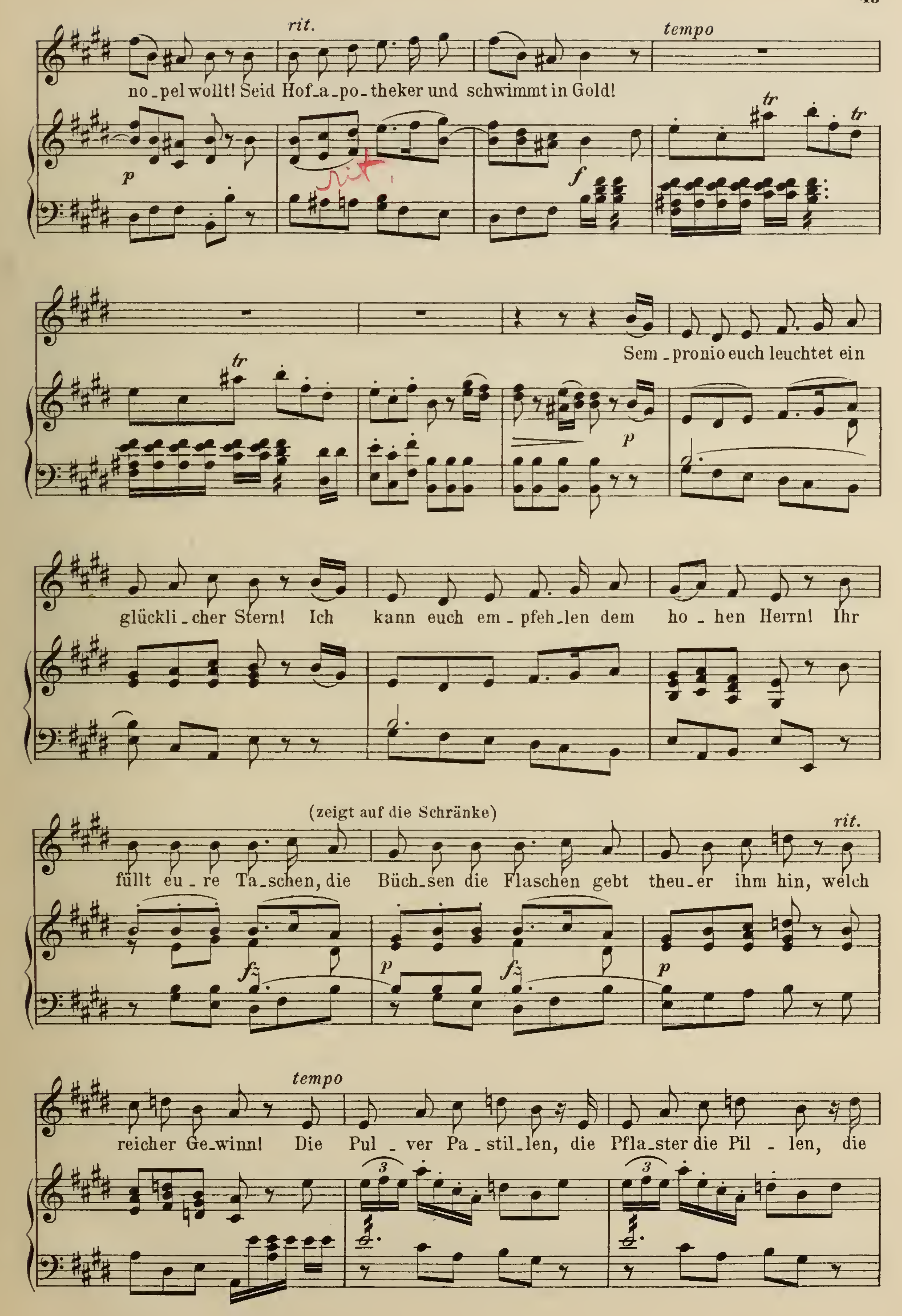
Arie d. Volpino.

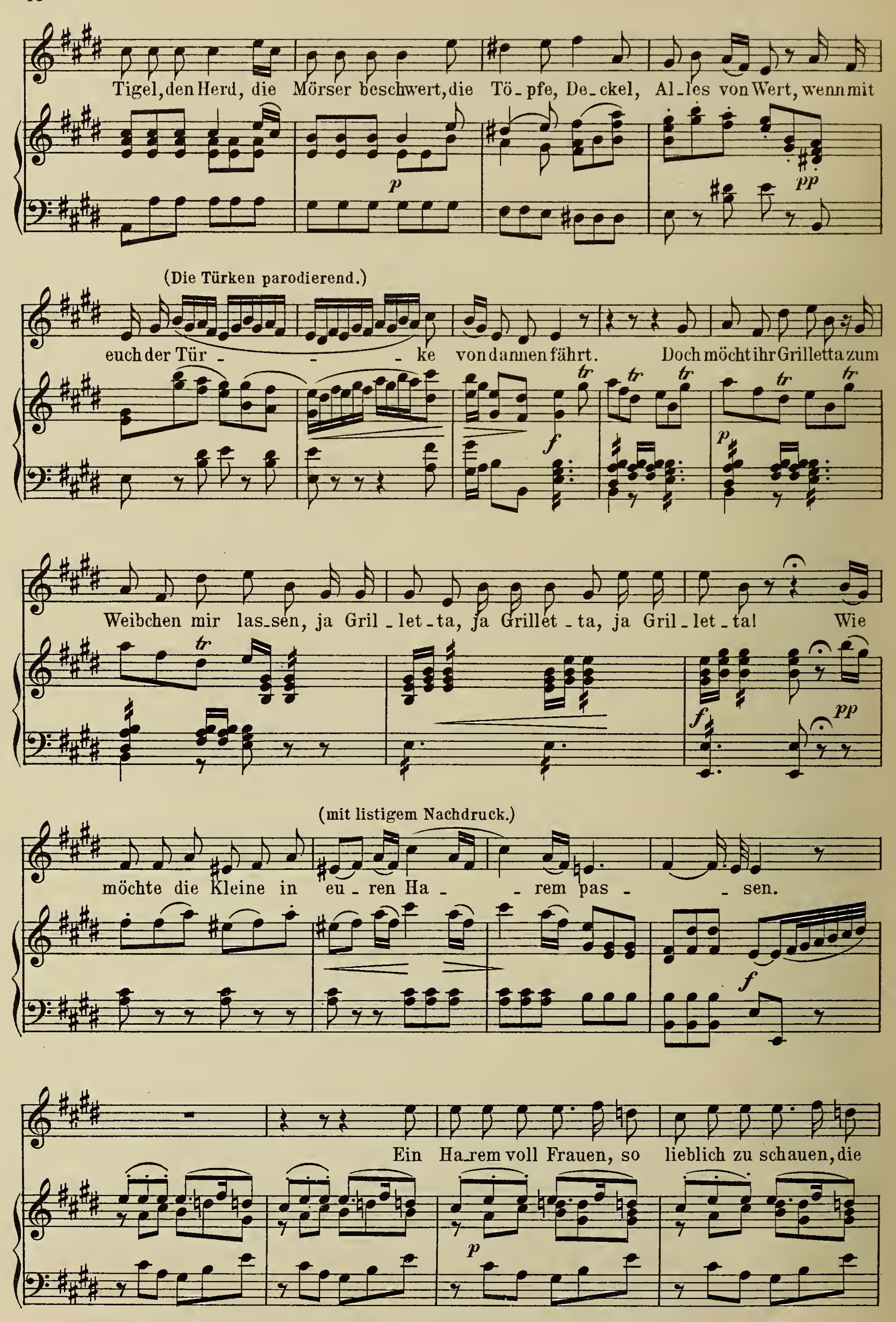
Vi= Allegretto.

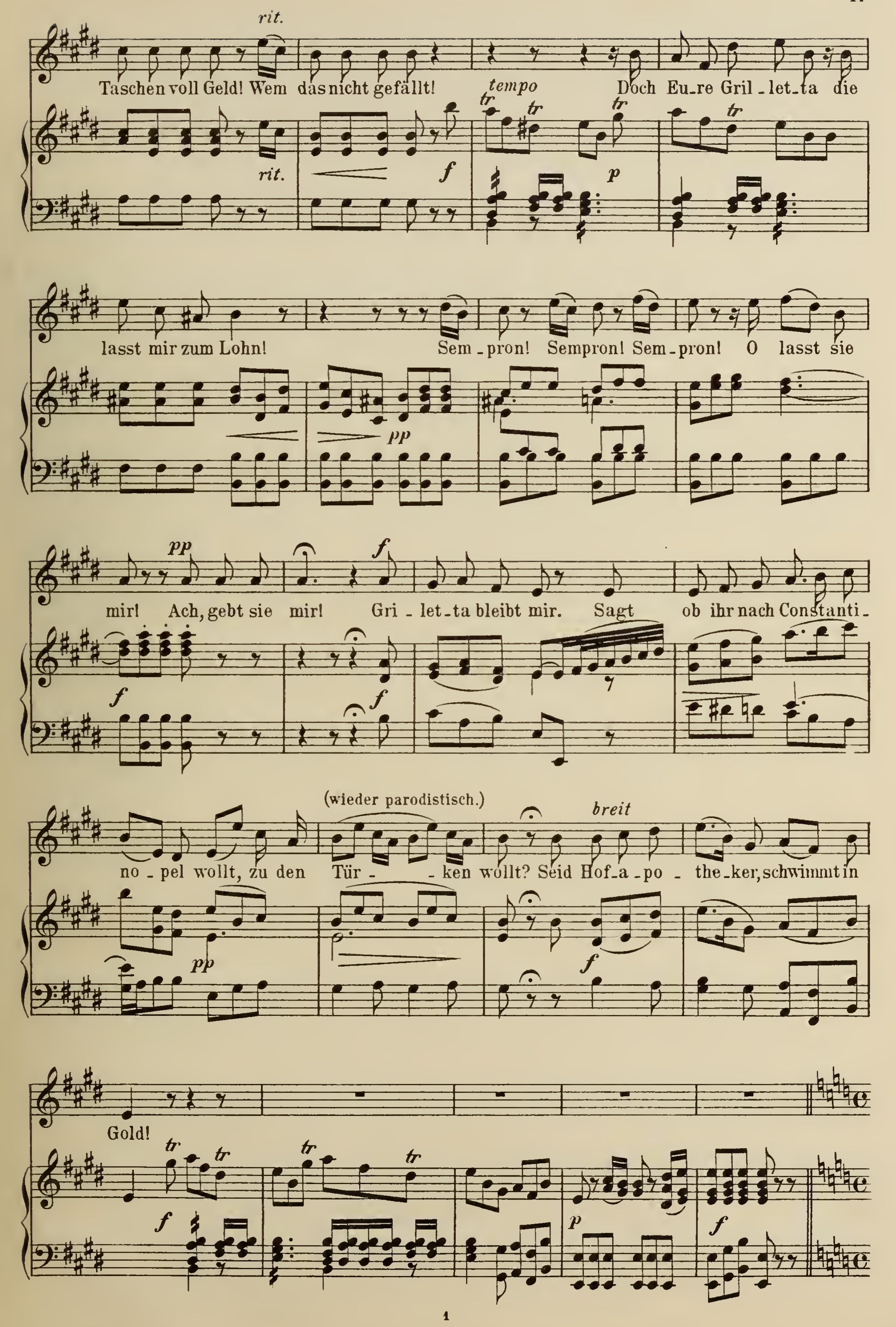
f *p*

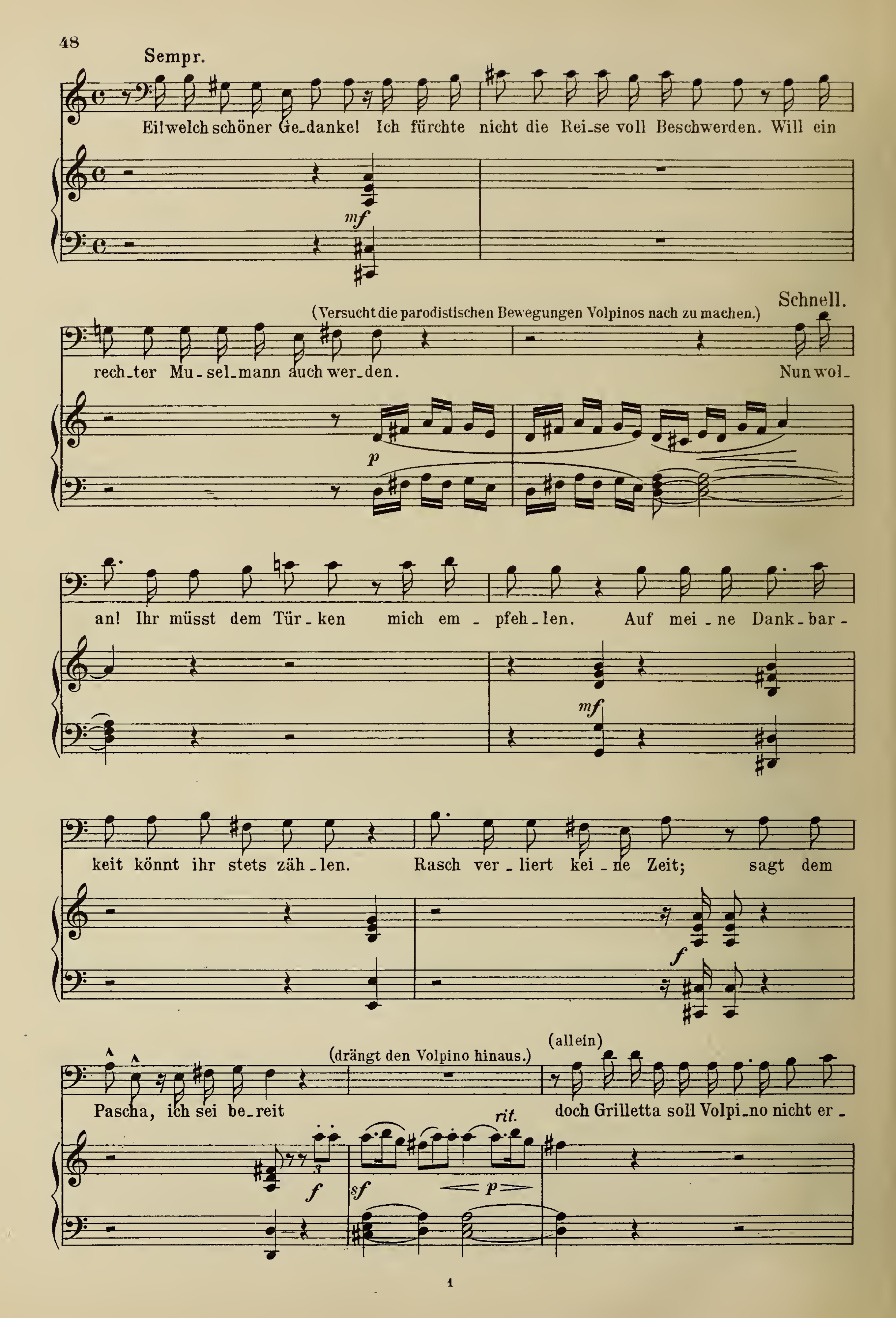

Volp.
=de
Es kam ein Pa_scha aus Tür_ken_land, vom grossen Sul_tan hier_her ge_sandt. Im Reich der Os_ma_nen, die Zei_tung lässt's ah_nen, ist Krieg ent_brannt, ist Krieg ent_brannt. Nun su_chen die Tür_ken in
tempo
p
fz
f
3

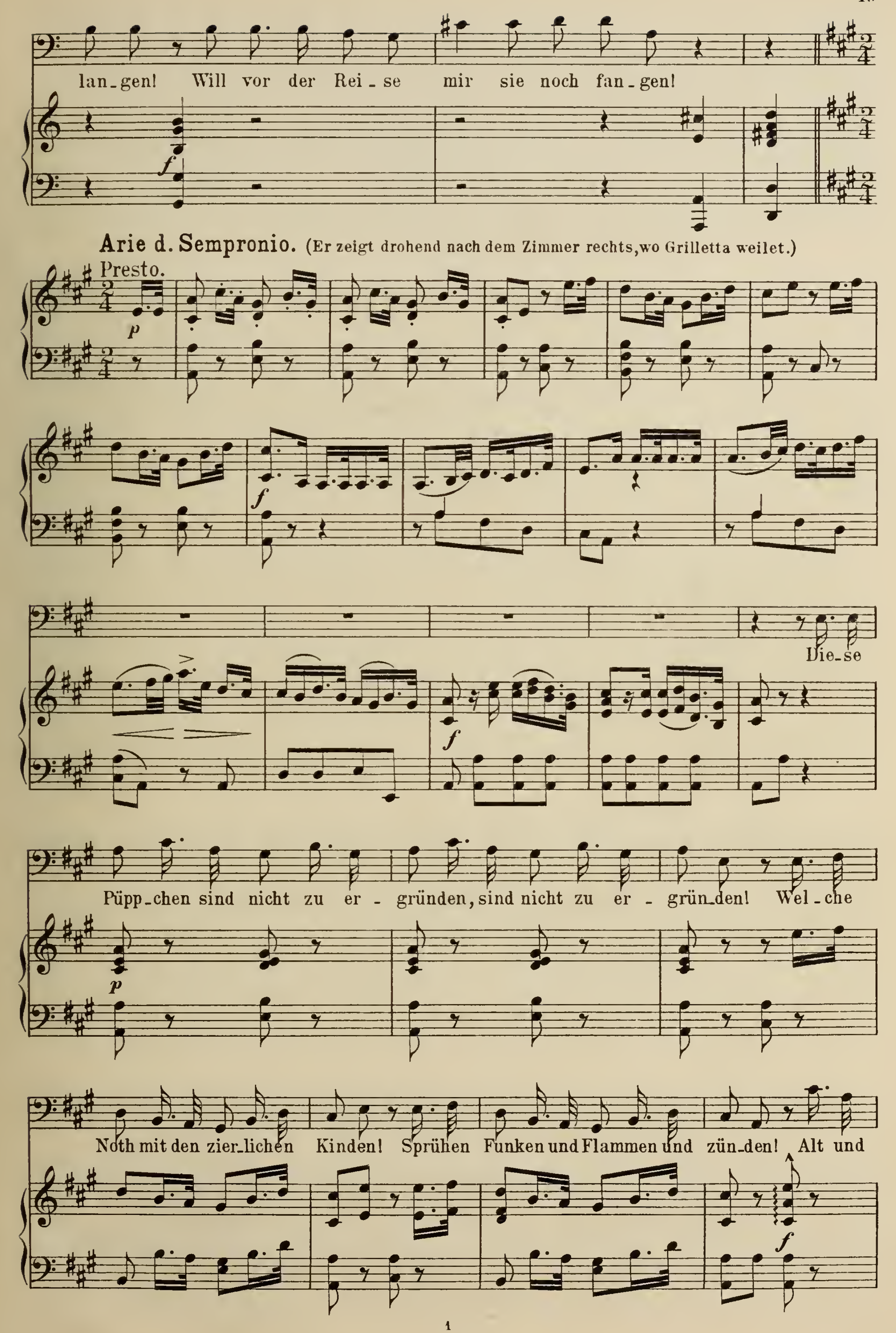

uns - ren Be - zir - ken zum Feld - a - po - the - ker den rech - ten Mann. Ihr
(macht mit gekreuzten Armen die charakterischen Bewegungen der Türken nach.)
wisst, Ihr wisst, dass der Tür - - - - - ke zah - len kann.
pp
p
f
Sem - pro - nio viel werther ihr seid ein Ge - lehr - ter! Ein Ge -
p
lehr - ter, ein Ge - lehr - ter, ein Ge - lehr - ter!
Zehn - tau - send Du - ka - ten
f
p
gibt euch der Tür - - ke Jah - - ressold! Sagt ob ihr nach Constanti -
tr
fz

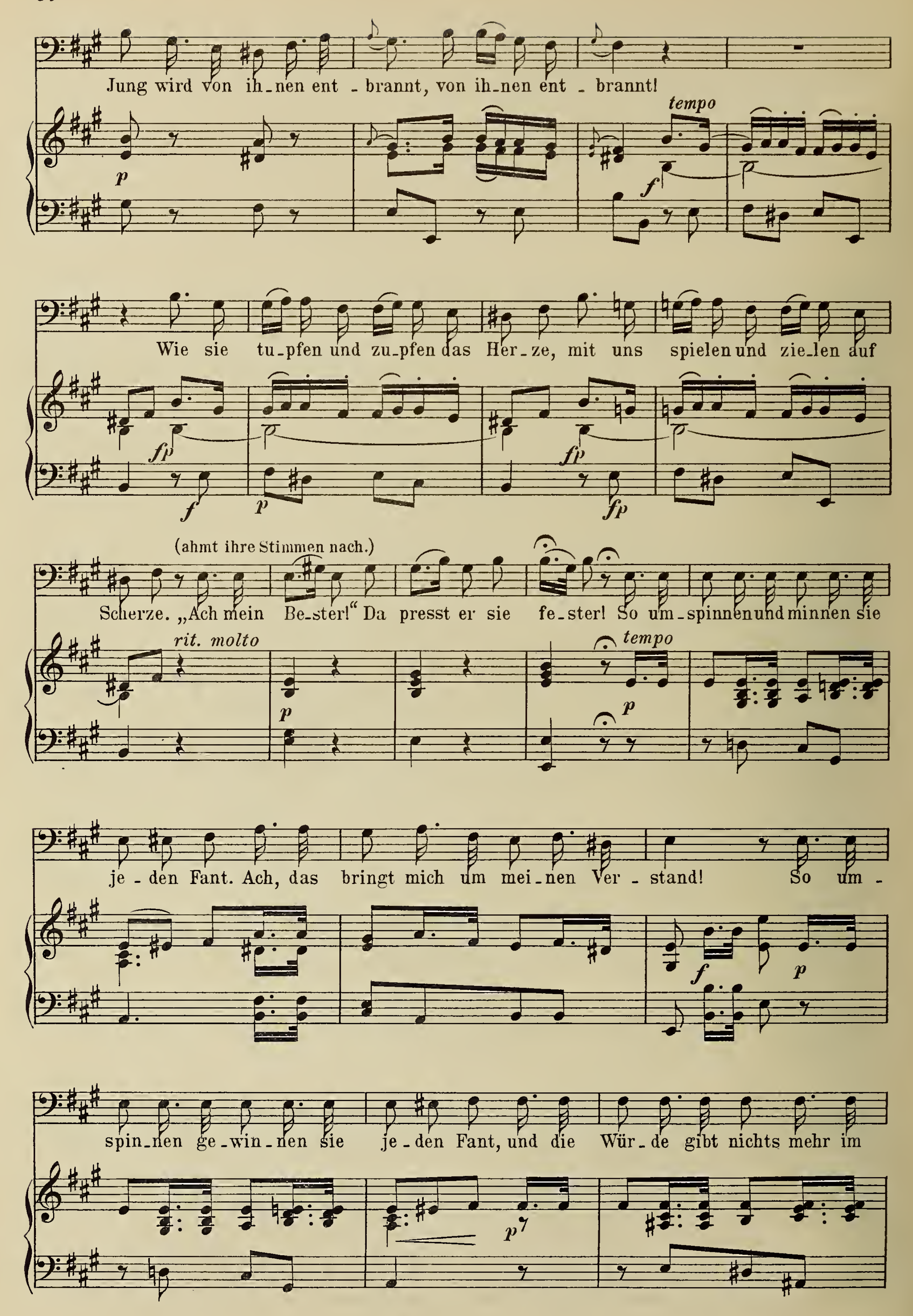

rit.
tempo
no_pel wollt! Seid Hof_a_po_theker und schwimmt in Gold!
p
f
tr
Sem_pronio euch leuchtet ein
glückli_cher Stern! Ich kann euch em_pfeh_len dem ho_hen Herrn! Ihr
(zeigt auf die Schränke)
füllt eu_re Ta_schen, die Büch_sen die Flaschen gebt theu_er ihm hin, welch
fz
reicher Ge_winn! Die Pul_ver Pa_stil_len, die Pfla_ster die Pil_len, die

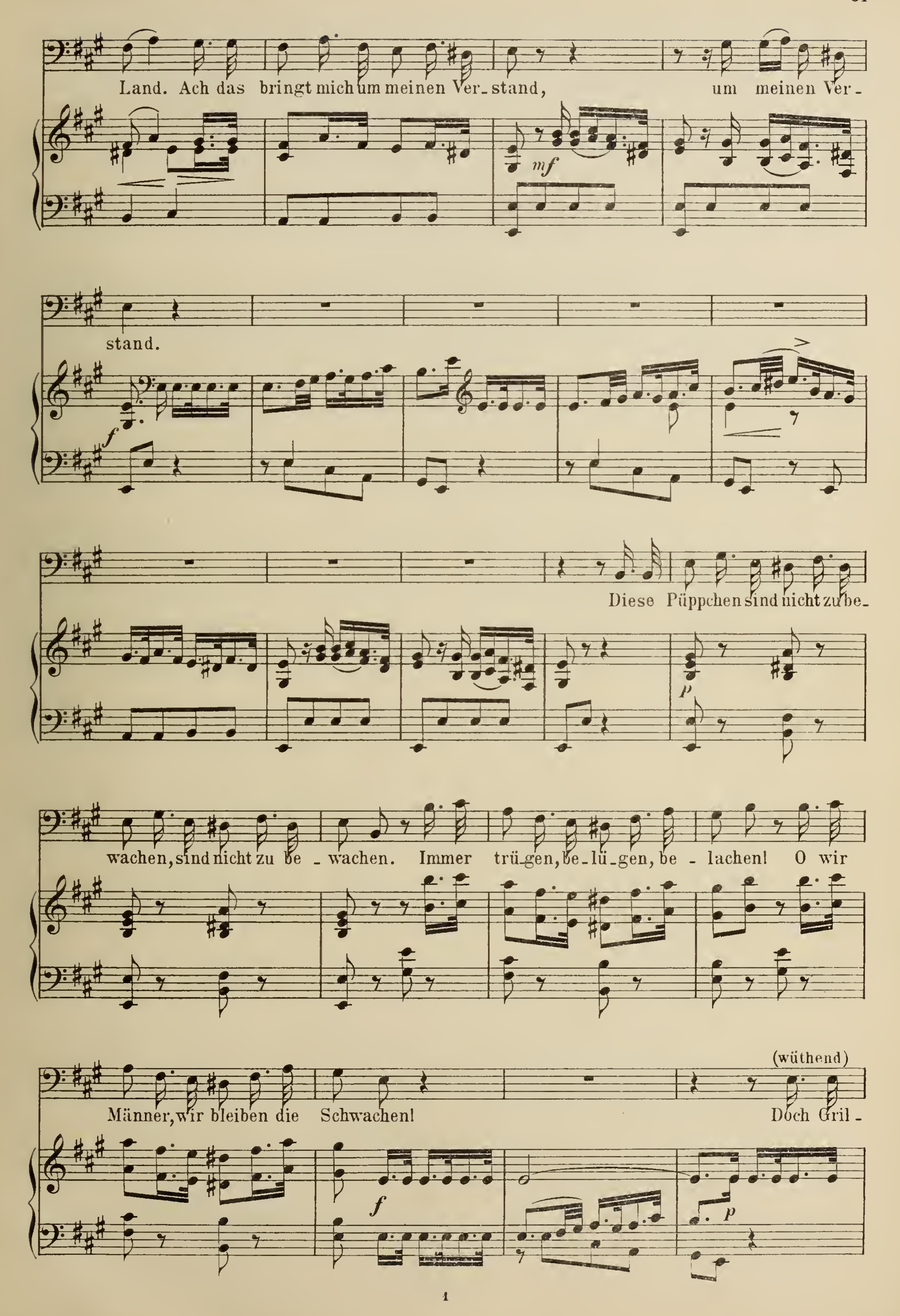

Tigel, den Herd, die Mörser beschwert, die Tö_pfe, De_ckel, Al_les von Wert, wenn mit
p
pp
(Die Türken parodierend.)
euch der Tür - - ke von dannen fährt. Doch möcht ihr Grilletta zum
tr
f
p
Weibchen mir las_sen, ja Gril_let_ta, ja Grillet_ta, ja Gril_let_ta! Wie
f
pp
(mit listigem Nachdruck.)
möchte die Kleine in eu_ren Ha - rem pas - sen.
f
Ein Ha_rem voll Frauen, so lieblich zu schauen, die
p


rit.
Taschen voll Geld! Wem das nicht gefällt!
tempo
Doch Eu-re Gril-let-ta die
rit.
f
p
lasst mir zum Lohn!
Sem-pron! Sempron! Sem-pron! O lasst sie
pp
pp
mir! Ach, gebt sie mir! Gri-let-ta bleibt mir. Sagt ob ihr nach Constanti-
f
f
f
(wieder parodistisch.)
breit
no-pel wollt, zu den Tür- -ken wollt? Seid Hof-a-po-the-ker, schwimmt in
pp
f
Gold!
f
p
f

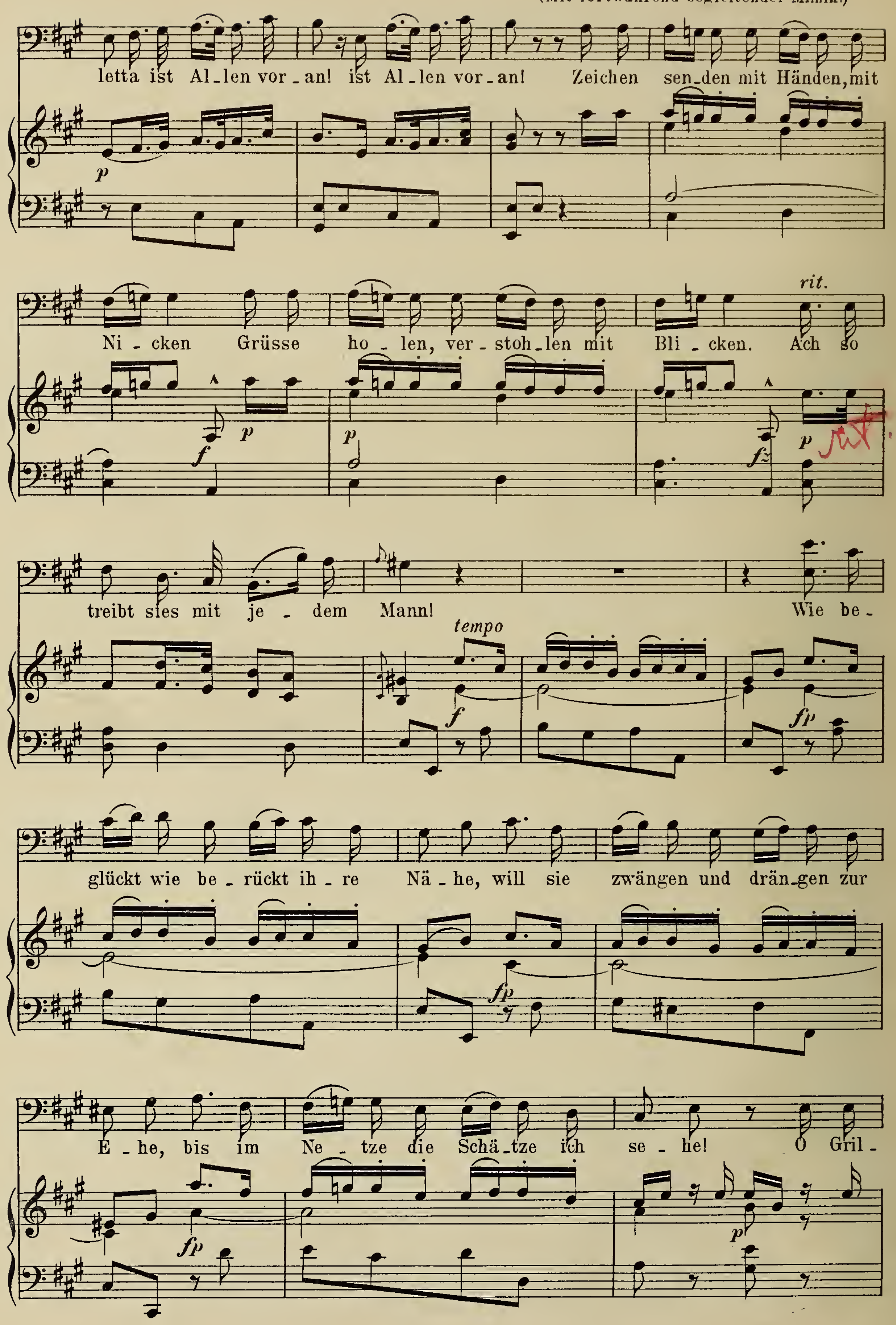

Sempr.
Ei! welch schöner Ge_danke! Ich fürchte nicht die Rei_se voll Beschwerden. Will ein
mf
(Versucht die parodistischen Bewegungen Volpinos nach zu machen.)
Schnell.
rech_ter Mu_sel_mann auch wer_den.
Nun wol_
p
an! Ihr müsst dem Tür_ken mich em_pfeh_len. Auf mei_ne Dank_bar_
mf
keit könnt ihr stets zäh_len. Rasch ver_liert kei_ne Zeit; sagt dem
f
(drängt den Volpino hinaus.)
(allein)
Pascha, ich sei be_reit
doch Grilletta soll Volpi_no nicht er_
rit.
f
sf
p

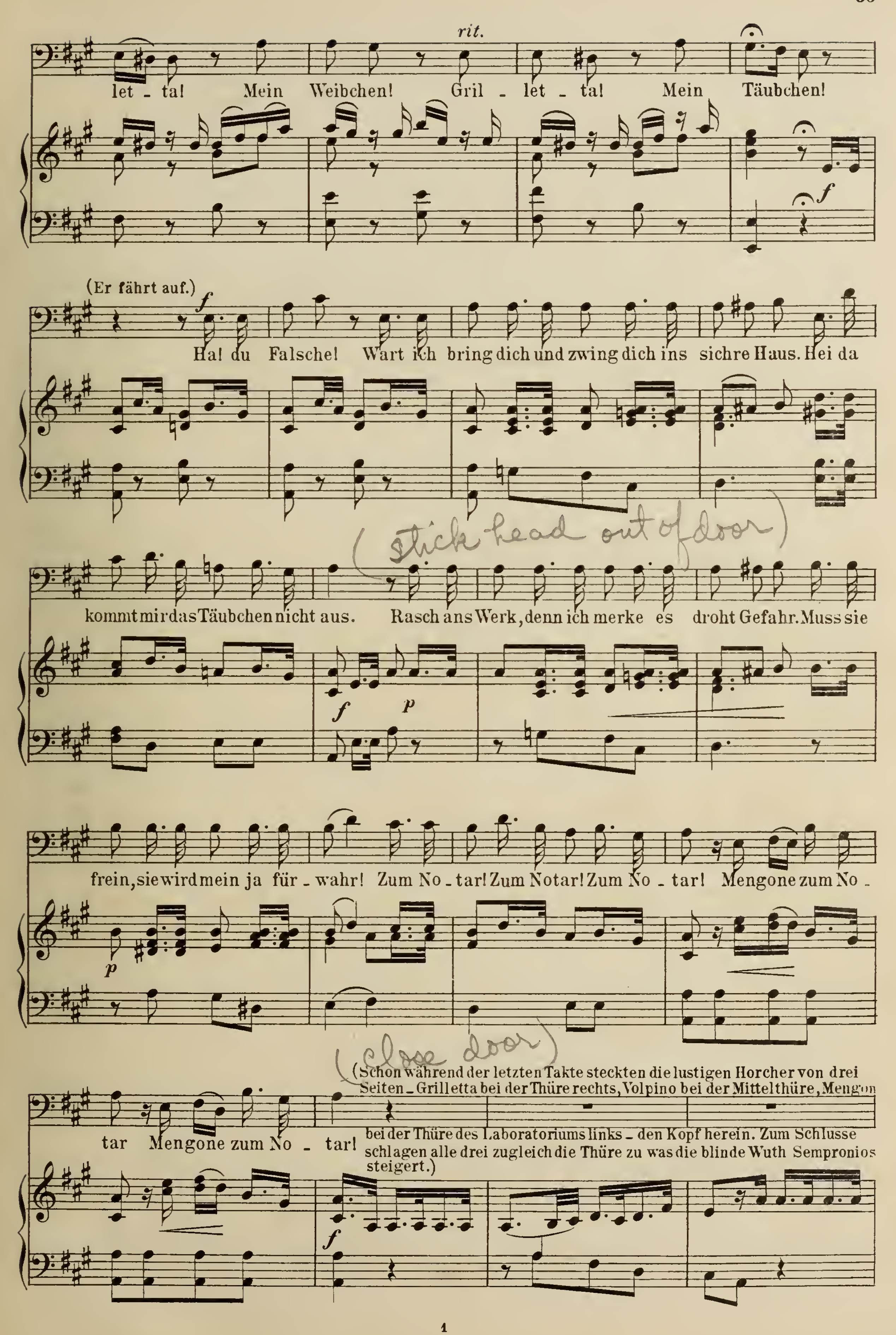

lan_gen! Will vor der Rei_se mir sie noch fan_gen!
Arie d. Sempronio. (Er zeigt drohend nach dem Zimmer rechts, wo Grilletta weilet.)
Presto.
Die_se
Püpp_chen sind nicht zu er - gründen, sind nicht zu er - grün_den! Wel_che
Noth mit den zier_lichen Kinden! Sprühen Funken und Flammen und zün_den! Alt und


Jung wird von ih-nen ent - brannt, von ih-nen ent - brannt!
p
tempo
f
Wie sie tu-pfen und zu-pfen das Her-ze, mit uns spielen und zie-len auf
fp
f
p
fp
fp
(ahmt ihre Stimmen nach.)
Scherze. „Ach mein Be-ster!" Da presst er sie fe-ster! So um-spinnen und minnen sie
rit. molto
tempo
p
p
je - den Fant. Ach, das bringt mich um mei-nen Ver - stand! So um -
f
p
spin-nen ge-win-nen sie je-den Fant, und die Wür-de gibt nichts mehr im
p

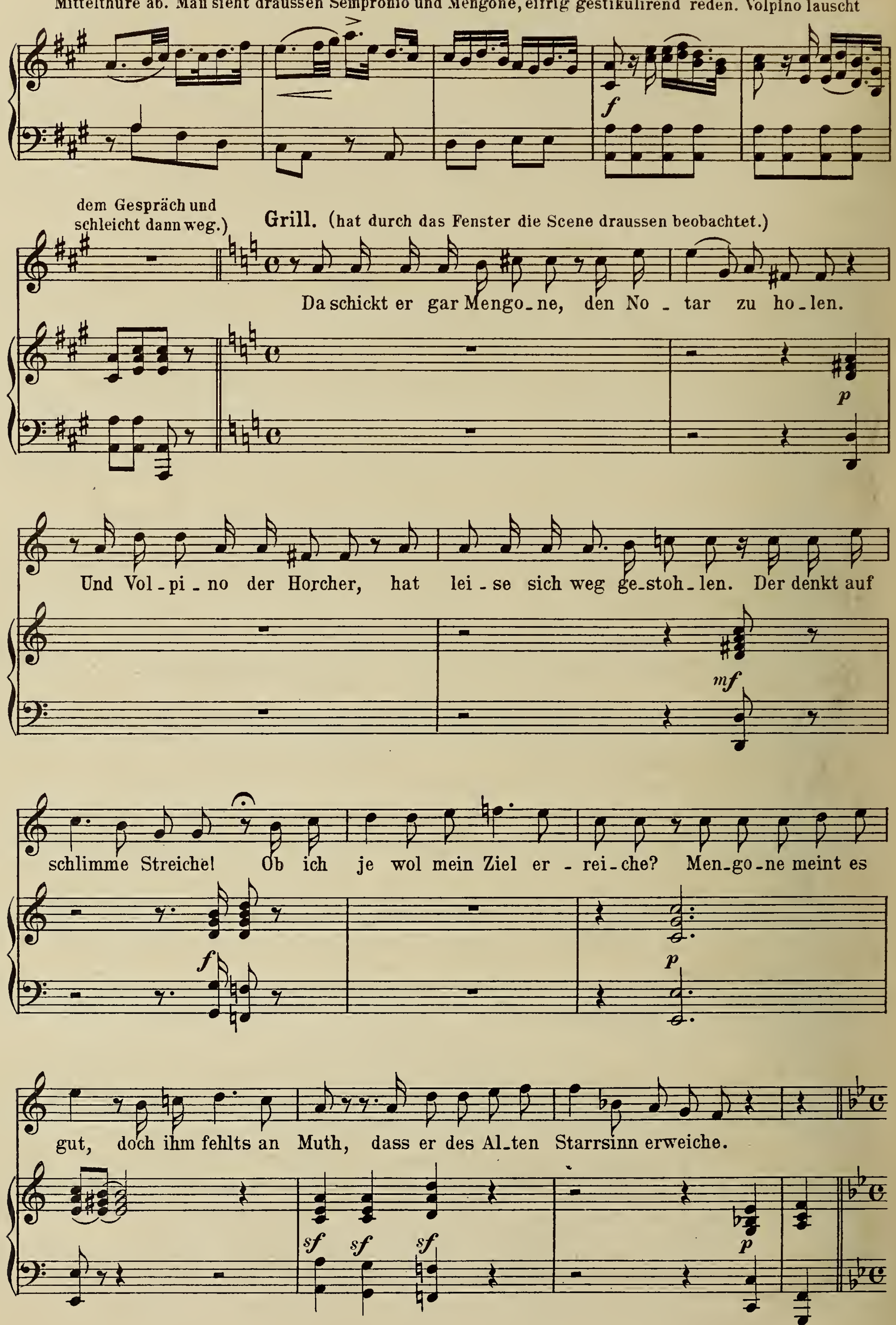

Land. Ach das bringt mich um meinen Ver_stand,
um meinen Ver_
mf
stand.
f
Diese Püppchen sind nicht zu be_
p
wachen, sind nicht zu be _ wachen. Immer trü_gen, be_lü_gen, be _ lachen! O wir
(wüthend)
Männer, wir bleiben die Schwachen!
Doch Gril_
f
p

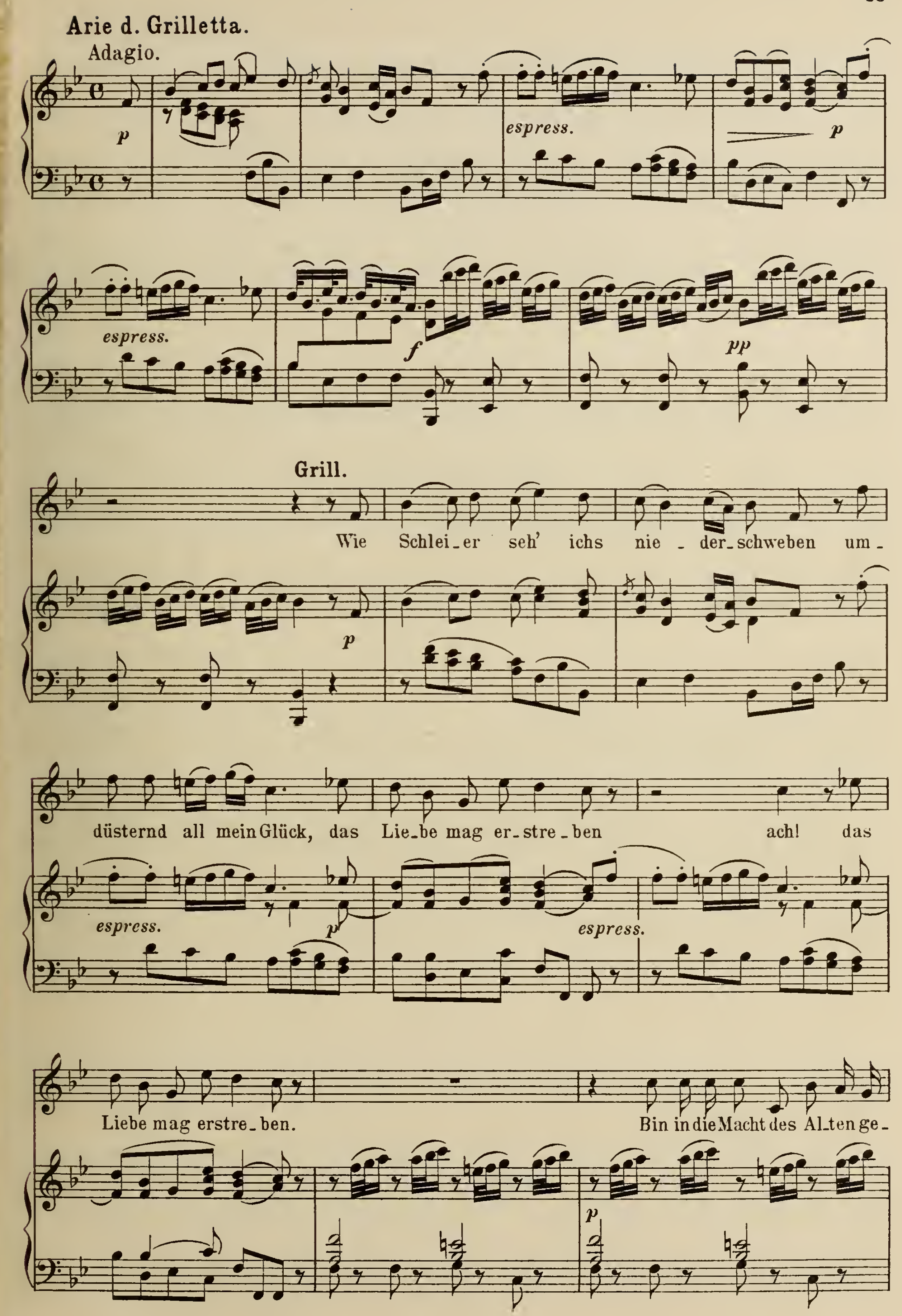
(Mit fortwährend begleitender Minik.)

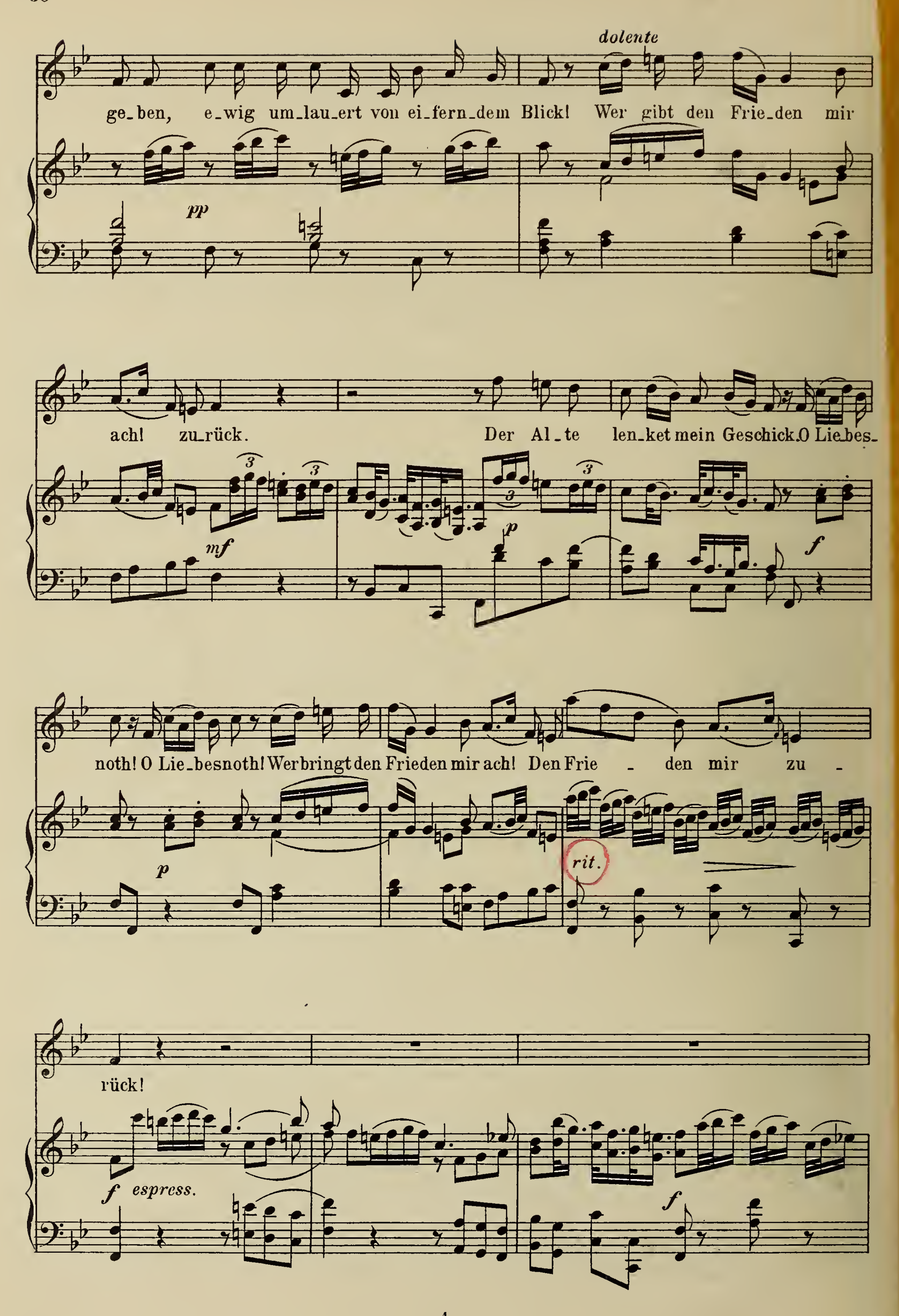


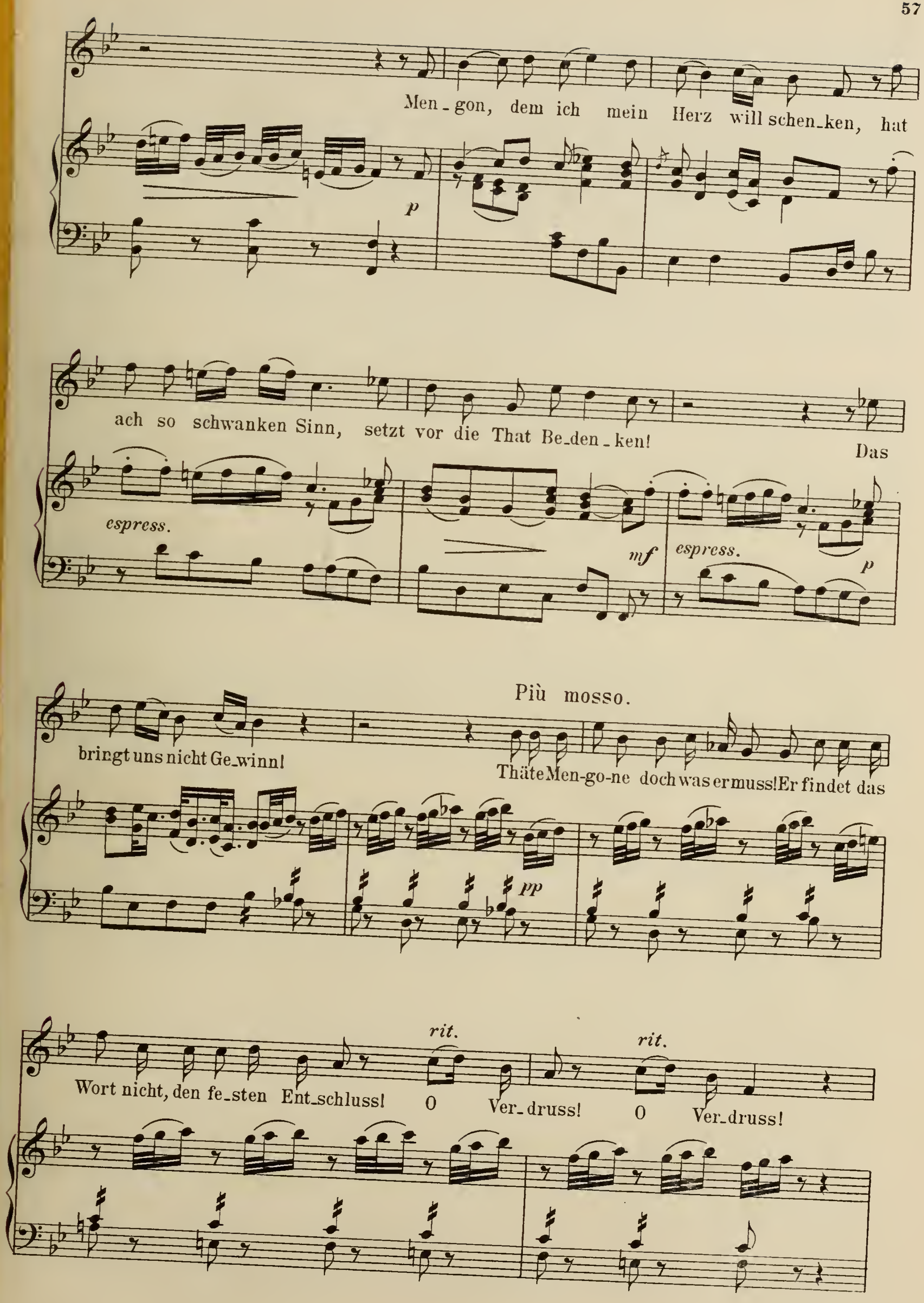

rit.
let - ta! Mein Weibchen! Gril - let - ta! Mein Täubchen!
f
(Er fährt auf.)
f
Ha! du Falsche! Wart ich bring dich und zwing dich ins sichre Haus. Hei da
(stick head out of door)
kommt mir das Täubchen nicht aus. Rasch ans Werk, denn ich merke es droht Gefahr. Muss sie
f
p
frein, sie wird mein ja für - wahr! Zum No - tar! Zum Notar! Zum No - tar! Mengone zum No -
p
(close door)
(Schon während der letzten Takte steckten die lustigen Horcher von drei Seiten - Grilletta bei der Thüre rechts, Volpino bei der Mittelthüre, Mengon bei der Thüre des Laboratoriums links - den Kopf herein. Zum Schlusse schlagen alle drei zugleich die Thüre zu was die blinde Wuth Sempronios steigert.)
tar Mengone zum No - tar!
f

(Sempronio packt den Mengone in der Thüre links und läuft mit ihm, Hut und Stock nehmend durch die Mittelthüre ab. Man sieht draussen Sempronio und Mengone, eifrig gestikulirend reden. Volpino lauscht




Arie d. Grilletta.
Adagio.
p
espress.
p
espress.
f
pp
Grill.
Wie Schlei_er seh' ichs nie _ der_schweben um_
p
düsternd all mein Glück, das Lie_be mag er_stre_ben ach! das
espress.
p
espress.
Liebe mag erstre_ben. Bin in die Macht des Al_ten ge_
p


dolente
ge_ben, e_wig um_lau_ert von ei_fern_dem Blick! Wer gibt den Frie_den mir
pp
ach! zu_rück. Der Al_te len_ket mein Geschick.O Lie_bes_
mf
p
f
noth! O Lie_besnoth! Werbringt den Frieden mir ach! Den Frie - den mir zu -
p
rit.
rück!
f espress.
f



Men_gon, dem ich mein Herz will schen_ken, hat
p
ach so schwanken Sinn, setzt vor die That Be_den_ken!
Das
espress.
mf
espress.
p
Più mosso.
bringt uns nicht Ge_winn!
ThäteMen-go-ne doch was er muss! Er findet das
pp
rit.
rit.
Wort nicht, den fe_sten Ent_schluss! O Ver_druss! O Ver_druss!

a tempo
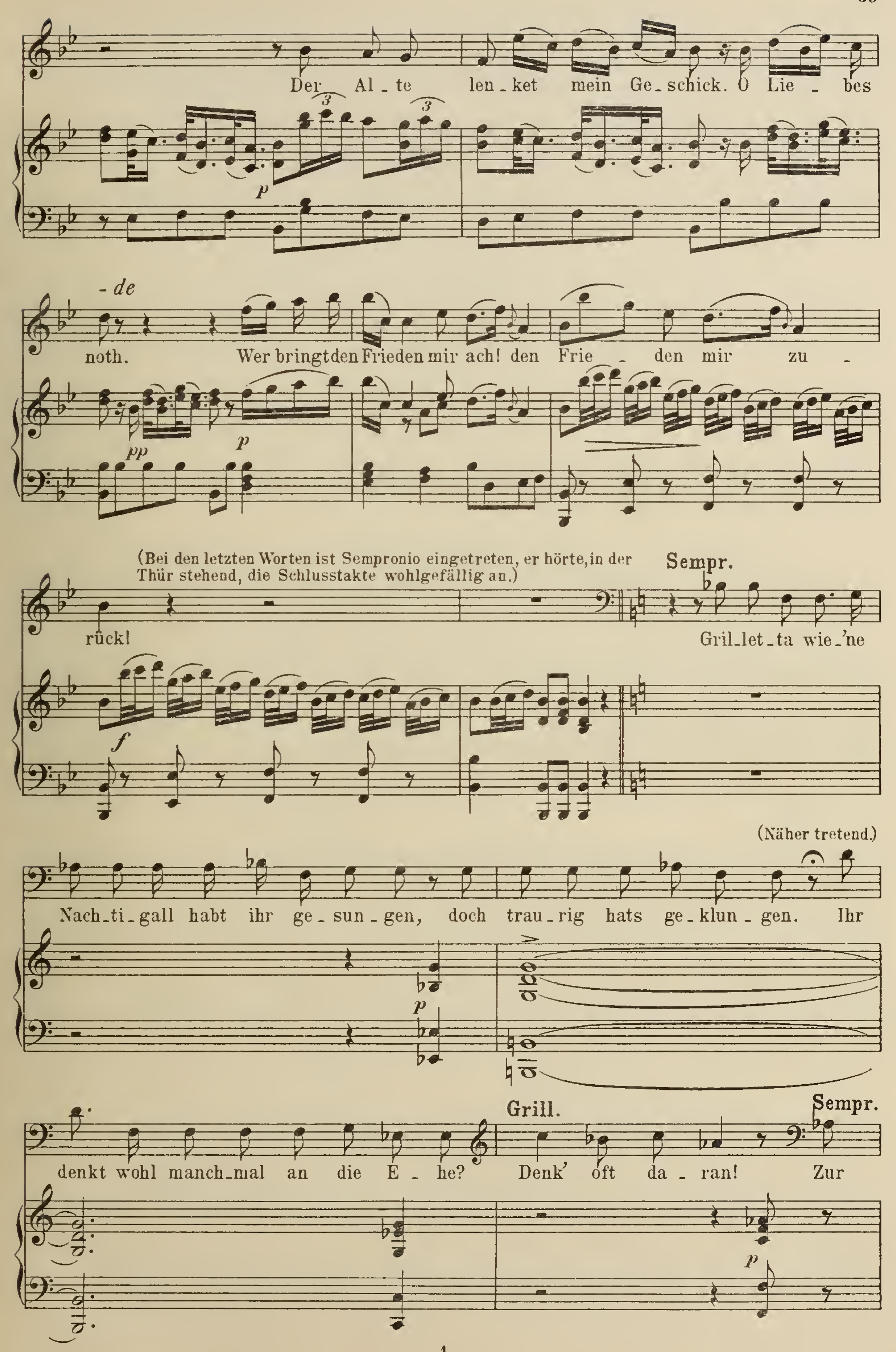
Muss er durch Zau_dern mein Her - ze krän_ken, Will mich das Schick_sal in

Leid versenken? *p* Sen_de Va - ter Dein Ge_bet, Sen_de Va - ter Dein Ge_
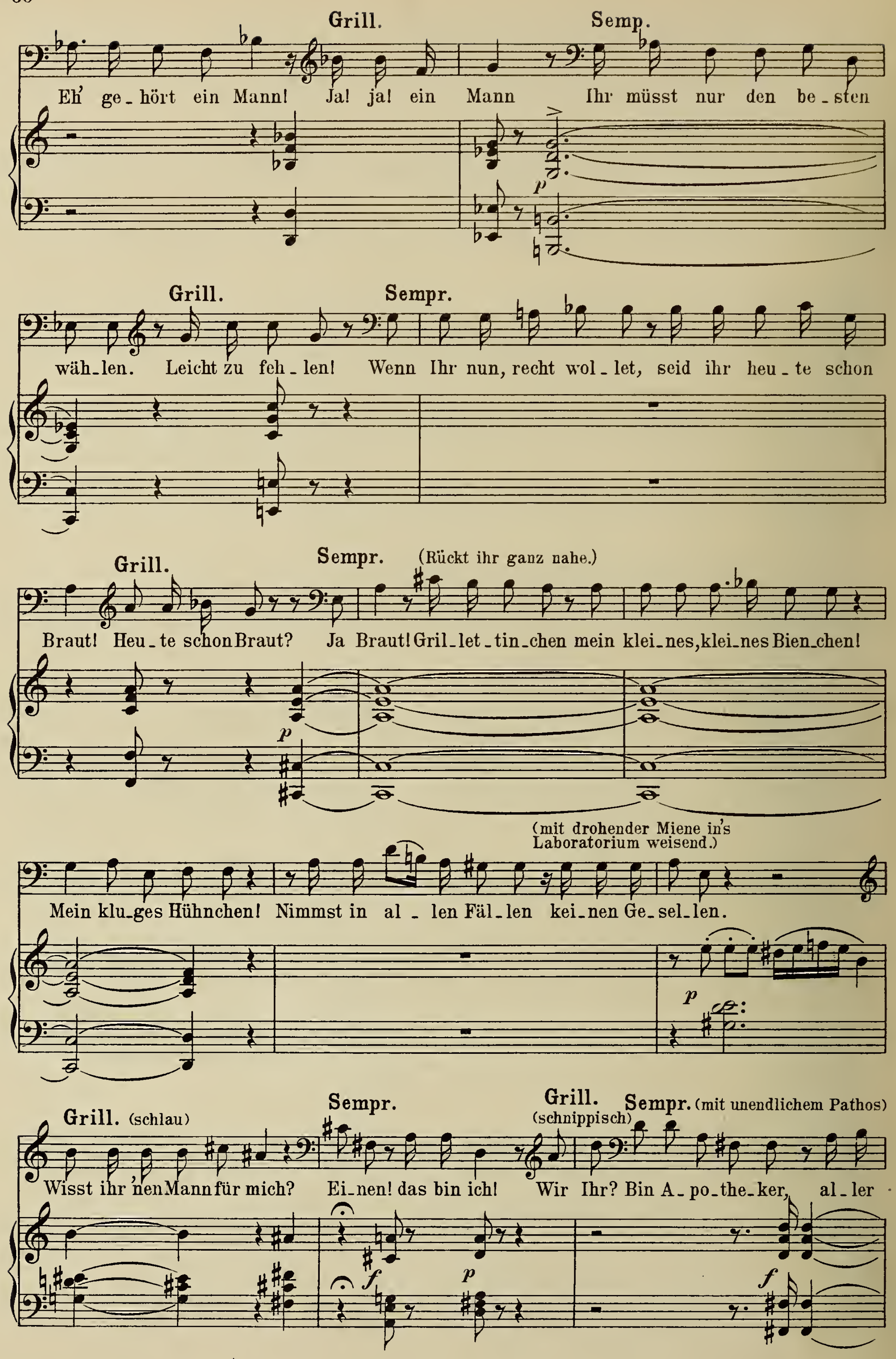
bot ach! *rit.* dass en_de mei_ne *più mosso* Noth!
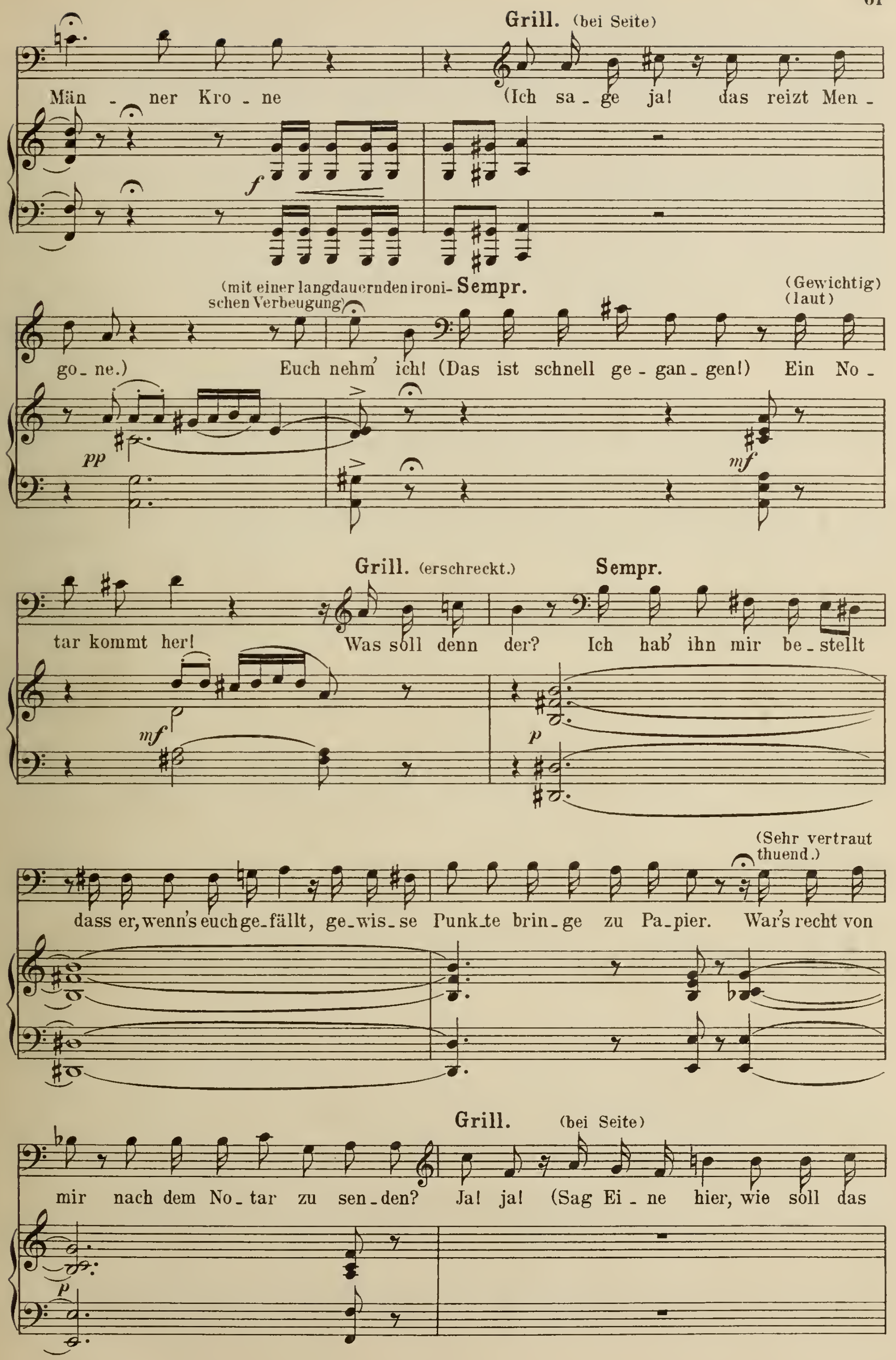
Bin in die Macht des Al_ten ge - ge_ben e_wig um_lau_ert von ei_fern_dem
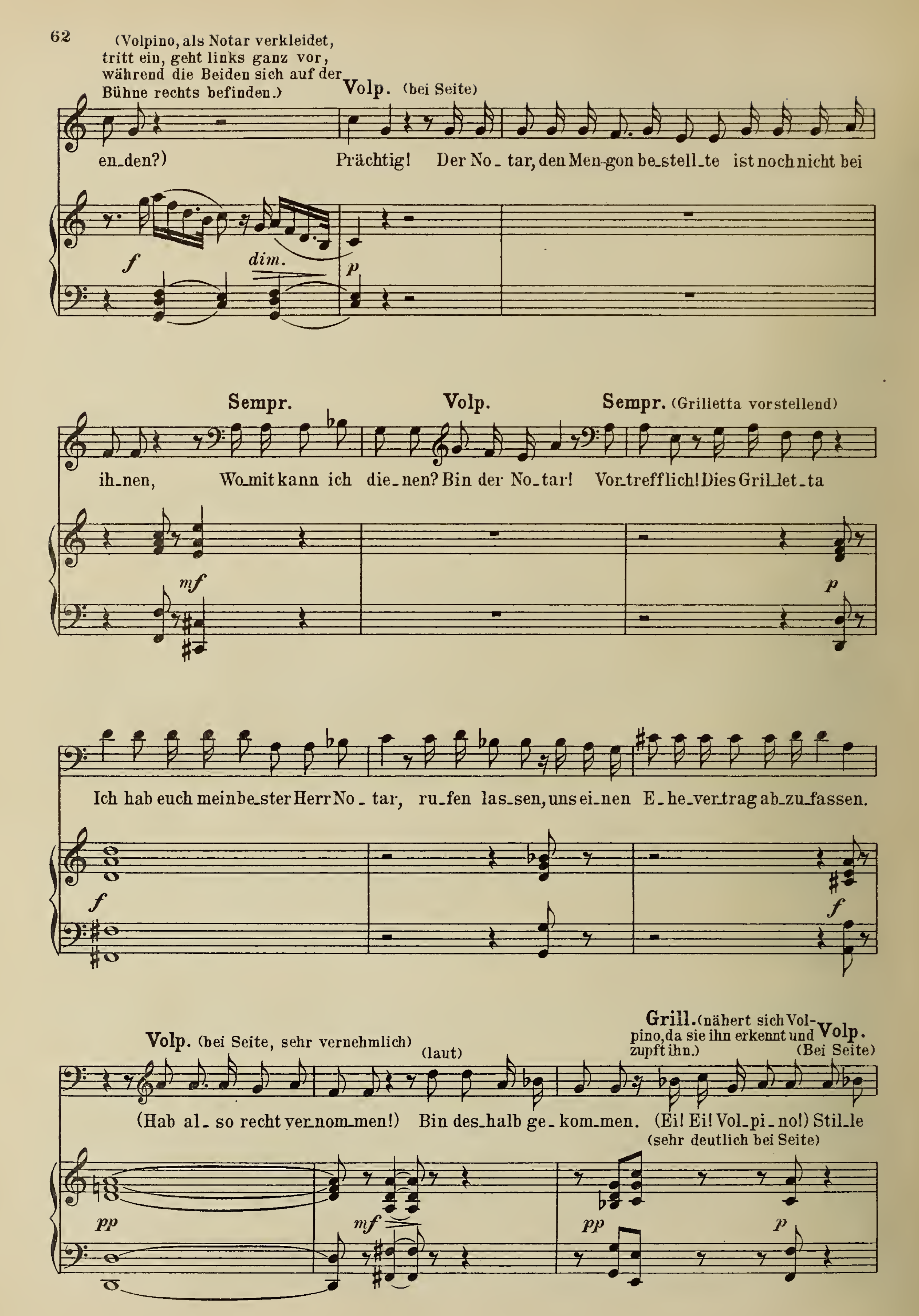
vi= Blick Wer bringt den Frie_den mir ach! zu - rück!

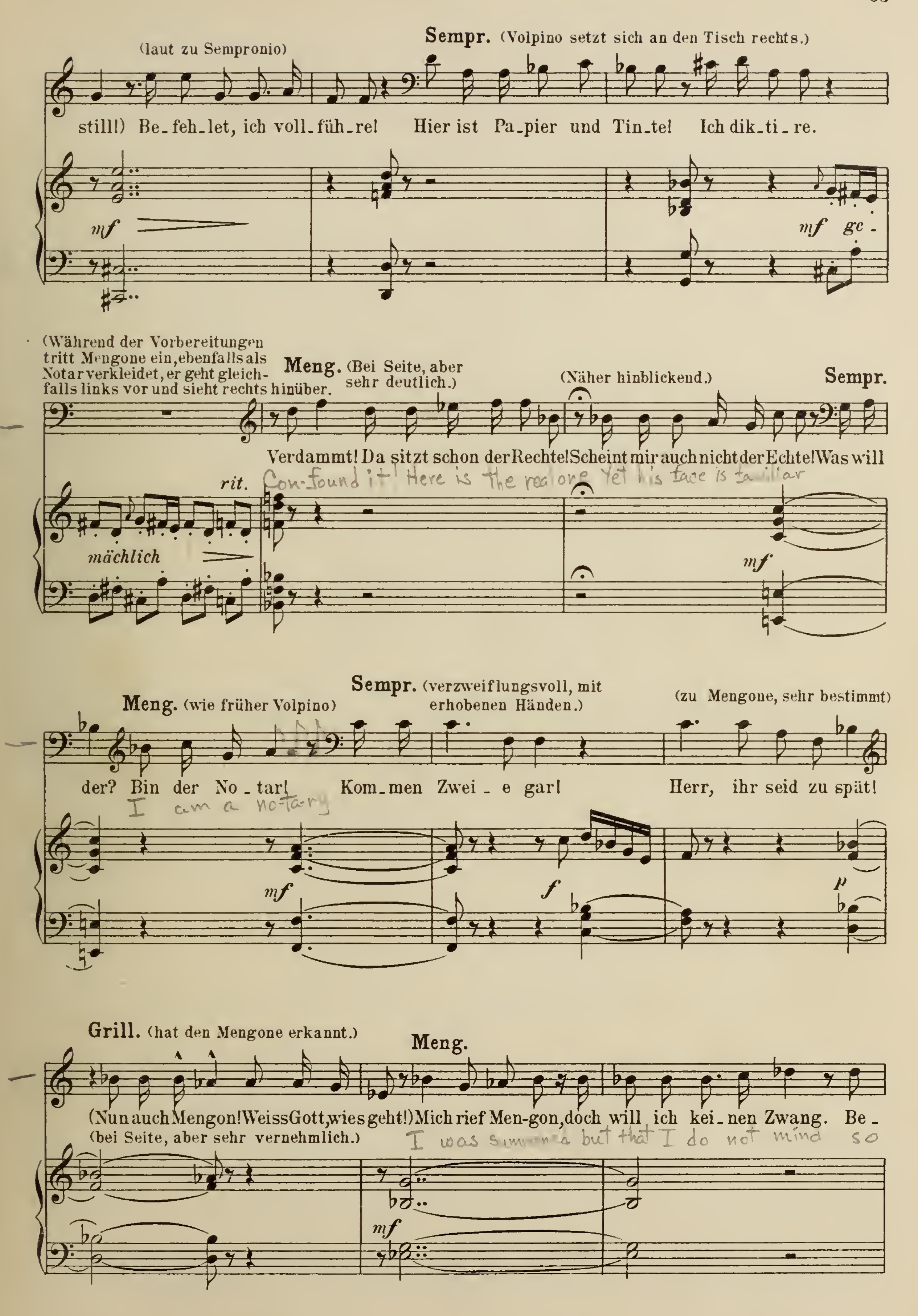


Der Al_te len_ket mein Ge_schick. O Lie_bes
-de
noth. Wer bringt den Frieden mir ach! den Frie_den mir zu_
(Bei den letzten Worten ist Sempronio eingetreten, er hörte, in der Thür stehend, die Schlusstakte wohlgefällig an.)
Sempr.
rück! Gril_let_ta wie_'ne
(Näher tretend.)
Nach_ti_gall habt ihr ge_sun_gen, doch trau_rig hats ge_klun_gen. Ihr
Grill.
Sempr.
denkt wohl manch_mal an die E_he? Denk' oft da_ran! Zur


Grill.
Semp.
Eh' ge_hört ein Mann! Ja! ja! ein Mann Ihr müsst nur den be_sten
p
Grill.
Sempr.
wäh_len. Leicht zu feh_len! Wenn Ihr nun, recht wol_let, seid ihr heu_te schon
Grill.
Sempr.
(Rückt ihr ganz nahe.)
Braut! Heu_te schon Braut? Ja Braut! Gril_let_tin_chen mein klei_nes, klei_nes Bien_chen!
p
(mit drohender Miene in's Laboratorium weisend.)
Mein klu_ges Hühnchen! Nimmst in al_len Fäl_len kei_nen Ge_sel_len.
p
Grill. (schlau)
Sempr.
Grill. (schnippisch)
Sempr. (mit unendlichem Pathos)
Wisst ihr 'nen Mann für mich? Ei_nen! das bin ich! Wir Ihr? Bin A_po_the_ker, al_ler
f
p
f


Grill. (bei Seite)
Män - ner Kro - ne
(Ich sa - ge ja! das reizt Men -
(mit einer langdauernden ironi- schen Verbeugung)
Sempr.
(Gewichtig) (laut)
go - ne.) Euch nehm' ich! (Das ist schnell ge - gan - gen!) Ein No -
pp
mf
Grill. (erschreckt.)
Sempr.
tar kommt her! Was soll denn der? Ich hab' ihn mir be - stellt
mf
p
(Sehr vertraut thuend.)
dass er, wenn's euch ge - fällt, ge - wis - se Punk - te brin - ge zu Pa - pier. War's recht von
Grill. (bei Seite)
mir nach dem No - tar zu sen - den? Ja! ja! (Sag Ei - ne hier, wie soll das
p


(Volpino, als Notar verkleidet, tritt ein, geht links ganz vor, während die Beiden sich auf der Bühne rechts befinden.)
Volp. (bei Seite)
en_den?)
Prächtig! Der No_tar, den Men-gon be_stell_te ist noch nicht bei
f
dim.
p
Sempr.
Volp.
Sempr. (Grilletta vorstellend)
ih_nen,
Wo_mit kann ich die_nen? Bin der No_tar! Vor_trefflich! Dies Gril_let_ta
mf
p
Ich hab euch mein be_ster Herr No_tar, ru_fen las_sen, uns ei_nen E_he_ver_trag ab_zu_fas_sen.
f
f
Volp. (bei Seite, sehr vernehmlich)
(laut)
Grill. (nähert sich Volpino, da sie ihn erkennt und zupft ihn.)
Volp. (Bei Seite)
(Hab al_so recht ver_nom_men!) Bin des_halb ge_kom_men. (Ei! Ei! Vol_pi_no!) Stil_le
(sehr deutlich bei Seite)
pp
mf
pp
p



(laut zu Sempronio)
Sempr. (Volpino setzt sich an den Tisch rechts.)
still!) Be_feh_let, ich voll_füh_re! Hier ist Pa_pier und Tin_te! Ich dik_ti_re.
mf
mf ge-
(Während der Vorbereitungen tritt Mengone ein, ebenfalls als Notar verkleidet, er geht gleichfalls links vor und sieht rechts hinüber.
Meng. (Bei Seite, aber sehr deutlich.)
(Näher hinblickend.)
Sempr.
Verdammt! Da sitzt schon der Rechte! Scheint mir auch nicht der Echte! Was will
rit.
mächlich
mf
Meng. (wie früher Volpino)
Sempr. (verzweiflungsvoll, mit erhobenen Händen.)
(zu Mengone, sehr bestimmt)
der? Bin der No_tar! Kom_men Zwei_e gar! Herr, ihr seid zu spät!
mf
f
p
Grill. (hat den Mengone erkannt.)
Meng.
(Nun auch Mengon! Weiss Gott, wies geht!) Mich rief Men_gon, doch will ich kei_nen Zwang. Be_
(bei Seite, aber sehr vernehmlich.)
mf

Sempr. (wüthend.) **Volp.** **Meng.** (bedeutungsvoll den Volpino anblickend.)

zahlt mir nur den Gang! 's ist zum Bersten! Mich rief Mengon als er_sten. Herr Col_le_ge nur nicht

f *p*

(zu Sempronio.) **Sempr.**

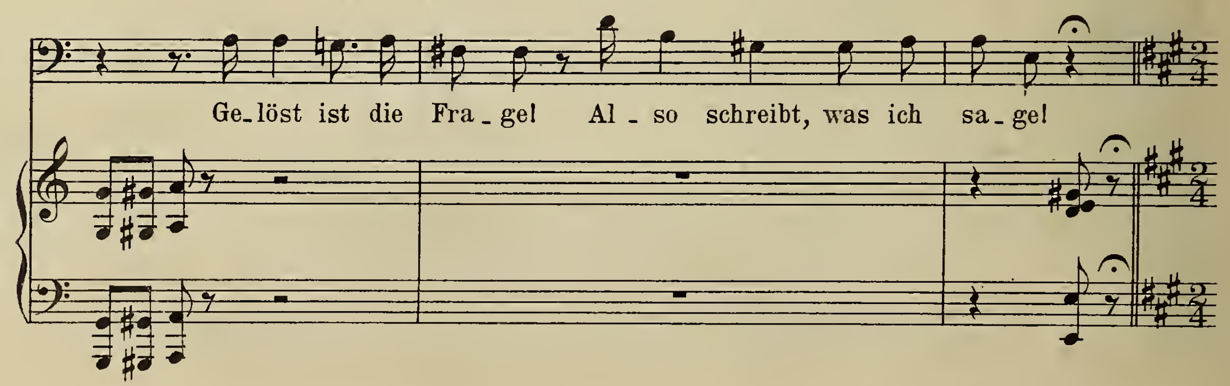
streiten! So nehmt ihn zum er_sten, mich zum zweiten! Bra_vo! So soll es sein! Zahl ich schon

p *f*

dop_pelt Ho_no_ra_re, Gut, so schreibt zu zwei'n uns gleich zwei E_xem_pla_re!

p *f*

(Die beiden Notare setzen sich rasch, Mengone an den Tisch links, Volpino an den Tisch rechts, so dass sie leicht in's Publikum sprechen können. Grilletta nimmt eine Handarbeit vor und setzt sich in die Nähe Mengones. Sempronio geht diktirend zwischen beiden Notaren auf und ab.)



Quartett.

Un poco Adagio

Grill.

Volp.

Meng.

Sempr.

„Hier wird bekräf_tigt vor wür_di_gen Zeu_gen..." „Frei_wil_lig gibt sich Gril_

Un poco Adagio.

Oboe Solo.

sempre p

zu ei_gen...

De-ci-ded

zu ei_gen...

let_ta zu ei_gen..." „ehr_sam als E_he_frau"

pp

p

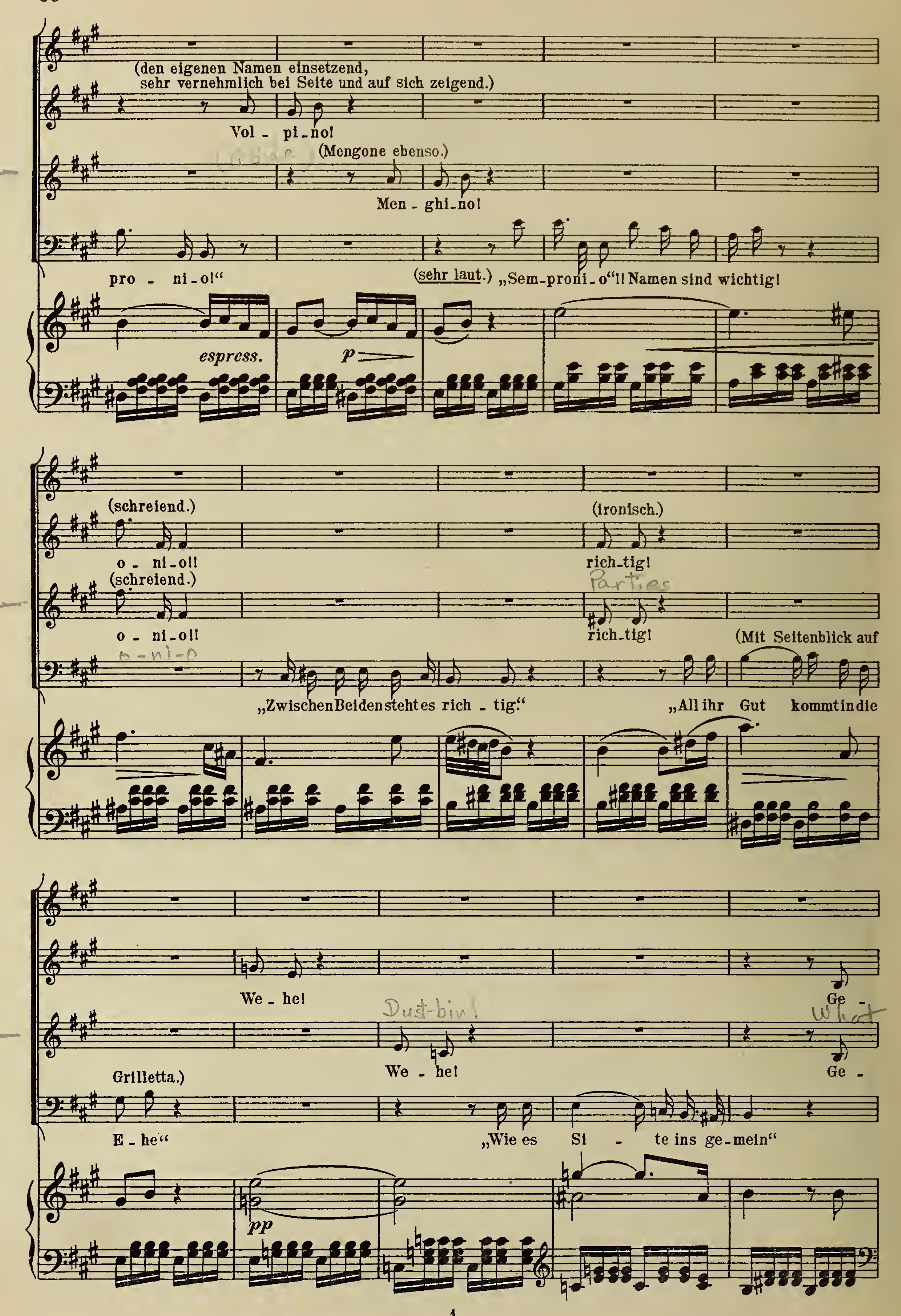
ehr_sam... ge_ehr_ten...

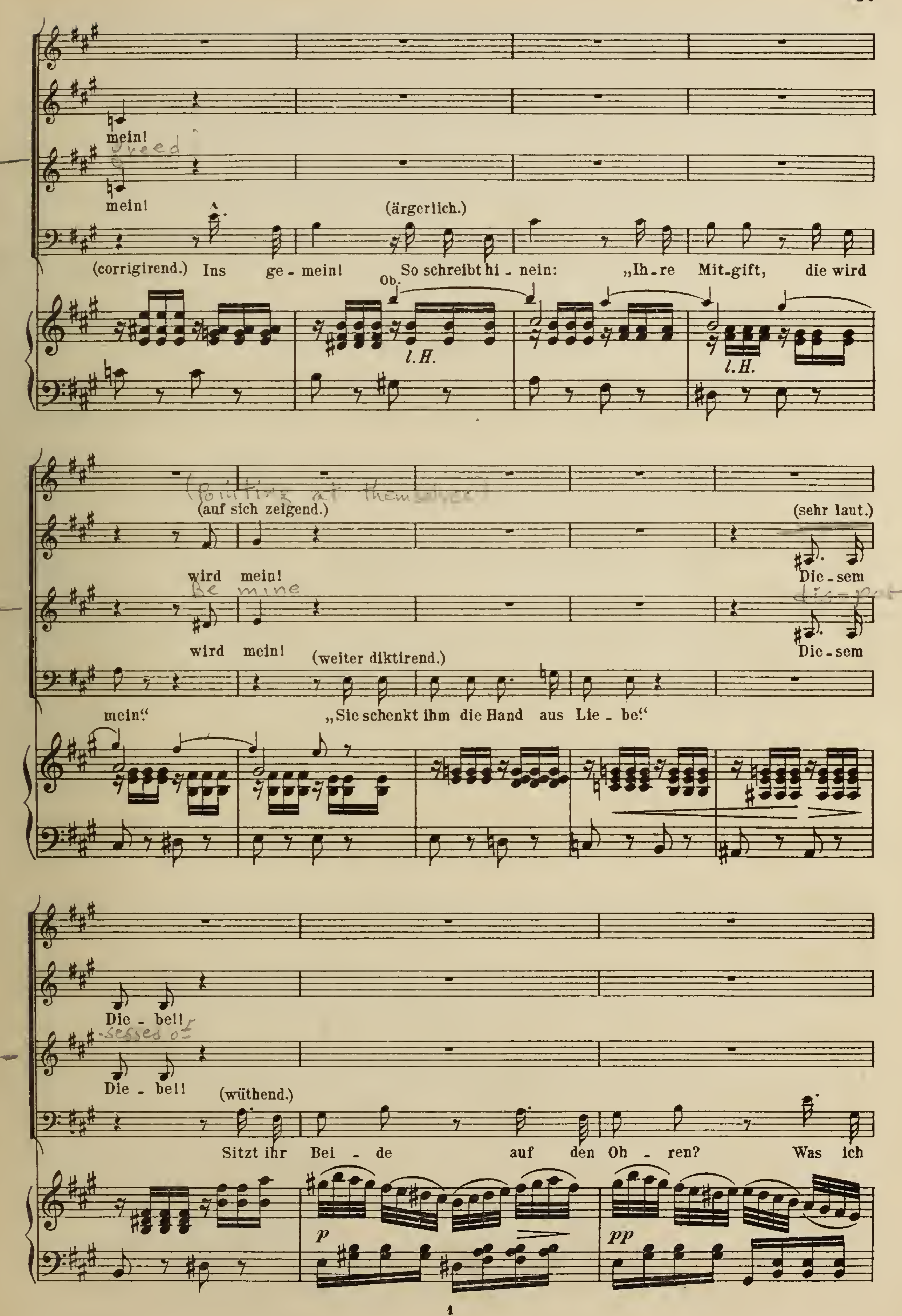
as hus-band ...ter mentioned

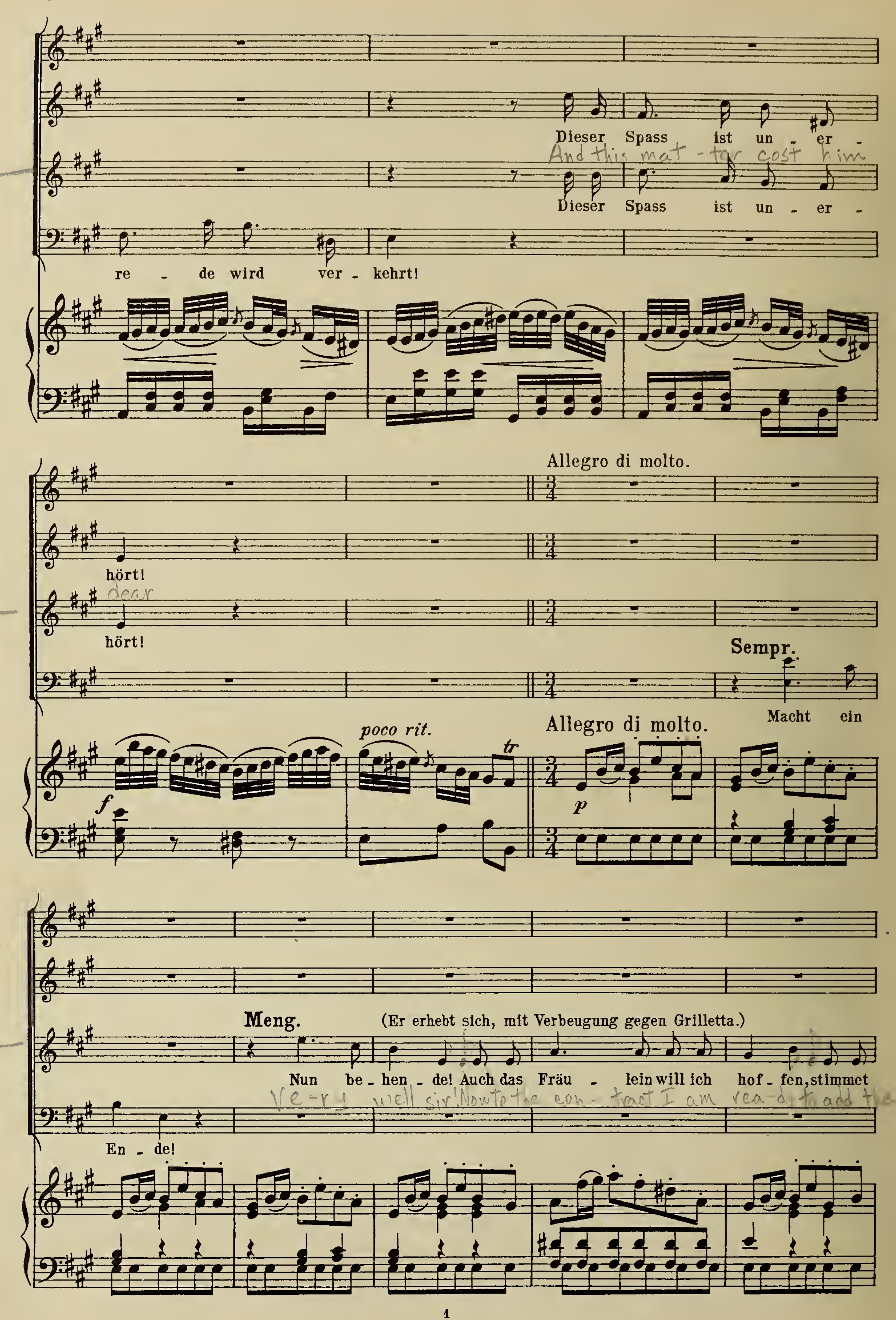
als E_he_frau... ge_ehr_ten..

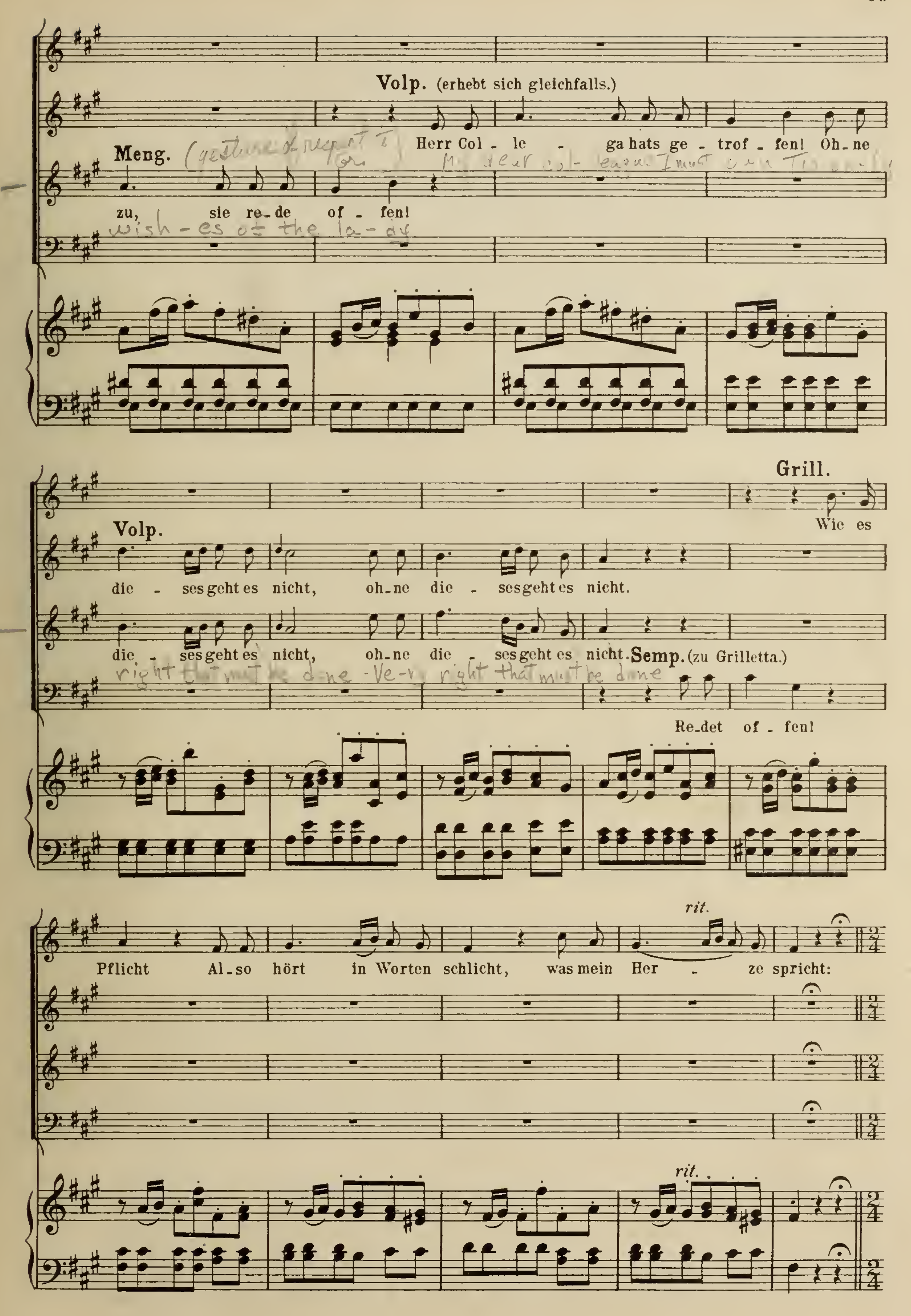
„dem viel_ge_ehr_ten" „Sem_

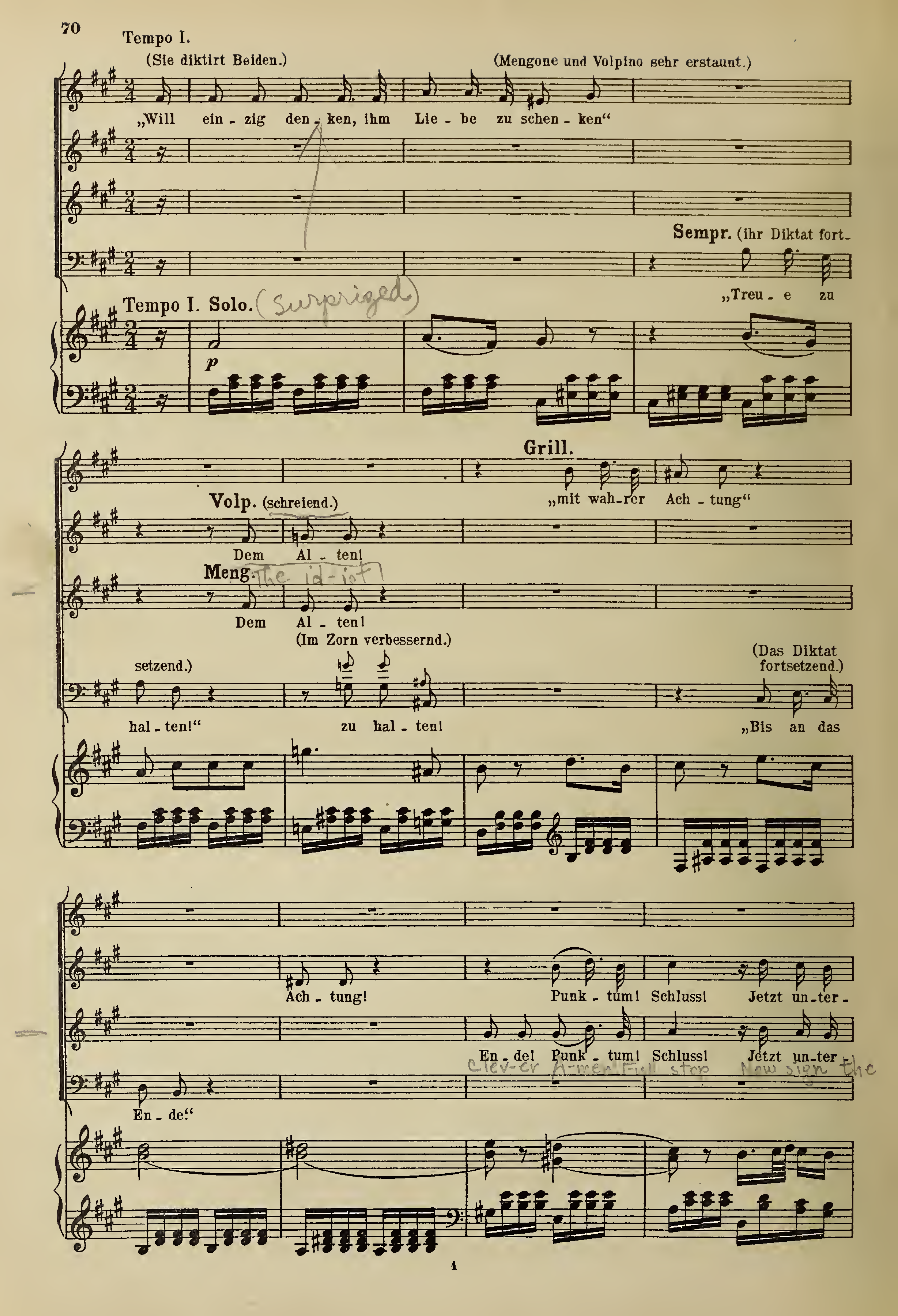
cantabile
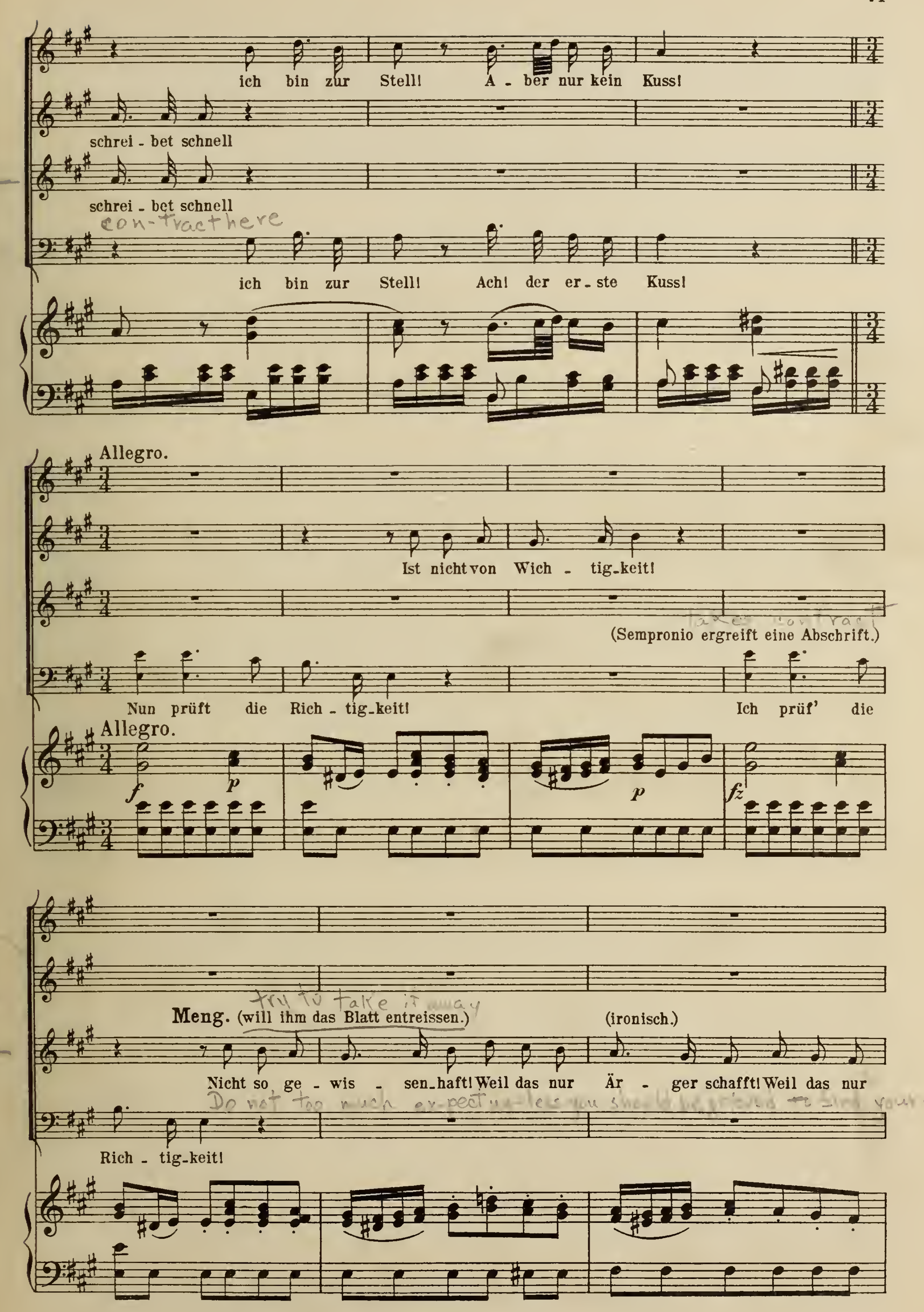

(den eigenen Namen einsetzend,
sehr vernehmlich bei Seite und auf sich zeigend.)
Vol - pi - no!
(Mengone ebenso.)
Men - ghi - no!
pro - ni - o!"
(sehr laut.) „Sem - proni - o"!! Namen sind wichtig!
espress.
p
(schreiend.)
o - ni - o!!
(ironisch.)
rich - tig!
(schreiend.)
o - ni - o!!
rich - tig!
„Zwischen Beiden steht es rich - tig."
„All ihr Gut kommt in die
(Mit Seitenblick auf
Grilletta.)
We - he!
Ge -
We - he!
Ge -
E - he"
„Wie es Si - te ins ge - mein"
pp

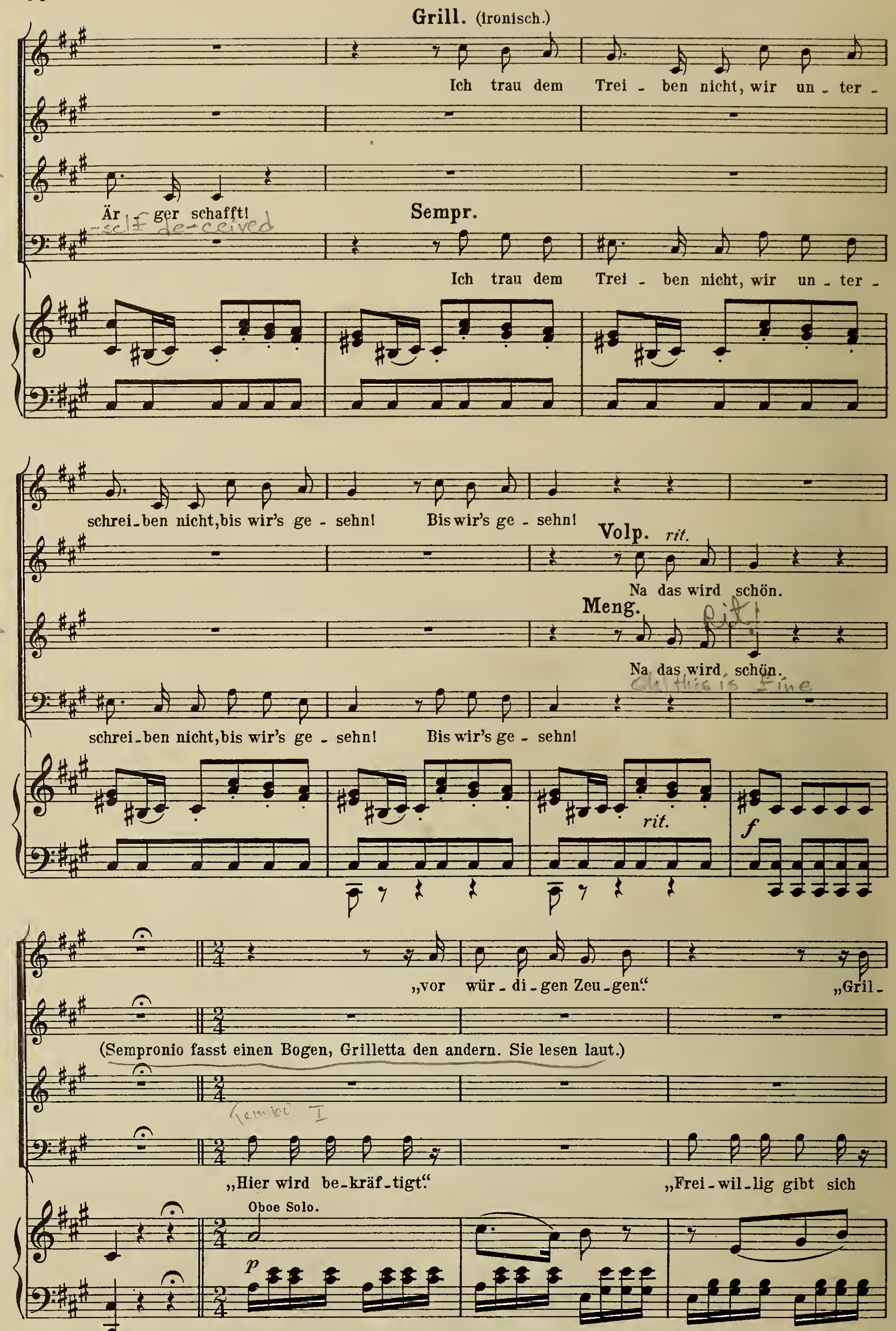

mein!
mein!
(corrigirend.) Ins ge-mein!
(ärgerlich.)
So schreibt hi-nein: „Ih-re Mit-gift, die wird
Ob.
l.H.
l.H.
(auf sich zeigend.)
wird mein!
wird mein!
(weiter diktirend.)
mein!" „Sie schenkt ihm die Hand aus Lie-be!"
(sehr laut.)
Die-sem
Die-sem
Die-be!!
Die-be!!
(wüthend.)
Sitzt ihr Bei-de auf den Oh-ren? Was ich
p
pp

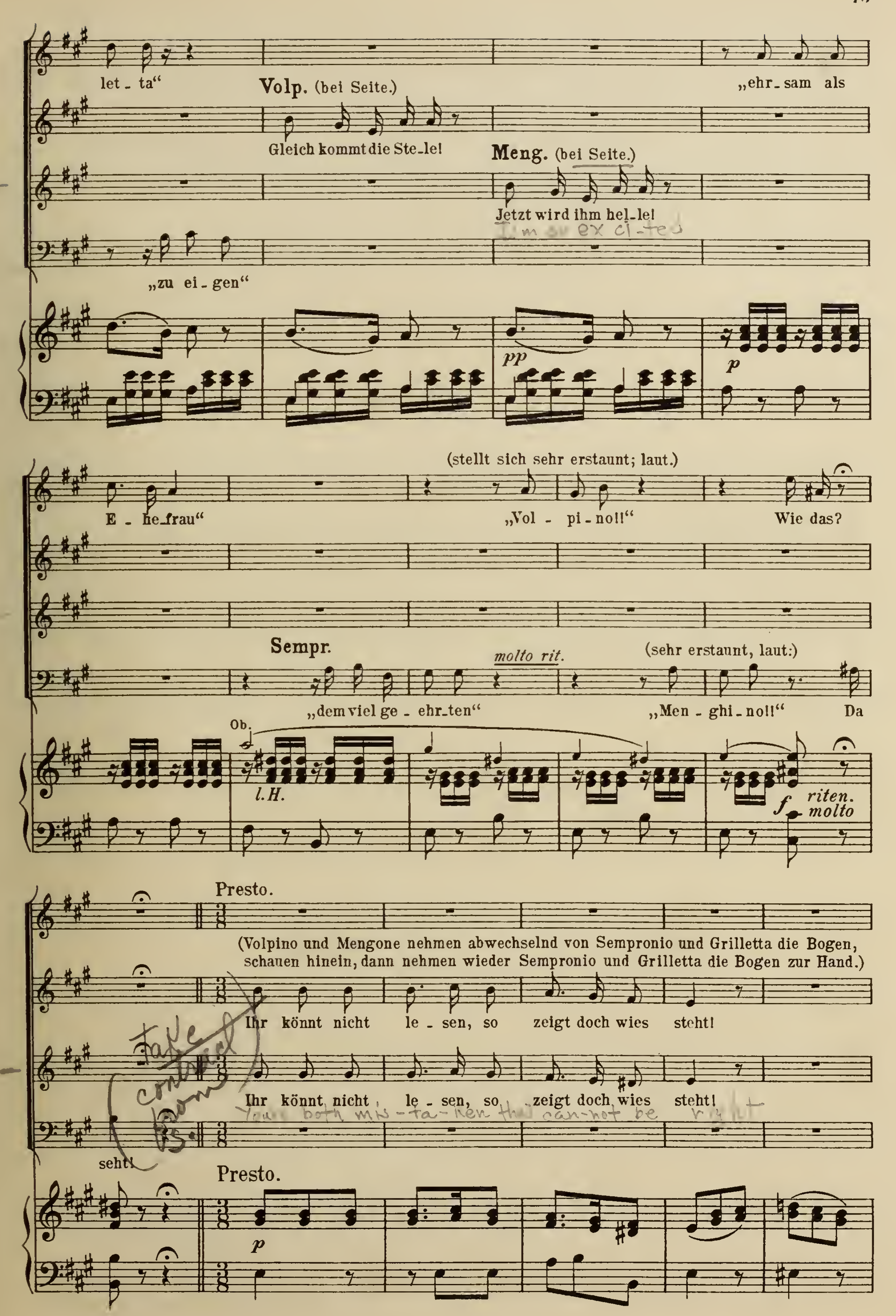

Dieser Spass ist un - er -
And this mat - ter cost him
Dieser Spass ist un - er -
re - de wird ver - kehrt!
Allegro di molto.
hört!
dear
hört!
Sempr.
Macht ein
f
poco rit.
tr
Allegro di molto.
p
Meng.
(Er erhebt sich, mit Verbeugung gegen Grilletta.)
Nun be - hen - de! Auch das Fräu - lein will ich hof - fen, stimmet
Ve-ry well sir! Now to the con - tract I am rea-dy to add the
En - de!

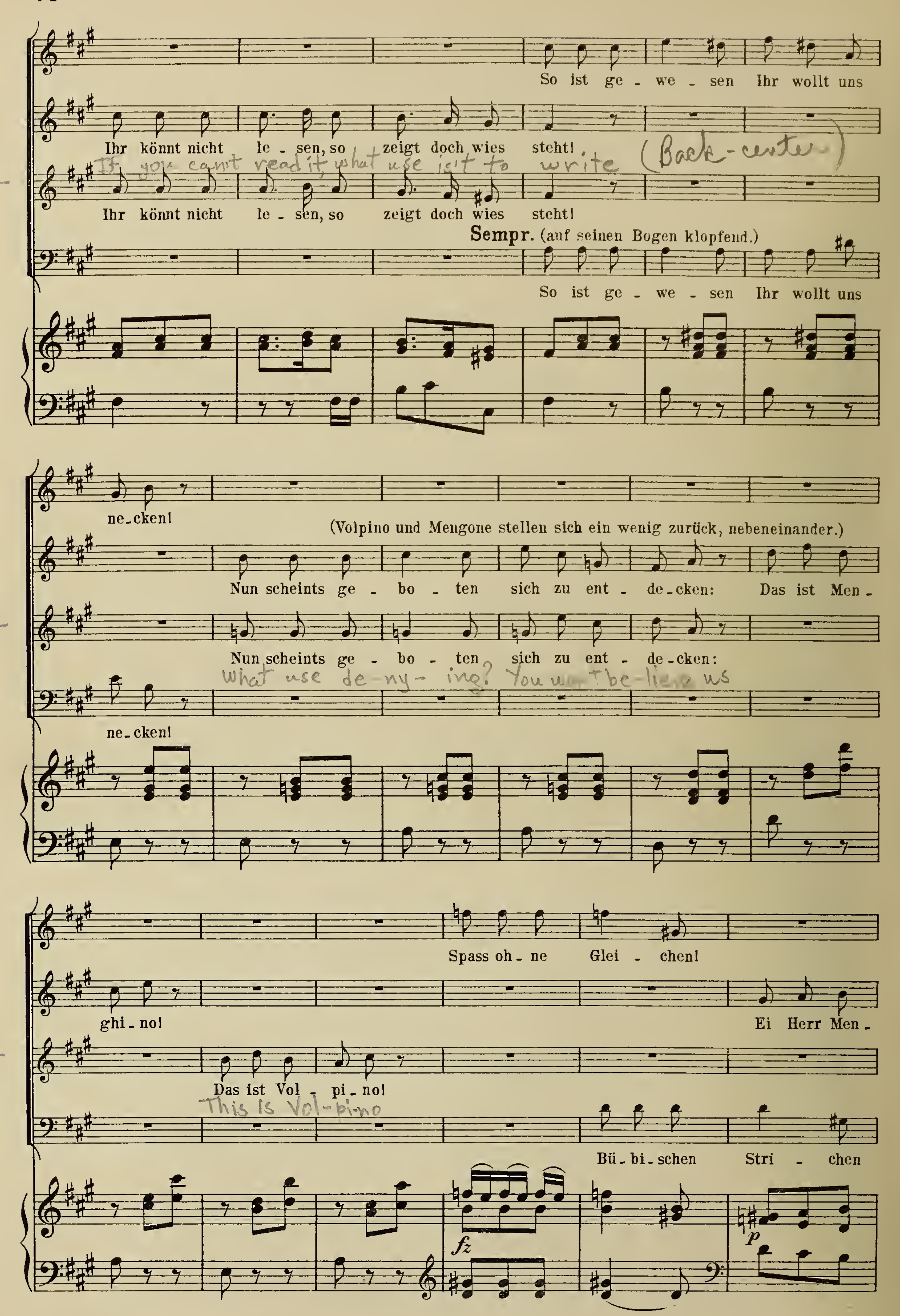

Volp. (erhebt sich gleichfalls.)
Herr Col - le - ga hats ge - trof - fen! Oh - ne
Meng.
zu, sie re - de of - fen!
Grill.
Wie es
Volp.
die - ses geht es nicht, oh - ne die - ses geht es nicht.
die - ses geht es nicht, oh - ne die - ses geht es nicht.
Semp. (zu Grilletta.)
Re - det of - fen!
rit.
Pflicht Al - so hört in Worten schlicht, was mein Her - ze spricht:
rit.

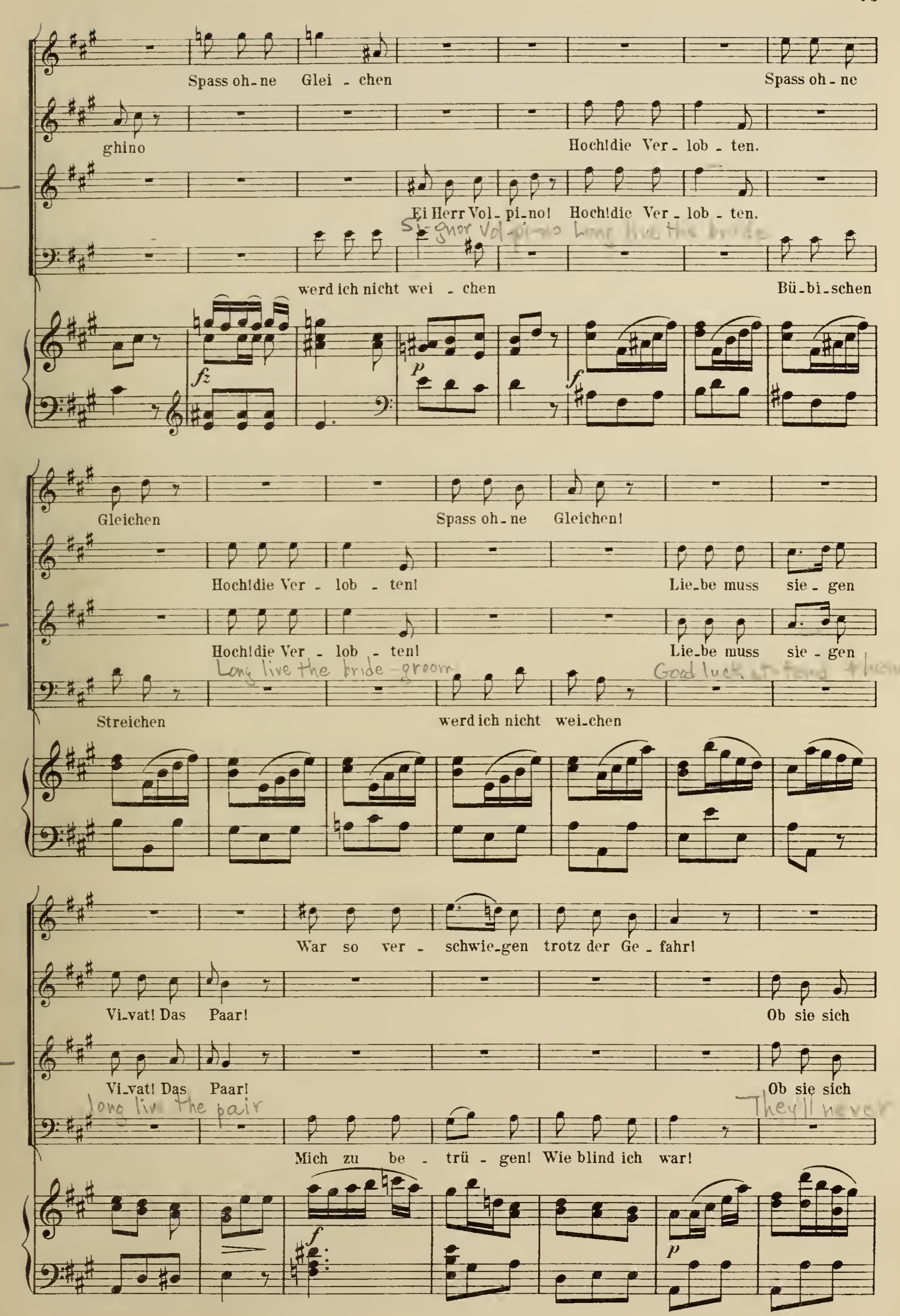

Tempo I.
(Sie diktirt Beiden.)
(Mengone und Volpino sehr erstaunt.)
„Will ein - zig den - ken, ihm Lie - be zu schen - ken“
Sempr. (ihr Diktat fort-
„Treu - e zu
Tempo I. Solo.
(surprised)
p
Grill.
Volp. (schreiend.)
„mit wah - rer Ach - tung“
Dem Al - ten!
Meng.
The id-iot
Dem Al - ten!
(Im Zorn verbessernd.)
setzend.)
(Das Diktat fortsetzend.)
hal - ten!“
zu hal - ten!
„Bis an das
Ach - tung!
Punk - tum! Schluss! Jetzt un - ter -
En - de! Punk - tum! Schluss! Jetzt un - ter
Clev-er A-men! Full stop Now sign the
En - de!“
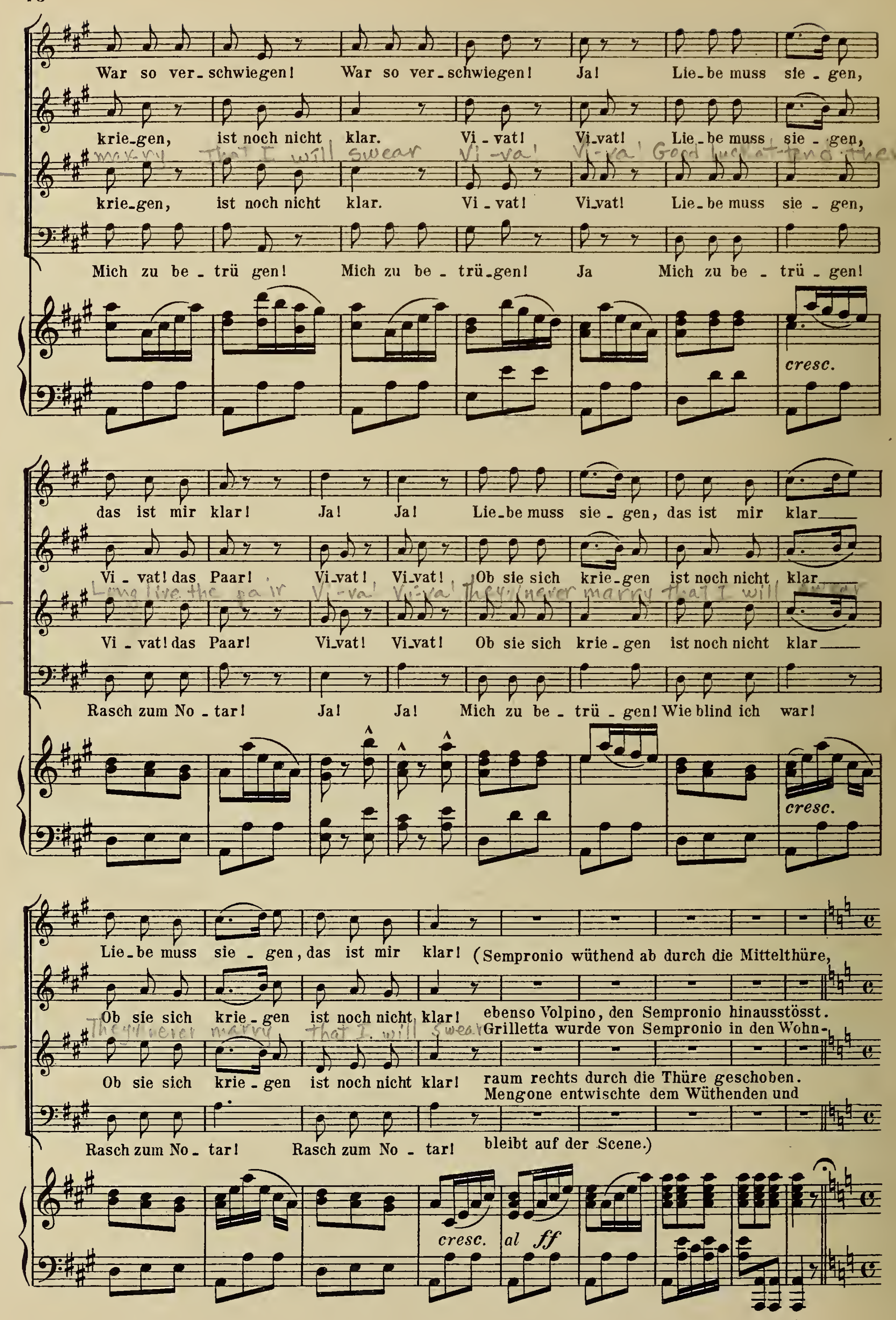

ich bin zur Stell! A - ber nur kein Kuss!
schrei - bet schnell
schrei - bet schnell
ich bin zur Stell! Ach! der er - ste Kuss!
Allegro.
Ist nicht von Wich - tig-keit!
(Sempronio ergreift eine Abschrift.)
Nun prüft die Rich - tig-keit! Ich prüf' die
Allegro.
Meng. (will ihm das Blatt entreissen.)
(ironisch.)
Nicht so ge - wis - sen-haft! Weil das nur Är - ger schafft! Weil das nur
Rich - tig-keit!


Grill. (ironisch.)
Ich trau dem Trei - ben nicht, wir un - ter -
Är - ger schafft!
Sempr.
Ich trau dem Trei - ben nicht, wir un - ter -
schrei - ben nicht, bis wir's ge - sehn! Bis wir's ge - sehn!
Volp. rit.
Na das wird schön.
Meng.
Na das wird schön.
schrei - ben nicht, bis wir's ge - sehn! Bis wir's ge - sehn!
rit.
„vor wür - di - gen Zeu - gen." „Gril -
(Sempronio fasst einen Bogen, Grilletta den andern. Sie lesen laut.)
„Hier wird be - kräf - tigt." „Frei - wil - lig gibt sich
Oboe Solo.


let - ta"
Volp. (bei Seite.)
„ehr - sam als
Gleich kommt die Ste - le!
Meng. (bei Seite.)
Jetzt wird ihm hel - le!
I'm so ex - ci - ted
„zu ei - gen"
pp
p
(stellt sich sehr erstaunt; laut.)
E - he frau"
„Vol - pi - no!!"
Wie das?
Sempr.
molto rit.
(sehr erstaunt, laut:)
„dem viel ge - ehr - ten"
„Men - ghi - no!!"
Da
Ob.
l.H.
f
riten. molto
Presto.
(Volpino und Mengone nehmen abwechselnd von Sempronio und Grilletta die Bogen, schauen hinein, dann nehmen wieder Sempronio und Grilletta die Bogen zur Hand.)
Ihr könnt nicht le - sen, so zeigt doch wies steht!
Ihr könnt nicht le - sen, so zeigt doch wies steht!
You're both mis - ta - ken that can - not be right
seht!
Presto.
p


So ist ge - we - sen Ihr wollt uns
Ihr könnt nicht le - sen, so zeigt doch wies steht!
If you can't read it, what use is't to write
(Back-center)
Ihr könnt nicht le - sen, so zeigt doch wies steht!
Sempr. (auf seinen Bogen klopfend.)
So ist ge - we - sen Ihr wollt uns
ne-cken!
(Volpino und Mengone stellen sich ein wenig zurück, nebeneinander.)
Nun scheints ge - bo - ten sich zu ent - de-cken: Das ist Men -
Nun scheints ge - bo - ten sich zu ent - de-cken:
What use de-ny- ing? You won't be-lieve us
ne-cken!
Spass oh - ne Glei - chen!
ghi - no! Ei Herr Men -
Das ist Vol - pi - no!
This is Vol-pi-no
Bü - bi - schen Stri - chen
fz
p


Spass oh-ne Glei - chen Spass oh-ne
ghino Hoch!die Ver-lob-ten.
Ei Herr Vol-pi-no! Hoch!die Ver-lob-ten.
werd ich nicht wei - chen Bü-bi-schen
Gleichen Spass oh-ne Gleichen!
Hoch!die Ver - lob - ten! Lie-be muss sie - gen
Hoch!die Ver - lob - ten! Lie-be muss sie - gen
Streichen werd ich nicht wei-chen
Long live the bride-groom
War so ver - schwie-gen trotz der Ge - fahr!
Vi-vat! Das Paar! Ob sie sich
Vi-vat! Das Paar! Ob sie sich
Mich zu be - trü - gen! Wie blind ich war!
Long live the pair
They'll never


War so ver_schwiegen! War so ver_schwiegen! Ja! Lie_be muss sie_gen,
krie_gen, ist noch nicht klar. Vi_vat! Vi_vat! Lie_be muss sie_gen,
krie_gen, ist noch nicht klar. Vi_vat! Vi_vat! Lie_be muss sie_gen,
Mich zu be_trü gen! Mich zu be_trü_gen! Ja Mich zu be_trü_gen!
cresc.
das ist mir klar! Ja! Ja! Lie_be muss sie_gen, das ist mir klar
Vi_vat! das Paar! Vi_vat! Vi_vat! Ob sie sich krie_gen ist noch nicht klar
Vi_vat! das Paar! Vi_vat! Vi_vat! Ob sie sich krie_gen ist noch nicht klar
Rasch zum No_tar! Ja! Ja! Mich zu be_trü_gen! Wie blind ich war!
cresc.
Lie_be muss sie_gen, das ist mir klar!
Ob sie sich krie_gen ist noch nicht klar!
Ob sie sich krie_gen ist noch nicht klar!
Rasch zum No_tar! Rasch zum No_tar!
(Sempronio wüthend ab durch die Mittelthüre, ebenso Volpino, den Sempronio hinausstösst. Grilletta wurde von Sempronio in den Wohnraum rechts durch die Thüre geschoben. Mengone entwischte dem Wüthenden und bleibt auf der Scene.)
cresc.
al ff

Mengone (Wirft die Notarkleidung, Perrücke etc. ab und schleudert sie ins Laboratorium.)

Wahr_lich! Lie_be muss sie_gen! Doch mit Prel_len und Lü_gen!

mf *f*

O wel_che Pla_gen! Ich muss Zwei_e ach! aus dem Fel_de schla_gen! Vol_pi_no führt gleich

p *f* *f*

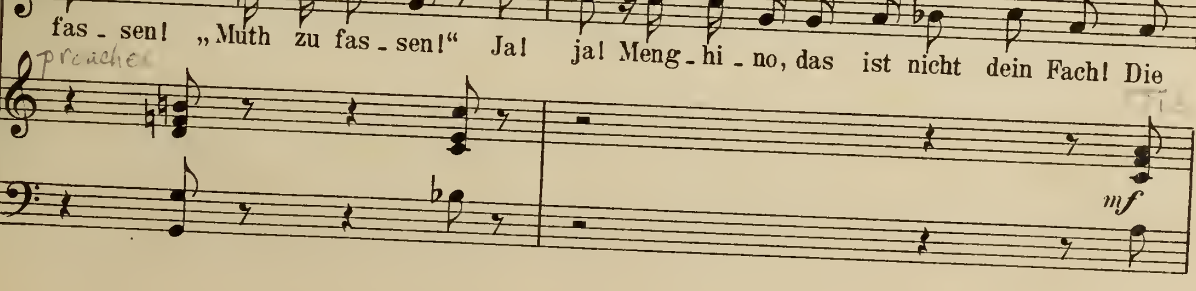
den letzten Streich Vol_pin das schlaue Herrchen mit sei_nem

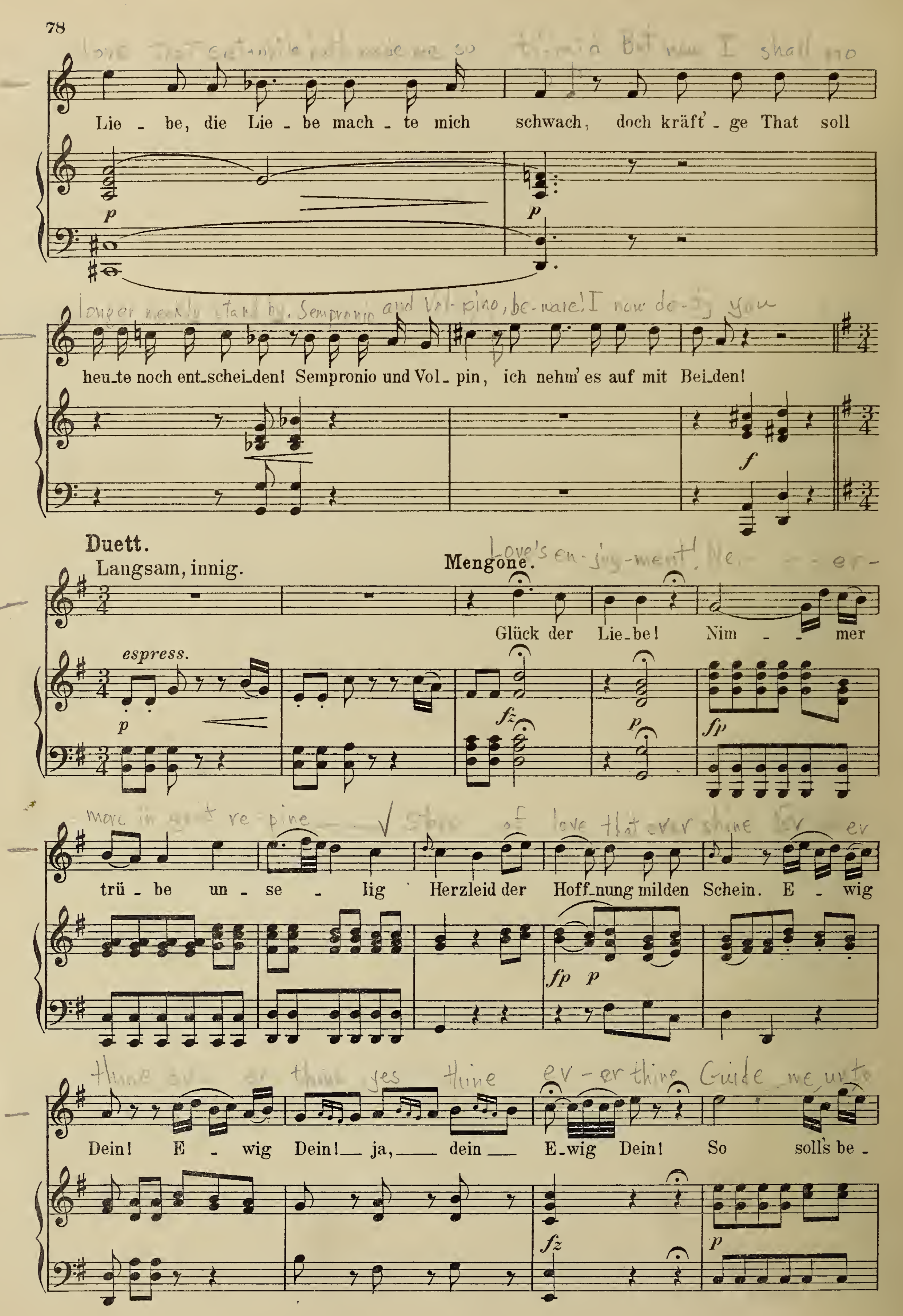
mf 3 3 *rit.* 3 3 3 *sf* *p*

Türkenmärchen, das ihm Sempro_ni glaubt, schlag ich aufs Haupt Jetzt gilt es, fes_ten Muth zu

f *f*

(Hier trat Grilletta von rechts ein, sie ahmt ihm spöttisch nach.)




Lie - be, die Lie - be mach - te mich schwach, doch kräft' - ge That soll
p
p
heu-te noch ent-schei-den! Sempronio und Vol - pin, ich nehm' es auf mit Bei-den!
f
Duett.
Langsam, innig.
Mengone.
Glück der Lie-be! Nim - - mer
espress.
p
fz
p
fp
trü - be un - se - lig Herzleid der Hoff-nung milden Schein. E - wig
fp p
Dein! E - wig Dein! ja, dein E-wig Dein! So soll's be -
fz
p

Grilletta.

schlos - - sen sein! Won_nig Beben! Neu - - es

Leben wird neu - - e Freu_den für_der uns —— ver_leihn E - wig

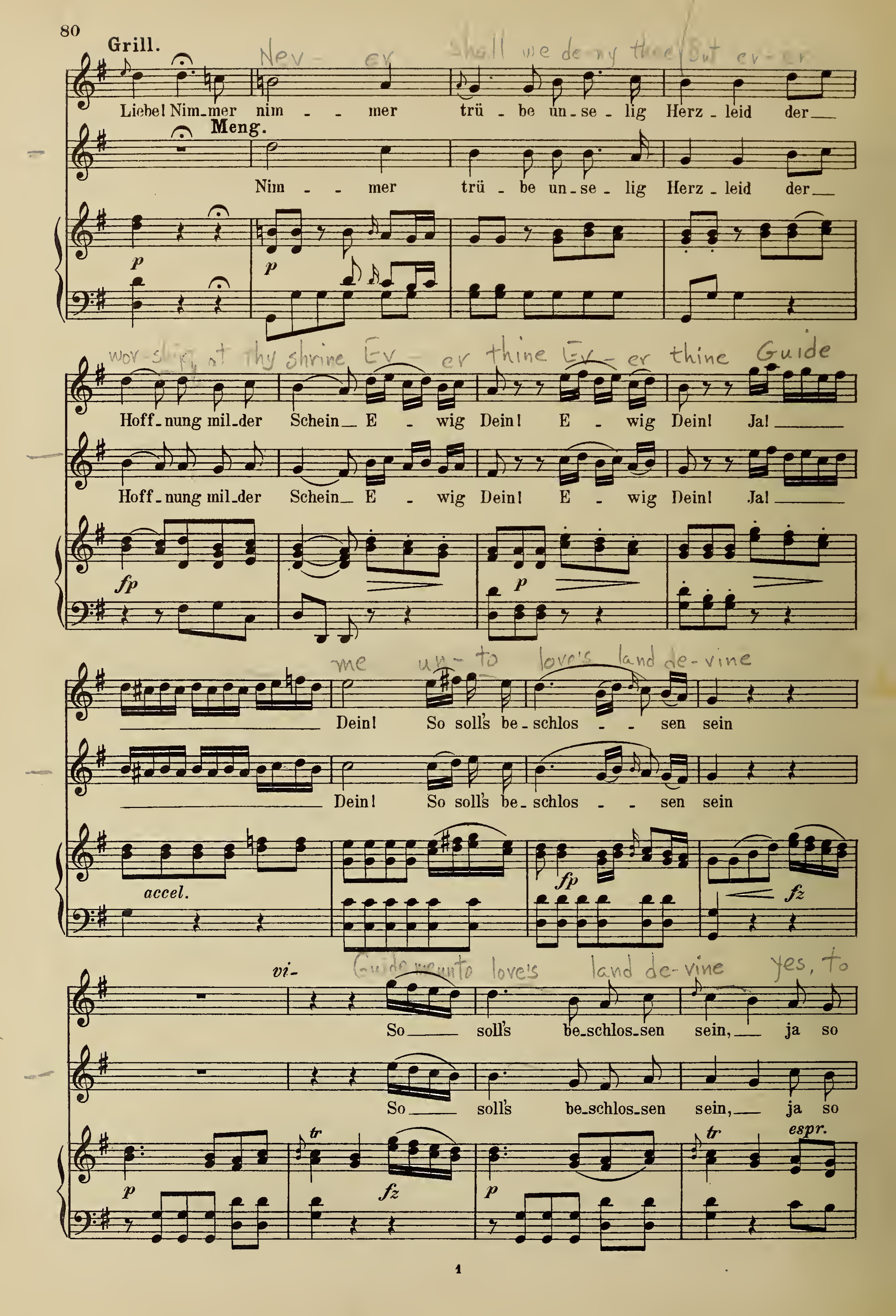
Dein! E - wig Dein! — ja, —— dein —— E_wig Dein! So solls be -

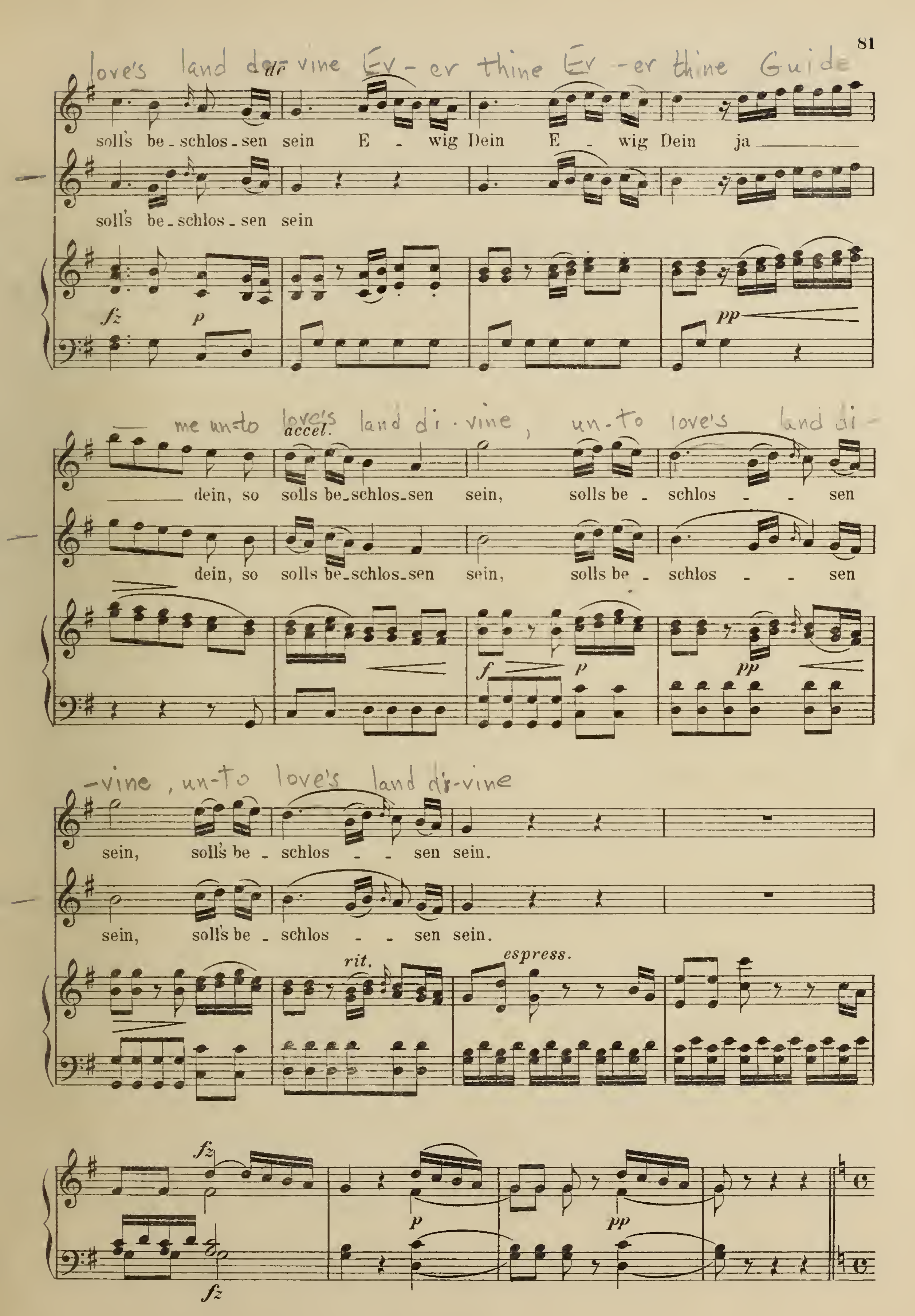
Mengone.
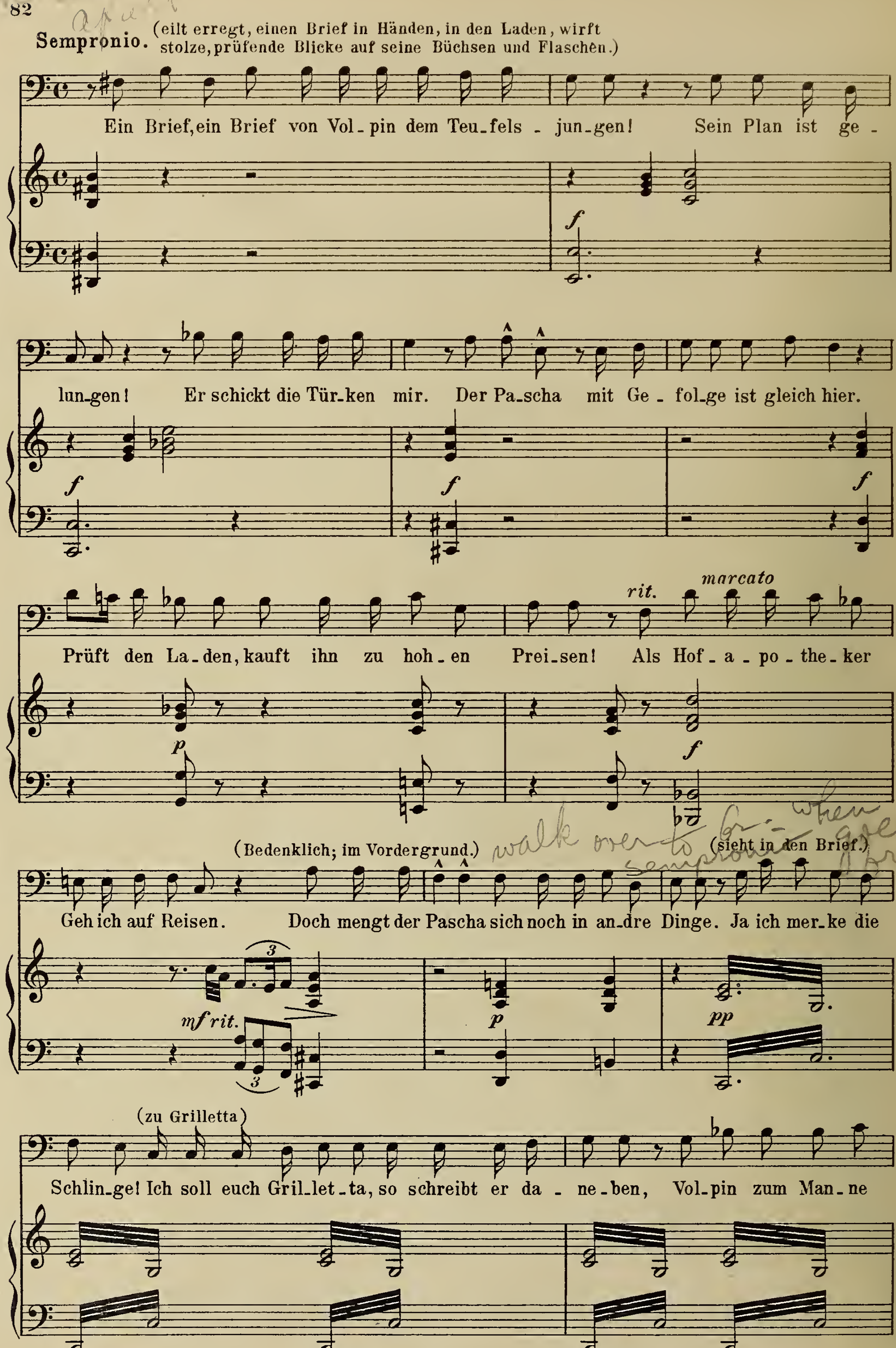
schlos - sen sein! Was ich füh - le soll tapf - re That fort_an Dir be -

Grill.

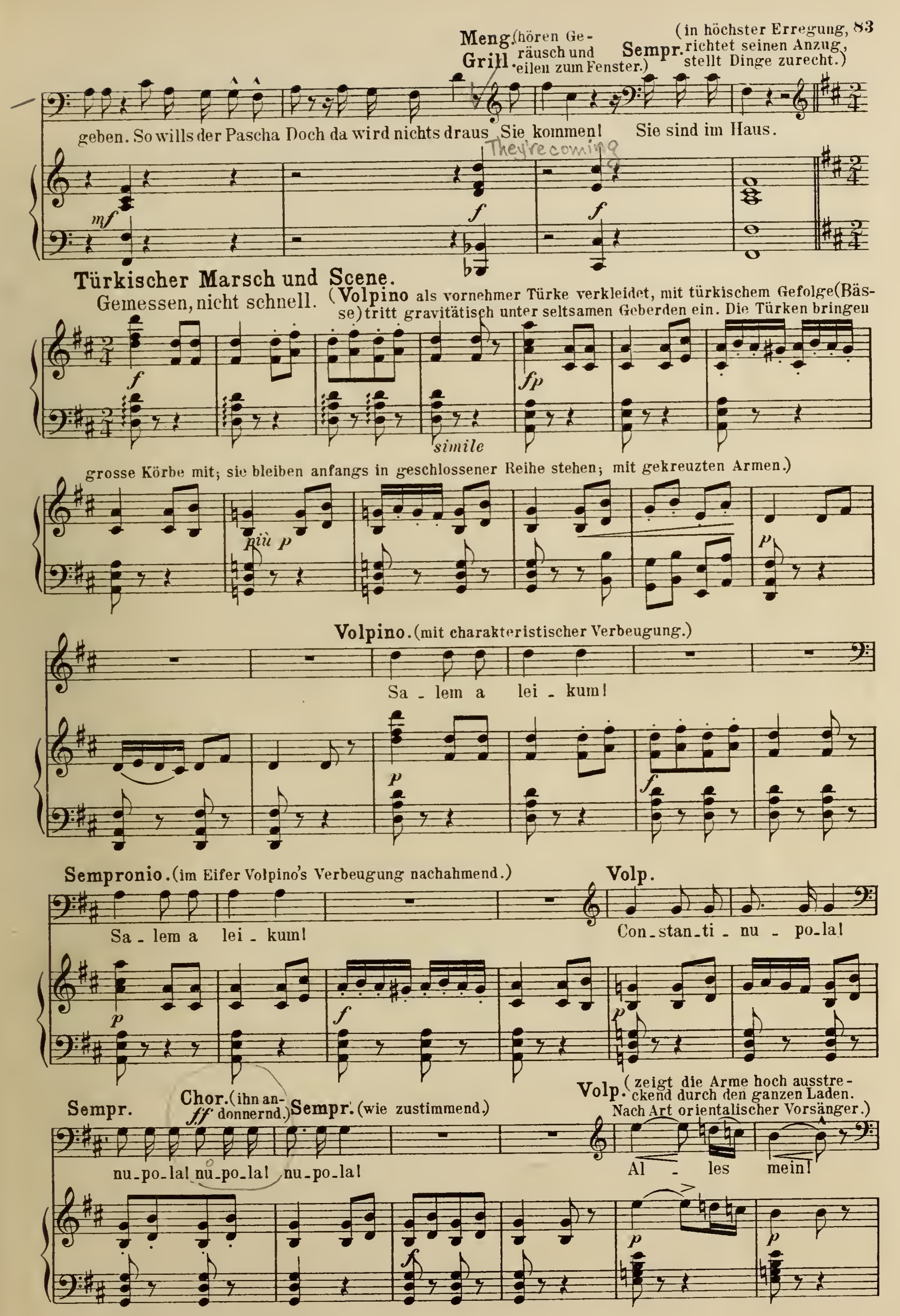
zeu_gen. Nah dem Zie - le ver_geb' ich Zau - dern und muthlos Schweigen. O Glück der


Grill.
Liebe! Nim_mer nim - - mer trü _ be un_se _ lig Herz _ leid der
Meng.
Nim - - mer trü _ be un_se _ lig Herz _ leid der
p
p
Hoff_nung mil_der Schein E - wig Dein! E - wig Dein! Ja!
Hoff_nung mil_der Schein E - wig Dein! E - wig Dein! Ja!
fp
p
Dein! So soll's be_schlos - - sen sein
Dein! So soll's be_schlos - - sen sein
accel.
fp
fz
vi-
So soll's be_schlos_sen sein, ja so
So soll's be_schlos_sen sein, ja so
p
tr
fz
p
tr
espr.


soll's be_schlos_sen sein E - wig Dein E - wig Dein ja
soll's be_schlos_sen sein
dein, so solls be_schlos_sen sein, solls be - schlos - - sen
dein, so solls be_schlos_sen sein, solls be - schlos - - sen
accel.
sein, soll's be - schlos - - sen sein.
sein, soll's be - schlos - - sen sein.
rit.
espress.



Sempronio. (eilt erregt, einen Brief in Händen, in den Laden, wirft stolze, prüfende Blicke auf seine Büchsen und Flaschen.)
Ein Brief, ein Brief von Vol_pin dem Teu_fels _ jun_gen! Sein Plan ist ge _ lun_gen! Er schickt die Tür_ken mir. Der Pa_scha mit Ge _ fol_ge ist gleich hier.
Prüft den La_den, kauft ihn zu hoh _ en Prei_sen! Als Hof _ a _ po _ the_ker
rit.
marcato
(Bedenklich; im Vordergrund.)
(sieht in den Brief.)
Geh ich auf Reisen. Doch mengt der Pascha sich noch in an_dre Dinge. Ja ich mer_ke die
mf rit.
(zu Grilletta)
Schlin_ge! Ich soll euch Gril_let_ta, so schreibt er da _ ne_ben, Vol_pin zum Man_ne


Meng. Grill. (hören Geräusch und eilen zum Fenster.)
Sempr. (in höchster Erregung, richtet seinen Anzug, stellt Dinge zurecht.)
geben. So wills der Pascha Doch da wird nichts draus Sie kommen! Sie sind im Haus.
They're coming
Türkischer Marsch und Scene.
Gemessen, nicht schnell.
(Volpino als vornehmer Türke verkleidet, mit türkischem Gefolge (Bässe) tritt gravitätisch unter seltsamen Geberden ein. Die Türken bringen grosse Körbe mit; sie bleiben anfangs in geschlossener Reihe stehen; mit gekreuzten Armen.)
simile
più p
Volpino. (mit charakteristischer Verbeugung.)
Sa - lem a lei - kum!
Sempronio. (im Eifer Volpino's Verbeugung nachahmend.)
Sa - lem a lei - kum!
Volp.
Con - stan - ti - nu - po - la!
Sempr.
Chor. (ihn andonnernd.)
Sempr. (wie zustimmend.)
nu - po - la! nu - po - la! nu - po - la!
Volp. (zeigt die Arme hoch ausstreckend durch den ganzen Laden. Nach Art orientalischer Vorsänger.)
Al - les mein!



Ten thousand ducats

Semp. (mit ergebener Verbeugung.) **Volp.** (zeigt einen grossen Beutel mit Gold.) **Chor** (jeder einen grossen Beutel hochhaltend.)

Al - les dein! Du - - - ka - ten! So viel Du-ka-ten dein!

(noticeable) This trick I think is fine

Semp. **Grill.** (bei Seite, aber sehr vernehmlich.) **Meng.** (ebenso) **Semp.**

Mein! Das muss Vol-pi-no sein! Der Spass soll ihn ge - reun! So

Volp. (Die Hände wie segnend emporhaltend, nach Art eines orientalischen Vorsängers) **Chor.** (einfallend) (parodistisch)

viel Du-ka-ten mein! Gril - - let - ta Gril - - let - ta muss
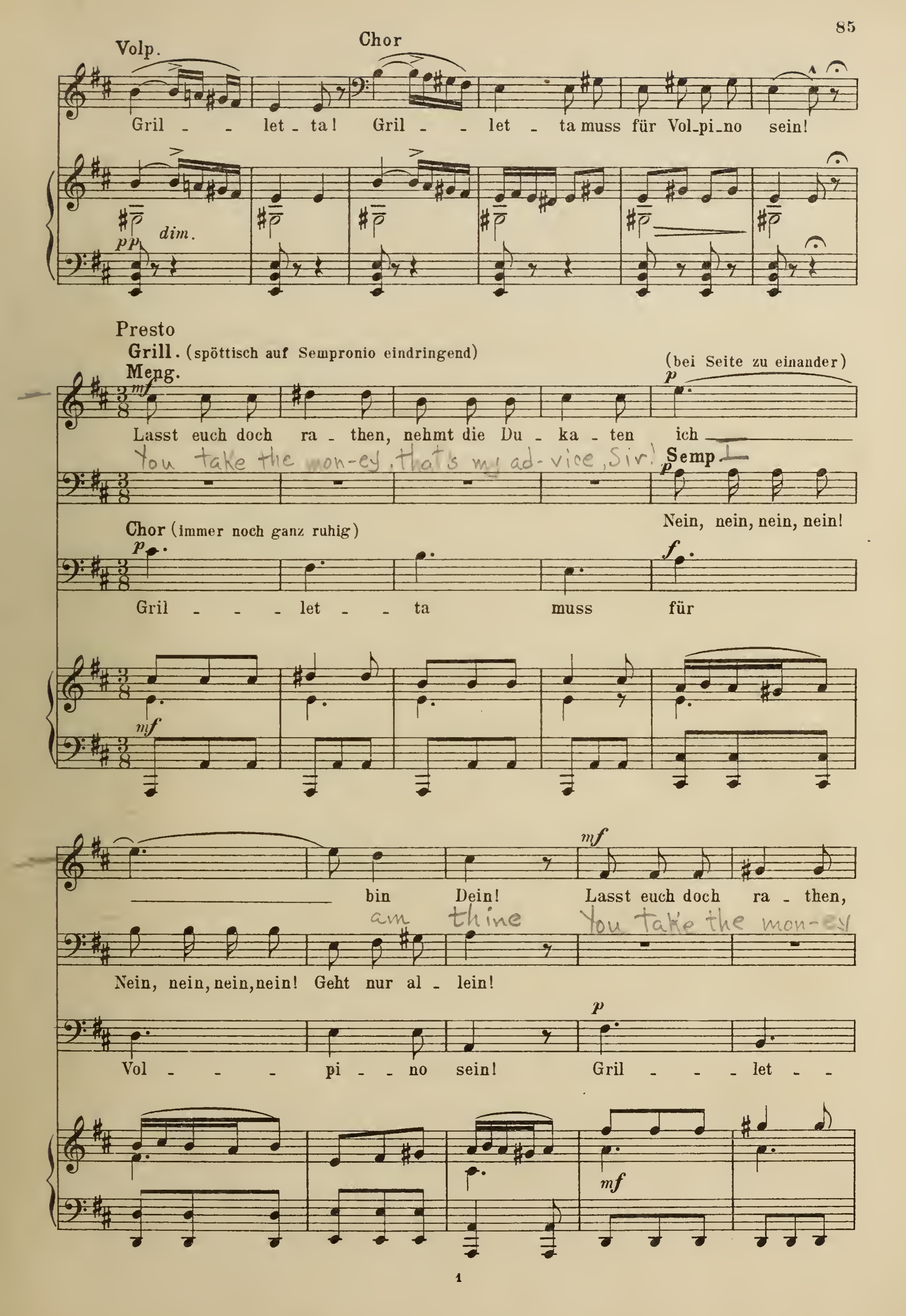
Semp. (entschieden)
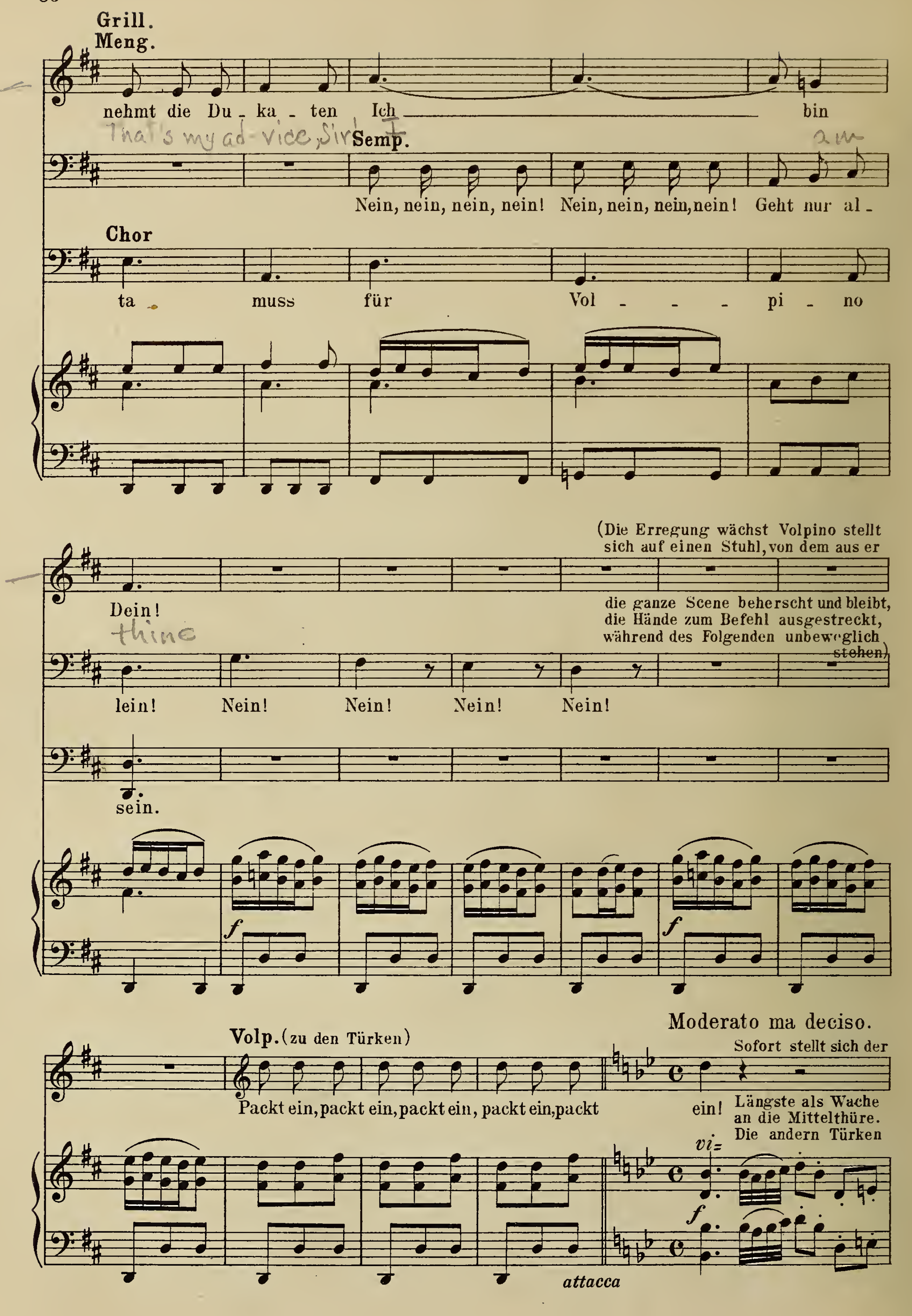
für Vol-pi-no sein! Nein! Nein!
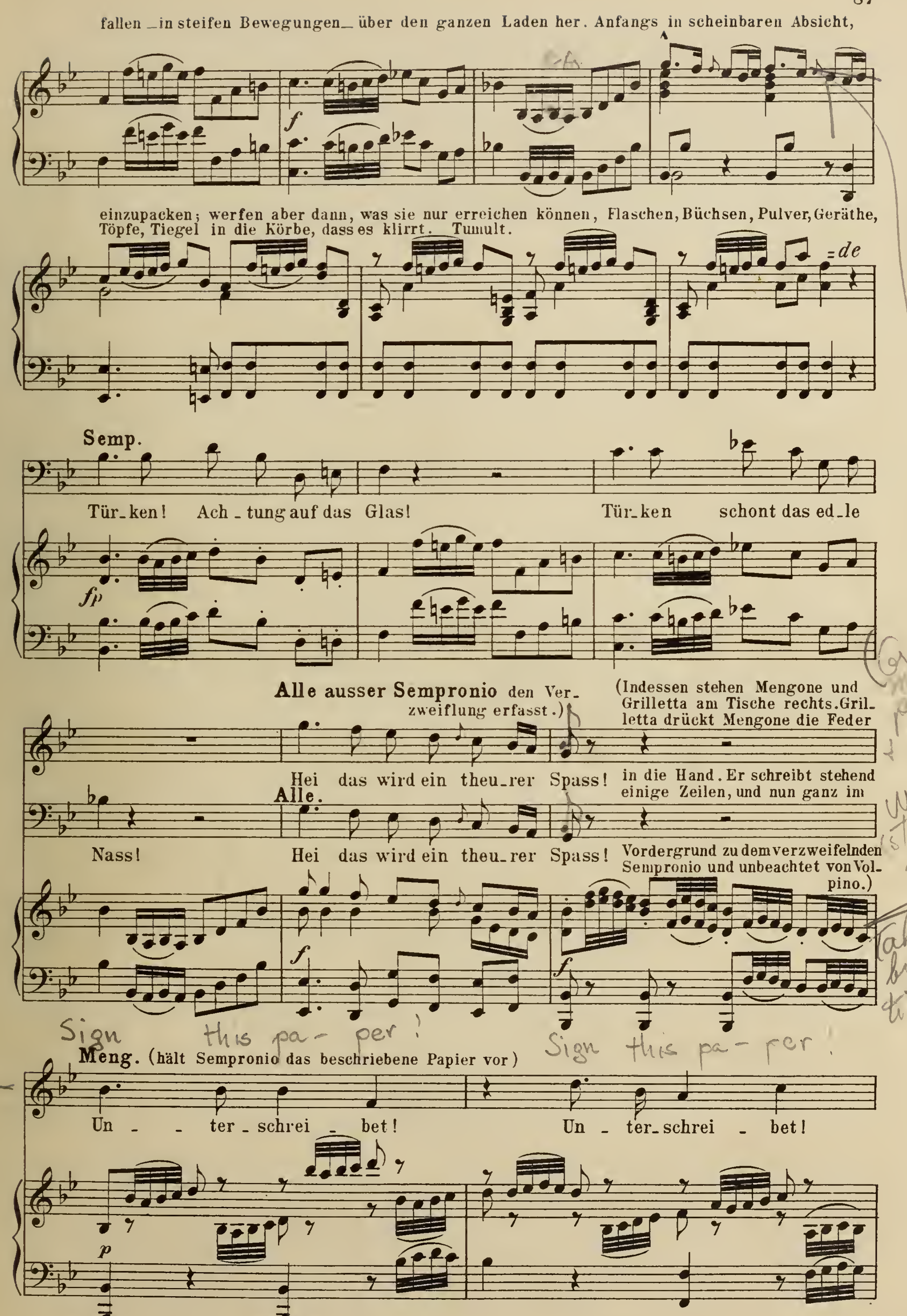
Chor.

Nein! Dann wir al - lein nach Con-stan-ti - no-pol al - lein!

Then we re-turn to ... alone


Volp.
Chor
Gril - - let - ta! Gril - - let - ta muss für Vol-pi-no sein!
pp dim.
Presto
Grill. (spöttisch auf Sempronio eindringend)
Meng.
(bei Seite zu einander)
mf
p
Lasst euch doch ra - then, nehmt die Du - ka - ten ich
You take the mon-ey, that's my ad-vice, Sir!
Semp.
Nein, nein, nein, nein!
Chor (immer noch ganz ruhig)
f
Gril - - - let - - ta muss für
bin Dein! Lasst euch doch ra - then,
am thine You take the mon-ey
Nein, nein, nein, nein! Geht nur al - lein!
Vol - - - pi - - no sein! Gril - - - let - -


Grill.
Meng.
nehmt die Du - ka - ten Ich bin
That's my ad-vice, Sir! am
Semp.
Nein, nein, nein, nein! Nein, nein, nein, nein! Geht nur al -
Chor
ta muss für Vol - - - pi - no
(Die Erregung wächst Volpino stellt sich auf einen Stuhl, von dem aus er die ganze Scene beherscht und bleibt, die Hände zum Befehl ausgestreckt, während des Folgenden unbeweglich stehen)
Dein!
thine
lein! Nein! Nein! Nein! Nein!
sein.
Moderato ma deciso.
Volp. (zu den Türken)
Packt ein, packt ein, packt ein, packt ein, packt ein!
Sofort stellt sich der Längste als Wache an die Mittelthüre. Die andern Türken
attacca


fallen _in steifen Bewegungen_ über den ganzen Laden her. Anfangs in scheinbaren Absicht,
einzupacken; werfen aber dann, was sie nur erreichen können, Flaschen, Büchsen, Pulver, Geräthe, Töpfe, Tiegel in die Körbe, dass es klirrt. Tumult.
Semp.
Tür_ken! Ach_tung auf das Glas! Tür_ken schont das ed_le
fp
Nass!
Alle ausser Sempronio den Verzweiflung erfasst.)
Hei das wird ein theu_rer Spass!
Alle.
Hei das wird ein theu_rer Spass!
(Indessen stehen Mengone und Grilletta am Tische rechts. Grilletta drückt Mengone die Feder in die Hand. Er schreibt stehend einige Zeilen, und nun ganz im Vordergrund zu dem verzweifelnden Sempronio und unbeachtet von Volpino.)
f
Meng. (hält Sempronio das beschriebene Papier vor)
Un_ _ter_schrei_bet! Un_ter_schrei_bet!
p
Sign this pa-per! Sign this pa-per!



That Gril-let - (ta) shall be mine

das Gril_let - ta mir verblei - be!

Semp. (rasend.) Wie Gril_let - ta?

Give her to me

Meng. Mir zum Wei - be!

then your sav- iour I will be

Dann will ich eu_er Ret - ter sein!

Semp. Nein!

Grill. (sich verstellend und sehr übertreibend.) Nein! Wollt ihr, ich soll Hil_fe
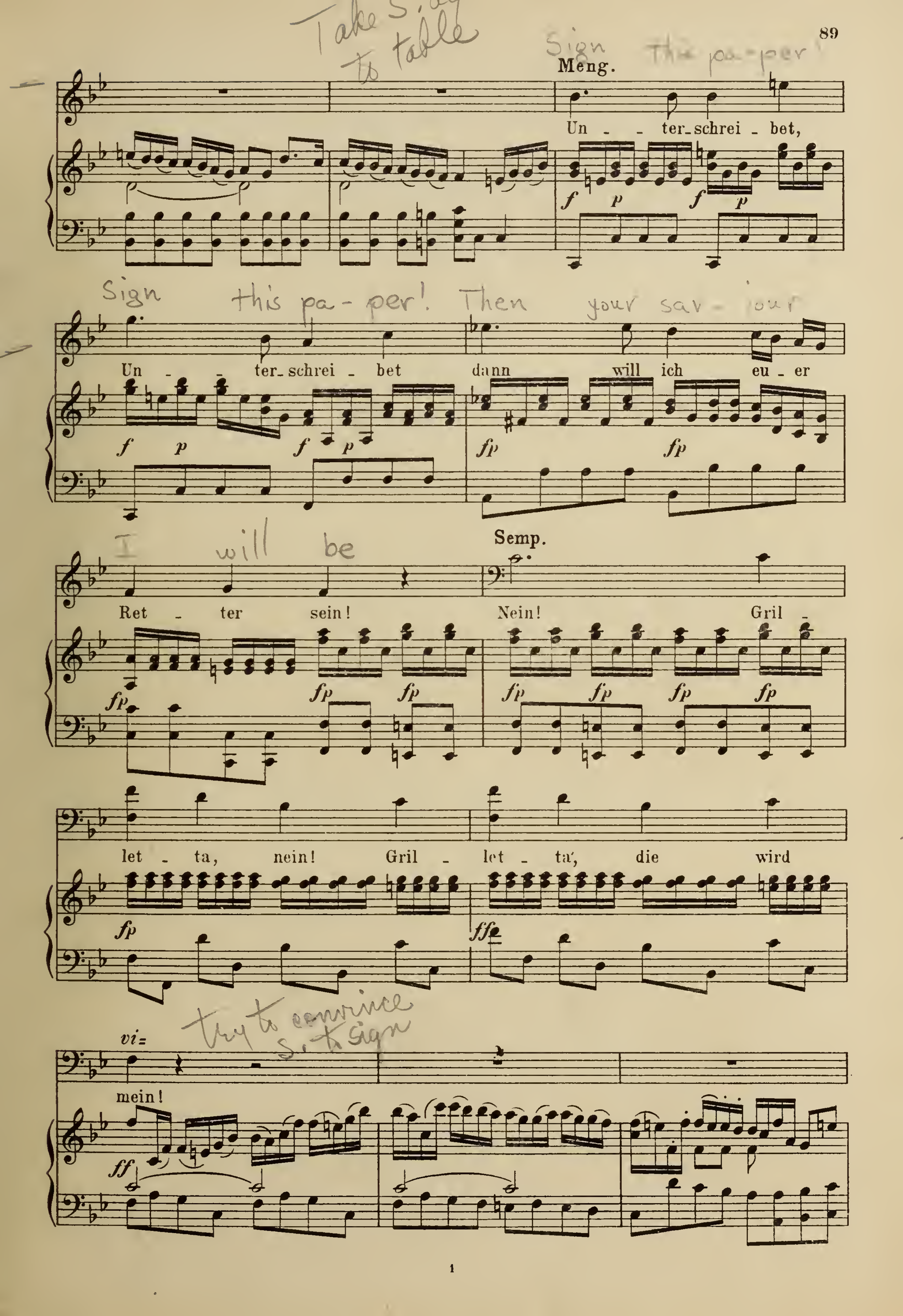
vi= =de

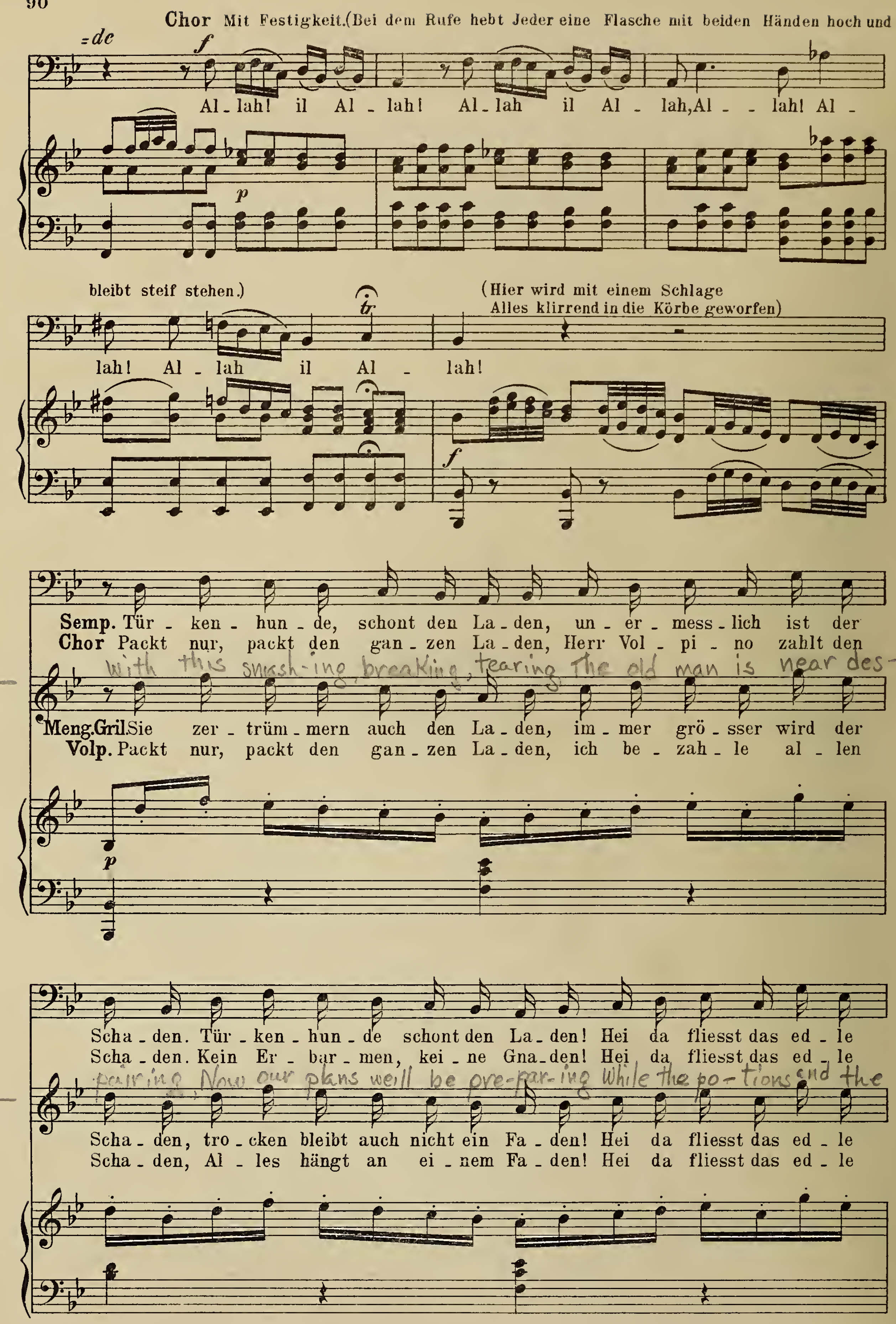
Hil - - - fe, Hil - - - - fe schrein?
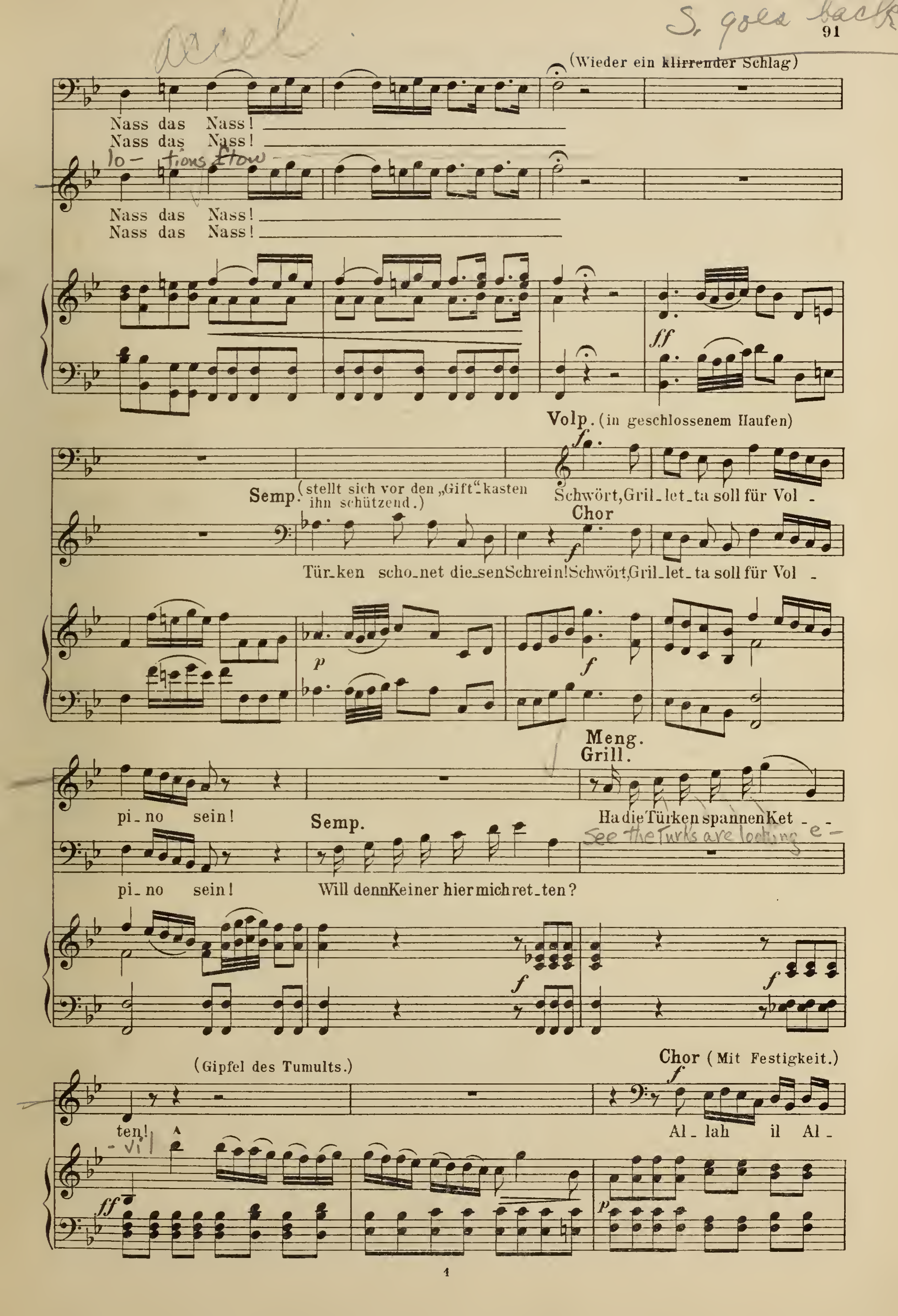
Semp. (auf den Wächter zeigend, welcher die Thür verstellt) Die_ser Kerl lässt Kei_nen aus noch ein!

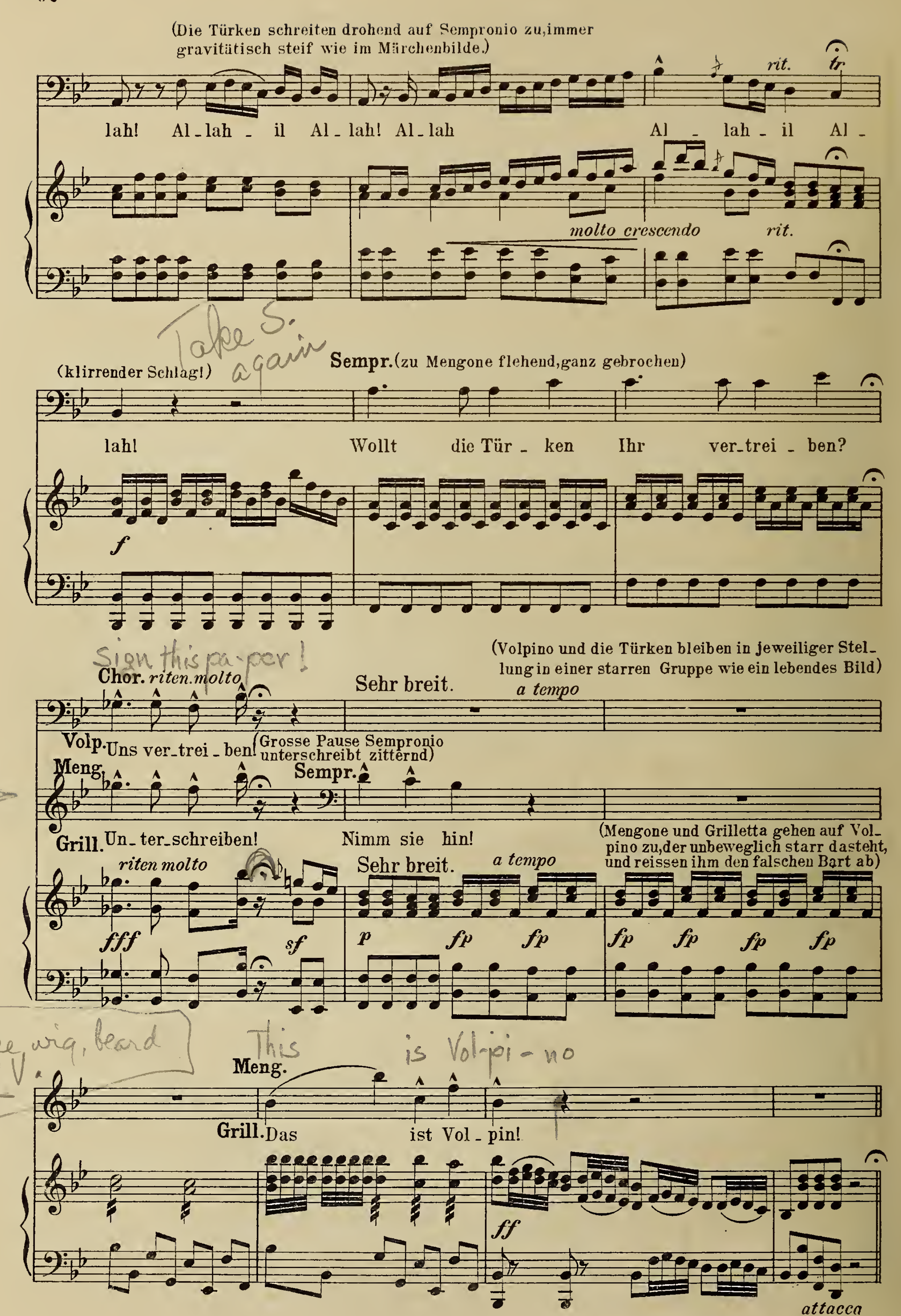
(Gegenstände werden klirrend in die Körbe geworfen.)

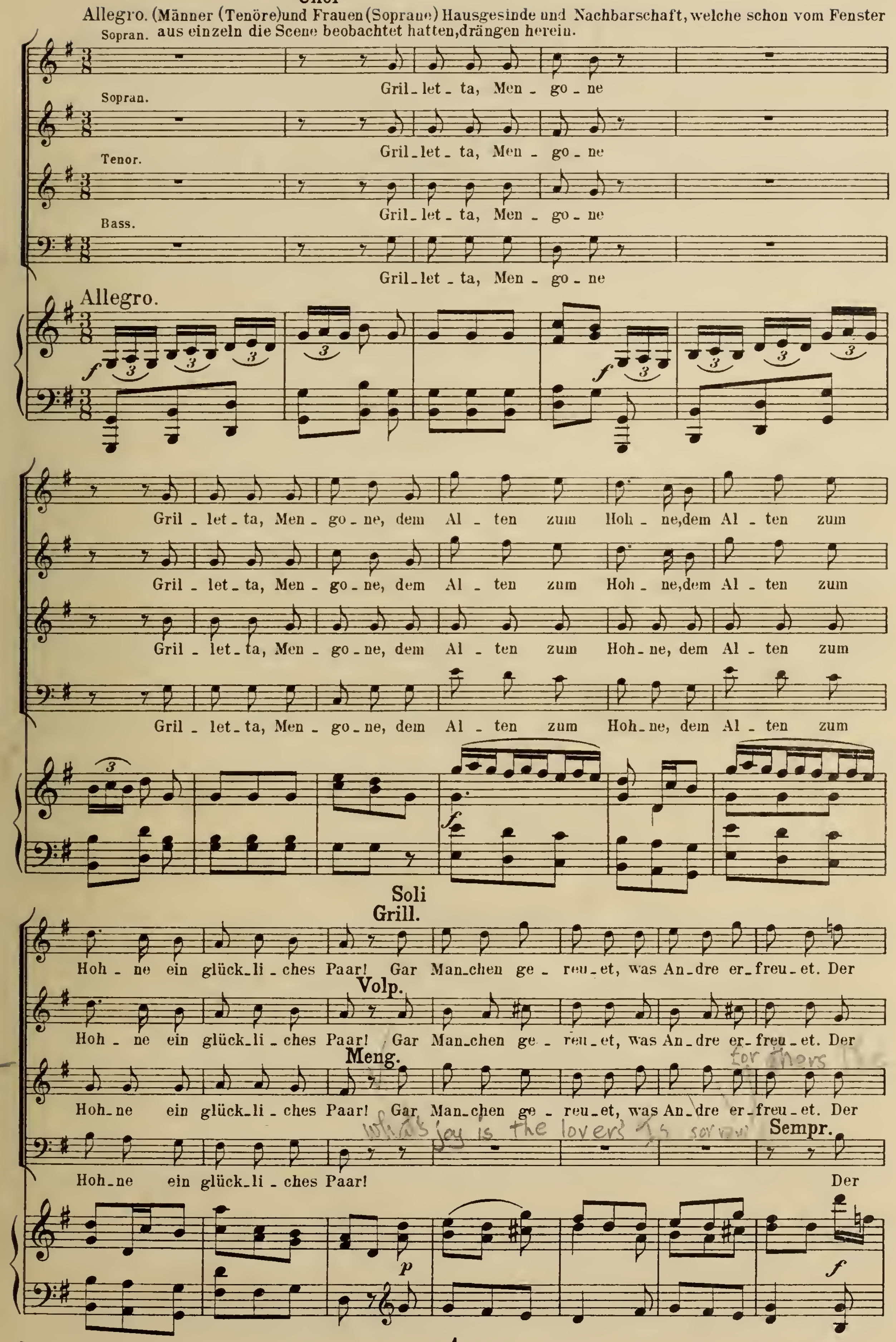
f

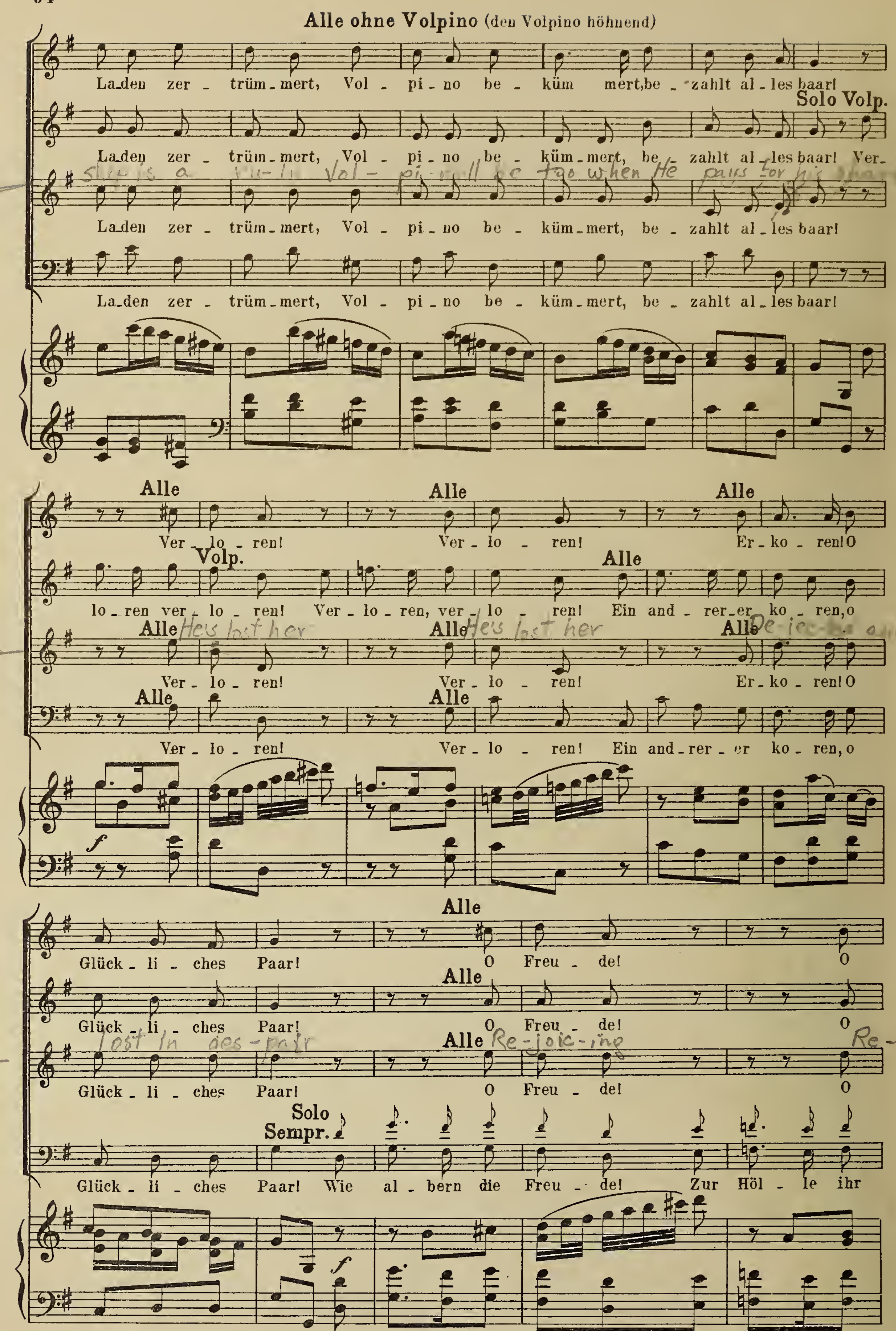

89
Meng.
Un - - ter_schrei - bet,
Un - - ter_schrei - bet dann will ich eu - er
Ret - ter sein!
Semp.
Nein! Gril -
let - ta, nein! Gril - let - ta, die wird
vi - mein!
f p f p
fp
ff
1

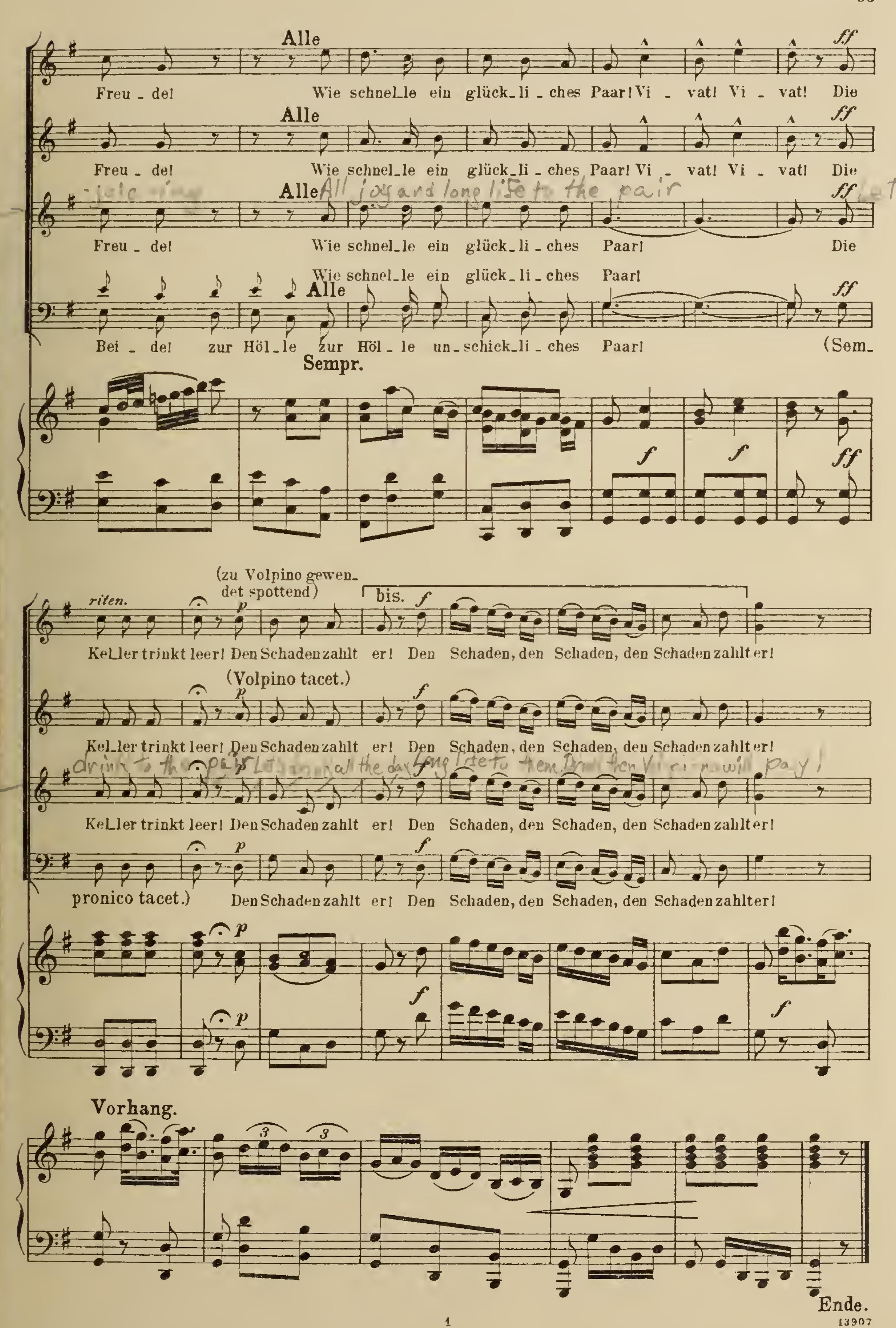

Chor Mit Festigkeit.(Bei dem Rufe hebt Jeder eine Flasche mit beiden Händen hoch und
bleibt steif stehen.)
Al_lah! il Al_lah! Al_lah il Al_lah, Al_lah! Al_
lah! Al_lah il Al_lah!
(Hier wird mit einem Schlage Alles klirrend in die Körbe geworfen)
Semp. Tür_ken_hun_de, schont den La_den, un_er_mess_lich ist der
Chor Packt nur, packt den gan_zen La_den, Herr Vol_pi_no zahlt den
with this smash-ing, breaking, tearing The old man is near des-
Meng.Gril. Sie zer_trüm_mern auch den La_den, im_mer grö_sser wird der
Volp. Packt nur, packt den gan_zen La_den, ich be_zah_le al_len
Scha_den. Tür_ken_hun_de schont den La_den! Hei da fliesst das ed_le
Scha_den. Kein Er_bar_men, kei_ne Gna_den! Hei da fliesst das ed_le
pairing. Now our plans weill be pre-par-ing While the po-tions and the
Scha_den, tro_cken bleibt auch nicht ein Fa_den! Hei da fliesst das ed_le
Scha_den, Al_les hängt an ei_nem Fa_den! Hei da fliesst das ed_le

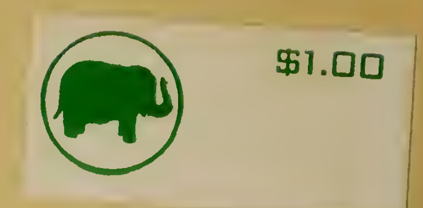

(Wieder ein klirrender Schlag)
Nass das Nass!
Nass das Nass!
Nass das Nass!
Nass das Nass!
ff
Volp. (in geschlossenem Haufen)
Semp. (stellt sich vor den „Gift"-kasten ihn schützend.)
Schwört, Gril-let-ta soll für Vol-
Chor
Tür-ken scho-net die-sen Schrein! Schwört, Gril-let-ta soll für Vol-
p
f
Meng.
Grill.
pi-no sein!
Ha die Türken spannen Ket-
Semp.
pi-no sein!
Will denn Keiner hier mich ret-ten?
f
(Gipfel des Tumults.)
Chor (Mit Festigkeit.)
ten!
Al-lah il Al-
ff
p
S. goes back
lo- tions flow
See the Turks are looking e-
-vil


(Die Türken schreiten drohend auf Sempronio zu, immer gravitätisch steif wie im Märchenbilde.)
rit.
lah! Al-lah - il Al-lah! Al-lah
Al - lah - il Al -
molto crescendo
rit.
(klirrender Schlag!)
Sempr. (zu Mengone flehend, ganz gebrochen)
lah!
Wollt die Tür - ken Ihr ver-trei - ben?
f
Chor. riten. molto
Sehr breit.
(Volpino und die Türken bleiben in jeweiliger Stellung in einer starren Gruppe wie ein lebendes Bild)
a tempo
Volp. Uns ver-trei - ben!
(Grosse Pause Sempronio unterschreibt zitternd)
Meng.
Sempr.
Grill. Un-ter-schreiben!
Nimm sie hin!
riten molto
Sehr breit.
a tempo
(Mengone und Grilletta gehen auf Volpino zu, der unbeweglich starr dasteht, und reissen ihm den falschen Bart ab)
fff
sf
p
fp
Meng.
Grill. Das ist Vol - pin!
ff
attacca
Take S. again
Sign this paper!
Take wig, beard off V.
This is Vol-pi-no


Chor
Allegro. (Männer (Tenöre) und Frauen (Soprane) Hausgesinde und Nachbarschaft, welche schon vom Fenster aus einzeln die Scene beobachtet hatten, drängen herein.
Sopran.
Gril_let_ta, Men_go_ne
Sopran.
Gril_let_ta, Men_go_ne
Tenor.
Gril_let_ta, Men_go_ne
Bass.
Gril_let_ta, Men_go_ne
Allegro.
Gril_let_ta, Men_go_ne, dem Al_ten zum Hoh_ne, dem Al_ten zum
Gril_let_ta, Men_go_ne, dem Al_ten zum Hoh_ne, dem Al_ten zum
Gril_let_ta, Men_go_ne, dem Al_ten zum Hoh_ne, dem Al_ten zum
Gril_let_ta, Men_go_ne, dem Al_ten zum Hoh_ne, dem Al_ten zum
Soli
Grill.
Hoh_ne ein glück_li_ches Paar! Gar Man_chen ge_reu_et, was An_dre er_freu_et. Der
Volp.
Hoh_ne ein glück_li_ches Paar! Gar Man_chen ge_reu_et, was An_dre er_freu_et. Der
Meng.
Hoh_ne ein glück_li_ches Paar! Gar Man_chen ge_reu_et, was An_dre er_freu_et. Der
Sempr.
Hoh_ne ein glück_li_ches Paar! Der


Alle ohne Volpino (den Volpino höhnend)
La_den zer - trüm_mert, Vol - pi - no be - küm mert,be - zahlt al - les baar!
Solo Volp.
La_den zer - trüm_mert, Vol - pi - no be - küm_mert, be - zahlt al - les baar! Ver-
Laden zer - trüm_mert, Vol - pi - no be - küm_mert, be - zahlt al - les baar!
La_den zer - trüm_mert, Vol - pi - no be - küm_mert, be - zahlt al - les baar!
Alle
Ver - lo - ren!
Ver - lo - ren!
Er - ko - ren! O
lo - ren ver - lo - ren!
Volp.
Ver - lo - ren, ver - lo - ren!
Ein and - rer_er ko - ren, o
Ver - lo - ren! Ver - lo - ren! Er - ko - ren! O
Ver - lo - ren! Ver - lo - ren! Ein and_rer - er ko - ren, o
Glück - li - ches Paar! O Freu - de! O
Glück - li - ches Paar! O Freu - de! O
Glück - li - ches Paar! O Freu - de! O
Solo
Sempr.
Glück - li - ches Paar! Wie al - bern die Freu - de! Zur Höl - le ihr
f


Alle
Freu - de! Wie schnel_le ein glück_li - ches Paar! Vi - vat! Vi - vat! Die
Alle
Freu - de! Wie schnel_le ein glück_li - ches Paar! Vi - vat! Vi - vat! Die
Alle
Freu - de! Wie schnel_le ein glück_li - ches Paar! Die
Wie schnel_le ein glück_li - ches Paar!
Alle
Bei - de! zur Höl_le zur Höl - le un_schick_li - ches Paar! (Sem_
Sempr.
riten.
(zu Volpino gewen_det spottend)
bis.
Kel_ler trinkt leer! Den Schaden zahlt er! Den Schaden, den Schaden, den Schaden zahlt er!
(Volpino tacet.)
Kel_ler trinkt leer! Den Schaden zahlt er! Den Schaden, den Schaden, den Schaden zahlt er!
Kel_ler trinkt leer! Den Schaden zahlt er! Den Schaden, den Schaden, den Schaden zahlt er!
pronico tacet.) Den Schaden zahlt er! Den Schaden, den Schaden, den Schaden zahlt er!
Vorhang.
Ende.


$1.00